

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 242.

Bezirks-Telegraphen No. 52.

Dienstag, den 29. Mai

Bezirks-Telegraphen No. 52.

1894.

Taunusstrasse 26.

A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin,

Grösstes Special-Geschäft

für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen,

Billige Preise

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung.

Heinrich Lembke,

Weingrosshandlung, Rostock.

F 488

Bordeaux, Cognac, Rum.

Vertreter: Adolf Berg, Wiesbaden,

2. Michelsberg.

Schulberg 9.

Bernickelungen,

sowie alle galvanischen Arbeiten, Verfüpfen, Verfilbern, Vermessungen werden

in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisir-Anstalt hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstrasse 12.

Lager: Friedrichstrasse 12.

3120

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten

4879
Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, „im Adler“.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Mai 1894: **Frl. Bertha Rother**, plastische Darstellungen nach Bildern berühmter Meister, sensationellste Kunstspecialität der Gegenwart. (**Bertha Rother**, berühmt durch Prof. **Gräf's** Gemälde, das „Märchen.“) **Dare Bros**, Amerik. Gymnasts. Einbeiniger Reckturner. (Grösste Attraktion der Jetztzeit, phänomenal.) **Frl. Emmy Kröcher**, die beste Soubrette des Continents. (Grossartig.) **Daniel Trio**, Excentrique, Burleske-Groteske. (Komisch.) **Sisters Mary u. Nelly**. Englisch. Sang und Tanz. **Les deux freres Bianchi**, akrobatische u. musikal. Clowns. (Komisch.) **Mlle. Biberti**, französische Sängerin. **Mr. Alberti** mit seinem Original-Theater. Miniatur. (Komisch.) Herr **Paul Gerzabeck**, Humorist.

Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise für vorstehendes Ensemble vorläufig erhöht. Abonnementsbüchelchen haben keine Gültigkeit. Vorausbestellungen auf Logen wolle man bis spätestens 6 Uhr Abends machen.

Cassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Vom 1. Juni bis incl. 14. Juli er. bleibt das Theater geschlossen. — In den Sonntag-Nachmittagsvorstellungen tritt **Frl. Rother** nicht auf.

Hängematten

aus prima Hanf- u. Aloe-Schnur,

einf., doppelt u. mexikanisch Geflecht (ohne Knoten) mit Messingkauschen, für Kinder, 75 Kilo Tragkraft, 1,75 incl. Tasche und Schrauben,

Triumphstuhl

für Erwachsene, 150 bis 300 Kilo Tragkraft, 2,50, 4,50, 6.— incl. Tasche und Schrauben, als Stuhl, Fauteuil, Hängematte und Bett zu benutzen; unentbehrlich für Verandas und Gärten,

Höchster Comfort: Näther's selbstthätige Kosmos-Stühle bis zu 25 Mk. per Stück.

Näther's Patent-Umklapp-Kinderstuhl mit Emaille-Closet, gleichzeitig Fahrstuhl mit grossem Spiel- und Esstisch Mk. 9.—

Streng reell billigster Verkauf bei nur guter Waare.



J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Versandt nach Auswärts. 3902

Mobiliar- Versteigerung.

Heute Dienstag, den 29. Mai ex., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

Elegante Salon-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Salon-Garnituren, Sophas, Chaiselongues, Divan, Polster- u. Schaukelsessel, Verticows, Rußb- und Eichen-Büffet, Auszieh- und alle Arten andere Tische, Bücherschränke, Pianino, Kassenschrant, Herren- u. Damen-Schreibtische, Schreibsecretär, compl. Betten, Wasch- und andere Kommoden, Bauern-, Spiel-, Nacht- u. Waschtische, Eichen-Servante, Speise- und andere Stühle, Büstenfüße, Salonspiegel mit Trümeaux, Sopha- und andere Spiegel, Perfer- u. andere Teppiche, Gaslüstres u. Ampeln, Hänge- u. Stehlampen, eine Singer-Handnähmaschine, Stuhbadewanne mit Ofen, Krankenwagen, mehrere Truhen, Schreibtischsessel, Etageren, Bilder, Delgemälde, Silber-, Gold- u. Schmucksachen, Brillanten, Christofle, Uhren, Meißener Porzellan, alte Steinkrüge, große Parthie Muscheln, Glas, Porzellan, Küchen-Einrichtung, Fischbrant, Kochherd u. vieles Andere mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 388

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Bazar.

Es wird dringend gebeten, die noch vorhandenen Verloofungs-Gegenstände abzuholen Park-Hotel, Wilhelmstraße. Nur bis Mittwoch, den 30., ist noch Gelegenheit dazu.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Garten- und Balkon-Möbel,



Eisschränke neuester Construction, Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen, Fliegenschränke, Rollschutzwände, empfiehlt in grösster Auswahl billigst 6223

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Fuhrmehl zu haben Morisstraße 40.

Möbel-Halle und Versteigerungs-Büreau Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 2b.

Geschäftsgründung 1872.

Diese Woche Freihandverkauf von nachstehenden neuen best gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln: 20 hochhüpt. Rußb.-Betten mit dreitheil. Ia Kopphaar-Matrasen Mk. 125, 20 hochhüpt. Rußb.-Betten mit dreitheil. Woll-Matrasen Mk. 100, 25 compl. lackirte Betten mit dreitheil. Matrasen Mk. 58, 15 eleg. Kameltaschen-Sophas Mk. 100, 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen Mk. 38, mehrere Chaiselongues Mk. 45, 2 Plüsch-Garnituren mit je 4 Sesseln Mk. 180.

Ferner: 40 zweithür. Rußb.-Kleiderschränke mit Muschelauff. Mk. 55, 20 einthür. lack. Kleiderschränke Mk. 20, 25 zweithür. große Schränke Mk. 32, 12 lack. Wasch-Kommoden mit Marmor Mk. 40, 12 eleg. Waschtouilleten mit hohen Spiegeln und Kasten Mk. 95, 20 große Kommoden mit Borbau Mk. 30, 20 Consolen Mk. 22, 4 Schreib-Secretäre mit eleg. Einrichtung Mk. 88, 15 Herren-Schreibbüreau mit Rußb. Mk. 100, 12 diverse Herren- u. Damen-Schreibtische Mk. 30, 40 eleg. Verticows mit hohen Säulen-Auffähren Mk. 68, 12 do. mit Gallerien Mk. 40, 16 diverse Spiegel-schränke mit Schubl., Krystallglas, Mk. 90, 10 Anzechtische Mk. 25, 12 □ altdeutsch, 14 Personen, Mk. 62, 10 reich geschnitzte Büffets Mk. 150, 70 Sophatische (Antoinetten-Façons) Mk. 22, 10 hohe Pfeilerspiegel mit Stufen (Krystallglas) Mk. 85, 15 Küchenschränke Mk. 26, Banerutische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, 300 diverse Stühle und noch vieles Andere. F 403

Mehrfährige Garantie. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auktionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Solide gute Arbeit. Reelle
 aufmerksame Bedienung.

**Möbel-Fabrik
und-Lager**

von

D. Levitta,

Schützenhofstrasse 3, 1,

hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.

4805.

Kornstroh
 Ankerstr.
 Kirschenstr.
 Ankerstr.

Korn-Kaffee 15, Salatöl, Ia reinmachend, Schoppen 50 Pf.
Kornbrot (langer Laib) 35 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln, neue, Pfund 10 Pf. Schwalbacherstraße 71.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Neuheiten in Seiden-Grenadines.

6296

Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber gebe von jetzt bis 31. Mai auf sämtliche Kleiderstoffe

10 % Rabatt.

Die feitherigen, bekanntlich sehr billigen Preise sind auf jedem Stücke deutlich mit Zahlen vermerkt und tritt **trotz-** dem obige Ermäßigung ein. 5790

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Hoch-Sommer-Saison.

Knaben-Wasch-Anzüge in den neuesten Façons,
Knaben-Wasch-Blousen, schon von Mk. 1.25 anfangend,

empfehlen in der **grossartigsten** Auswahl

6173

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf meiner
Gold- u. Silberwaaren
unter Kostenpreis. Darunter reizende Sachen aus dem
Musterkoffer.
Albert J. Heidecker,
Gde Taunus- und Querstraße.

Gardinen
kaufe man der Qualität und Billigkeit halber nur im
Sächs. Gardinen-Fabrik-Lager von
Ernst Wutge aus Falkenstein i/Wgtl., Taunusstr. 47.
Der vorgeg. Saif. wegen werden die sämtl. Bestände billigt
zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

40-60 meiste
Weißener Rachelöfen,
die zur Ansicht aufgestellt sind, werden Umzugs halber billiger abgegeben
J. Risch in Mainz, Langgasse 13.
Gute gelbe Kartoffeln per stumpf 16 Pf., sowie sämtliche Spezerei-
waaren billigt zu haben Frankenstraße 4. 6617
Kartoffeln, gelbe, sehr billig zu haben Welltrigstraße 20. 6506

Deutsche Bekleidungs-Akademie
Frankfurt am Main, Rossmarkt 10. Telephon 1241.
Zuschneide-Lehr-Anstalt für Damen u. Herren.
Salon Pariser Original-Modelle zur freien Benutzung für
Lehrbücher u. Schnittmuster für Damen- u. Herrengarderobe
u. Wäsche.
Mode-Journale eigenen Verlags in 4 Sprachen. **Correspondenz in**
allen Sprachen.
Das Institut besteht seit 8 Jahren u. vermittelt **kostenlos Stellen.**
Prospecte, an Jedermann kostenfrei, bitten zu verlangen.
Bureau in London: 4 Hedden-Street. **Der Director:**
Bureau in Paris: 17 Boulevard Barbès. **M. G. Martens.** F 139

Enthaarungs-Pulver,
rasch und sicher wirkend, harmlos und unschädlich, leiste vollst. Garantie.
Entfernt die Haare von Gesicht, Händen, Armen u. anderen Körperteilen.
Von 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. per Flasche bei **Wilh. Sulzbach,**
Parfümeur, Spiegelgasse 8, vis-à-vis dem Brunnen-Comptoir. 5625
Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch
blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein ächten
Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicylcolloidium)
sicher und schmerzlos beseitigt. Carton 60 Pf. 2) Radlauer's
Antiseptische Mundperlen zur Desinfection des Mundes u. des Rachens
u. Mandeln, bester Ersatz für Mund- und Gurgelwasser. Dose =
1 Mk. Depot in den meisten Drogerien.
Bohnentaucaen empfiehlt **L. Debus,** Roonstraße 7. 6548

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.
Billigste Preise. Garantie.

562

Enorm billig! Grösste Auswahl am Platze! Costumes, Blousen, Morgenkleider.

Damen-Costumes

aus Batist von 8 Mark an, aus Crepon-Stoff von 10 Mark an, aus Loden-Stoff von 15 Mark an.

Seidene Foulard-Blousen,

ganz auf Futter, chic gearbeitet, von 11 Mark an, Batist-Blousen von 2½ Mark an, Crepon-Blousen von 3 Mark an, nur neueste schöne Façons.

Morgenkleider aus Batist 6 Mark, aus Flanell 6 Mark.

6222

W. Thomas, Webergasse 6.

Glück auf.

Ziehung am 1. Juni 1894.
Lürl. 400 Francs deutsch gest.

Staats-Eisenbahn-Loose

mit Haupttr. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000,
60,000, 30,000, 20,000 Frs. u. Kleinster Treffer 400 Frs.
Auszahlung der Gewinne baar 58 %.

Jedes Loos gewinnt succ.
mit sofortigem Anrecht bei monatl. Einzahl.
auf 1 ganzes Original-Looß Mt. 4.00.
30 Pf. Porto, auch Nachn. (Cassel Pa. 214/5) F 203
Bankgeschäft Louis Schmidt, Cassel.

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaaren bei grösster
guten Qualitäten empfehlen Auswahl und billigsten Preisen in nur
3051

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,
übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie
einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen,
Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293
Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Für Schinken. Eine Scheidenbüchse, Manu-
system, billig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 6290

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche
Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen,
Wäschezuschneiden, Schneidern, Putz etc.

(letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), Kunst-

stickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner

Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u.

nach der Natur, Blumen,

Stilleben in Aquarell, Del etc., Skizziren

im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen,

Bederschnitt u. a. kunstgewerbli. Techniken mehr.

Stochen, Platten.

Näheres durch Proiecte und durch die Vorsteherin. 3740

Weißweine per Flasche von
60 Pf. an

Roßweine per Flasche von
70 Pf. an

unter Garantie für Naturreinheit empfiehlt

Ph. Veit, 8. Cannastr. 8 u. 9. Adelhaidstr.

Täglich frisch geschnittene Rosen zu haben Philipps-
straße 20, 2 r.

P. P.

Hiermit beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich mit dem Heutigen

Wilhelmstrasse 42 – Hotel Kaiserbad

einen

Haarschneide-, Frisir- u. Rasir-Salon,

verbunden mit einem

Specialgeschäftfür **deutsche, englische und französische Parfumerien und Toilette-Artikel,**
sowie hochfeine **Wiener und Offenbacher Lederwaaren** eröffnet habe.

Mein Salon zeichnet sich durch höchst elegante Einrichtung, neue verbesserte Kopfdouche-Apparate, eigene Vorrichtung zum Desinficieren und zur peinlichsten Reinhaltung sämtlicher Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Utensilien aus und erfolgt die Bedienung nur durch ein erfahrenes, tüchtig geschultes Personal.

Ein Besuch meiner beiden Geschäfte wird Jedermann überzeugen, dass sowohl Ausstattung als Betrieb derselben weder in Deutschland noch im Auslande übertroffen wird.

Mein Geschäft am **Kranzplatz 1** bleibt in vollständigem Betriebe wie bisher und haben gelöste Abonnements-Karten für Haarschneiden, Frisiren, Rasiren etc. in meinen **beiden Geschäften**, in der **Wilhelmstrasse** sowohl, als am **Kranzplatz** Gültigkeit.

Durch die ständigen grösseren Einkäufe für meine zwei Geschäfte geniesse ich derartige Vergünstigungen, dass ich in der Lage bin, meine verehrl. Kunden noch bedeutend billiger als seither zu bedienen.

Ferner ist mir von den bedeutendsten und renommiertesten Parfumeriefabriken Europas der Alleinverkauf für deren sämtliche Erzeugnisse übertragen worden und zwar von den nachstehenden, der **feinen Welt und Kennern von Parfumerien** wohlbekannten Firmen:

Roger & Gallet, Parfumerie Extra fine, Paris —
Houbigant, Parfumeur de S. M. la Reine d'Angleterre & de
la Cour de Russie, Paris — Delettrez, Parfumerie
du Monde Élégant, Paris — Dorin, Specialist für
cosmetische Artikel, Paris — C. Roussel, Phar-
macien-Chimiste, Meaux etc.

Von dem rühmlichst bekannten Welthause **Wm. Rieger** zu Frank-
furt a. M. ist mir für sämtliche Erzeugnisse der **Parfumerie Nirvana** (hervor-
 ragende Neuheit) ebenfalls der **Alleinverkauf** übertragen worden.

Sämtliche **Parfumerien** und **Toilette-Artikel** verkaufe ich in beiden Geschäften von heute ab zu **Originalpreisen** und halte ich meine Etablissements einem geschätzten Wohlwollen unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll!

Ed. Rosener, Coiffeur—Parfumeur,

Wilhelmstrasse 42.

Wiesbaden.

Kranzplatz 1.

Wegen Aufgabe des Artikels verlaufe sämtliche

wollene Damen- u. Herren-Shawls,

sowie vorgezeichnete und bestickte Parade-Handtücher, Tischläufer, Servirdecken u. s. w. zu bedeutend reduzierten Preisen aus.

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.

Mobelintransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerräumen
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. - Assekuranz

Seltener Gelegenheitskauf.

Von heute ab bis 31. d. M. kommen

40 Staubmäntel

in Seide, sowie

35 Staubmäntel

in Wolle (wasserdicht)

zum Verkauf.

Die **seidenen**, grösstentheils hocheleganten Modelle gebe ich, frei nach Wahl, zu

Mk. 14.

die **wollenen**, darunter prachtvolle Reismäntel, zu **6527**

Mk. 12.

Ersparniss 50 bis 70 Procent.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse, im Hause S. Blumenthal & Co.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet **36**

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

1. Qual. Rindfleisch 50 Pf., 1. Qual. Schweinefleisch 60 Pf. fortwährend zu haben. **Adam Bomhardt, Frankenstraße 2.**

Kartoffeln, oelbe, zu ungert bill. Breite a. h. Wellrigstr. 20. **6505**

Zimmerspäne sind farrenweise zu haben. **578**

H. Gerner, Feldstraße 6.

Weinstube „Zum Johannisberg“,

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt:

1800er Eltviller, eignes Wachstum, per Liter 1 Mark, $\frac{1}{2}$ Schoppen 25 Pf.

Mittagstisch zu 1 Mark 50 Pf., 1 Mark und 60 Pf., auch außer dem Hause.

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstraße 3 (nahe dem Kochbrunnen).

Zwei große Säle, Heberdeckte Terrasse u. Garten.

Mittagstisch zu 1 M. und 1.50 M. Abonnement billiger.

Reichhaltige Abendkarte in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Portionen.

Reine Weine, Drei Sorten Bier, Aechtes Berliner Weißbier, Apfelwein. **6125**

A. Dienstbach.

Restauration und Milchkur Dambachthal.

Empfehle einem geehrten Publikum gute Speisen und Getränke. An Sonntagen Bier direct vom Fass. Eröffnung der neu errichteten Halle. Um gefälligen Zuspruch bittet

Ferd. Schürg.

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. **1582**

In Apfelwein per $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pf., die Flasche 20 Pf., liefert frei ins Haus **Aug. Knapp, Zahnstraße 5, Seitenbau. 6095**

Aechtes Berliner Weißbier

zu haben in der Bierhandlung von **6381**

Franz Hunger,
Frankenstraße 15.

Grösste Auswahl

in Biscuits zu Fabrikpreisen in Drig.-Dosen Alberts 85 Pf. pr. Pfd., Patience 1.60 re., Volksbiscuit (für Kinder sehr beliebt) pr. Pfd. 50 Pf., Knorr's Suppeneinlagen (frisch eingetroffen), Maizena, Packet 20 Pf., Erbswürste, Safermehl, van Houtens Cacao Ml. 2.80, bei 5 Pfd. Ml. 2.75, sämtl. Conserven (zu bedeut. herabgesetzten Preisen), sämtl. Zuckerforten billiger, pr. Pfd. von 26 Pf. an. **6630**

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Reife Erdbeeren,

täglich frisch, empfiehlt

Joh. Scheben,

Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße. **6202**

Radicaler Entfernung der **Hühneraugen** nur bei Anwendung der **Columbus Plates.** Couvert m. 12 Plates 70 Pf., pr. Brief 50 Pf. **Kahnemann & Co., Hamburg.** Künftig in allen Apotheken.

In Wiesbaden bei **G. Kurz, Bahnhofstrasse 6.**

Spargelschalen.

Neuheiten. 6519

M. Stillger,

Häfnergasse 16. Häfnergasse 16.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Frau **Jacob Jordan** gehörenden Glas- und Porzellan-Waaren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen im Laden **Nichelsberg 7** dahier verkauft. F 85

Wiesbaden, im Mai 1894.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeersparniss, Höchste Auszeichnung.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Goldene Medaillen

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

F 187

Zur Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantirt reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich **J. N. Gabler-Salzer**, Obergünzburg (bayer. Allgäu).

Verschiedenes

Die Dranien-Apotheke

wurde heute unter No. 293 an den Fernsprechverkehr angegeschlossen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1894.

Dr. Brackebusch.

Für eine bestehende Weinhandlung (hier) wird ein tüchtiger Kaufmann als Theilhaber behufs Vergrößerung mit Capital bis 15 Mille gesucht. Offerten unter **J. J. 735** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6012

Capitalisten

zu größerem hochrentablen Unternehmen gesucht. Adr. unter **J. N. 471** an den Tagbl.-Verl. Schönes Vereinslokal ist noch für einige Tage in der Woche zu vergeben Restauration **Maus**, Castellstraße 10.

Zur Uebernahme einer Filiale suche eine junge Dame mit Caution. **M. Kay**, Cigaretten-Fabrik, Launusstraße 16.

Freie Wohnung

gegen Instandhaltung von Garten u. Leute ohne Kinder erfahren Näheres **Leberberg 12, Part.** 8837

Neuergolden alter Spiegel und Gemälde Rahmen in sauberer Ausführung bei **Georg Franke**, Berggolber, Giechbogensaasse 14. 5709

W. Karb, Specialität: Möbelpolstern, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung. **Nöberstraße 31 oder Nerostraße 29.** 1700

Anfertigen und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln, sowie Tapeziren wird billig besorgt bei **Baumann**, Schwalbacherstraße 29.

Zum Circus 120 Stühle zu leihen gesucht **Dohheimerstraße 33.** 6595

Alles feine und einfache Schuhwerk wird nach Maß elegant angefertigt. Reparaturen gut und schnell bei **J. Jochum**, Jahnstraße 5, Seitenb. 2.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid **Mt. 2.50**, Hauskleid **Mt. 3.50**, Costüme von **Mt. 8** an.

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, **Walramstraße 5.** 2124

Costüme werden elegant und billig angefertigt **Marktstraße 11, 3 St.**

Costüme von 6 Mt. an, Hauskleider von 3 Mt. an werden angefertigt, sowie alle Näharbeiten schnell u. billig besorgt **Wesergasse 49, im Laden.** 6541

Empfehle mich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen, Blouiten und Hauskleidern, auch Modernisiren. **Fr. Krieger**, Adlerstr. 55.

Costüme, jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Näh. **Walramstraße 27, 1 links.**

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern, Umändern und Modernisiren der Kleider in u. außer dem Hause. **Dohheimerstraße 27, 3. St.** 6328

Tüchtige Näherin, welche in neuer Wäsche, sowie im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern bew. ist, sucht Kunden. Näh. **Emserstraße 19, Part.**

Tücht. Schneiderin f. u. n. a. d. S. **Schwalbacherstraße 57, 2 r.** **Weiß u. Goldschäfer** w. bill. bei **Saalgasse 3, B. 5111**

Unterzeichnete bringt ihre **Wettfederreinigung** in empfehlende Erinnerung. **Frau Joh. Löffler**, Hartingstraße 7.

Perf. Büglerin sucht Privatstunden. **Hirschgraben 23, 2 St. r.**

Eine v. Büglerin f. noch Br.-Stunden in u. außer d. S. **Feldstr. 12.** **Sandhaube** werd. schön gew. u. ächt geräbt **Weserg. 40.** 4766

Wäsche aufs Land wird angenommen. Eigene Bleiche. **Herrngartenstraße 17, Laden links.** 4596

Stärkewäsche wird schön gebügelt **Herrnhilfsaasse 2, 1.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Blücherstraße 14, 1. B. Part.** 5436

Waschen und Bügeln wird ämt und billig besorgt **Dranienstr. 27, 1.** Eine **Kritzerin** sucht noch Damen. **Helenenstraße 15, Part.**

Frau Wolf, Masseuse, **Nerostraße 14**, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften: spricht englisch und französisch.

Verzittlich ausgebildete Masseurin und Krankenpflegerin empfiehlt sich für Massage und Kalkwasserbehandlung in und außer dem Hause. **Weisbergstraße 7, 1. Et.**

Meine 18-jähr. Tochter

sucht während ihres Aufenthaltes in Wiesbaden Familienanschluss bei einer vornehmen Familie, um dort während des Sommers die Vergnügen mitzumachen. Erwünscht: Gleichaltrige Tochter. Anerbietungen m. Angabe d. Preisbedingungen erbittet **Frau Justizrath Gause**, Naumburg a/S., Bürgergartenpromenade 1. F 203

Ein kinderl. Ehepaar wünscht ein Kind discret. Geb. mit Vermögen oder einm. Vergüt. zu adoptiren. Offerten sub **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden gute Aufnahme bei **Debamme Klomann**, **Sautbrunnenstraße 7, 2 Et.**

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.



Die angesammelten **Reste** für **Blousen, Roben**
knapper Maasse

werden **zu** und **unter** Selbstkostenpreis abgegeben.

Grenadines und Spitzen-Volants

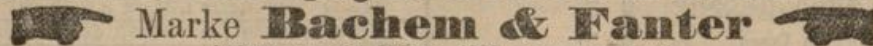
zu jedem annehmbaren Preis.

Der Verkauf findet **nur** vom 21.—31. d. M. statt.

6957

Die Weinhandlung Philipp Veit, 8. Taunusstrasse 8 und 9. Adelhaidstrasse 9, empfiehlt den **ächten deutschen Sect**

der Hochheimer Champagner-Kellerei in Hochheim a. Main



Marke **Bachem & Fanter**

(zuletzt prämiirt Chicago 1893, eigenes Weingut)

zu **Originalpreisen.**

	1/4 Fl.	1/2 Fl.
Kirchenstück Cabinet , feinste Hochheimer Marke,	Mk. 4.—	Mk. 2.15
Gold Hock , medium dry, 89er Vintage,	" 3.—	" 1.65
Monopol Bachem & Fanter , angenehmer Tischsect	" 2.50	" 1.40
Specialität: Hochheimer Doctorsect Silber à 1/4 Fl. (2 Glas Inhalt) Mk. 1.— als Krankensect weltbekannt und ärztlich empfohlen.		

Sämmtliche Marken sind **nicht süß** (demi sec), **feinschmeckend** und **unbedingt gut bekömmlich**; wegen dieser besonderen Vorzüge sind dieselben namentlich bei Kennern und in feinen Privatkreisen gut eingeführt und entschieden den meisten französischen Fabrikaten vorzuziehen.

NB. Wegen Besichtigung der interessanten Kellereien und Weingärten in Hochheim, beliebe man Herrn **Philipp Veit**, Taunusstrasse 8, oder Herrn **Fanter**, Friedrichstrasse 43 in Wiesbaden, vorher kurze Mittheilung zu machen.

Blau **druckrester**, wunderschöne Dessins, sind wieder eingetroffen und werden zu 3 und 4 Mark per Kleid abgegeben. 44 8

Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. Stock.

Gartenschläuche

in allen Dimensionen und guten Qualitäten empfiehlt zu Fabrikpreisen 5998

G. Kurz, Bahnhofstraße 6,
Wiesbaden.

Erfergestell, fast neu, vernickelt, mit 3 durchweg geschliffenen und polirten großen und 3 do. kl. Glasplatten (2 Jahre im Gebrauch) zu verl. Taunusstraße 45.

Krankenfahrstühle

aller Art zu verkaufen und zu vermietthen bei 5997

G. Kurz, Sanitäts-Magazin,
Bahnhofstraße 6.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch **Sensal** 3112

Meyer Sulzberger, Reugasse 3, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18, Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

6 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996
Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walkmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Diebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. baselst. 448
Villa Elisabethenstraße 17a ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 3800

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. 3321
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Frankfurterstr. 16

ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 2996

Näh. Blumenstraße 6.
Villa San Remo, Schirstraße 1, nächst der Parkstraße, eleg. hochherrsch. einger. ganz od. getheilt zu verm. od. zu verl. Einzul. tägl. Mittags 4-6. 3153



Villa mit schönem Garten, Nerothal, erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf sof. od. später zu verm. Näh. dai. od. Herrngartenstr. 6, 2. 2995

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in untorkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31,

am Sturgarten, Landhaus, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit hohen Wandkaminen und Kellern, so gleich zu verm. 3001

Villa Victoriastrasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt zu vermieten. 3385
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa, 3 Minuten vom Kurhaus, 9 Zimmer, reichl. Zubeh., für 2000 M. zu verm. Offerten unter **P. J. 741** an den Tagbl.-Verlag. 3878

Stville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei **Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.** 1061

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electricischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu nächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 **Laden** mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller **Laden** zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Kirchgasse 19 ein **Laden** mit Ladenzimmer zu verm. auf 1. Oct. 3897

Langgasse 25 ist ein großer **Laden** mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, ebenf. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei **S. Bess, Wilhelmstr. 12.** 3213

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. **Laden**, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große **Läden** zu vermieten. **Henz.** 2091

Mauergasse 17 ein heller großer Werkstätte und Logis auf gleich oder später, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. Dranienstraße 52, Part. 3793

Morichstraße 15 ist ein geräumiger **Laden**, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer **Laden** mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 **Laden** mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Warburg, Weingroßhandlung, daselbst.** 3224

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Gladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3608

Rheinstraße 37 ist ein großer **Laden** gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Ecke Schacht- und Adlerstraße ist ein schöner **Gladen** mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Taunusstraße 29 Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, eivil. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- od. ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 3588

Taunusstraße 49

großer **Laden** mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermieten. 3787

Taunusstraße 53 großer **Laden** mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Webergasse 2 großer **Laden** mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 **Laden** mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 **Laden** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Westendstraße 15 ein **Souterrain-Laden** mit II. Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 3657

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3010

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619 **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Gladen **Bleich- und Helenestraße 1** mit Thorsahrt und Stellerräumlichkeiten zu vermieten. 2843

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16, Ecke der Zimmermannstraße**, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und **Dranienstraße 6, Part.** 2224

Laden **Ellenbogengasse 10** ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarth.** 3011

Ein **Laden** mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp, Goldgasse 9.** 2099

Für Metzger. **Gladen** mit Wohnung zu vermieten **Westendstraße 1.** Näh. **Sellmundstraße 6** bei **Ph. Müller.** 1068

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli **Ecke der Karl- und Nischstraße** zu vermieten. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee),** 2644

Gladen der **Gold- und Metzgergasse 37**, neu hell geräumig per 1. Juli oder später zu vermieten. 3004

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Nichelsberg 6, im Spenglerladen.** 2388

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu vermieten, ebenfalls mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung, ebenf. großer Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf gleich oder später zu verm. bei **Wilh. Born, Schwalbacherstraße 3.** 3771

Laden, **Ladenzimmer** im **Neubau Webergasse 54**, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Stellerräumen auf 1. October, zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 45.** 3347

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der **Adolphsallee**, für Filiale der Kurzwarenbranche, auch für Secerei-Geschäft u. Gemüshandel passend, zu verm. Näh. bei **Glaubitz, Louisenstr. 41.** 3002

kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schneidmacher o. Schneider billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3822

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern mit od. ohne Wohn., pass. für **Flaschenbrennerei**, od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. daselbst. 3001

Dohheimerstraße 23 Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. im **Baubureau Dranienstraße 15.** 3000

Frauenstraße 11 eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, bisher Schreinwerkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3000

Jahnstraße 46 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3000

Zentrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern zu vermieten. 1282

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3000

Morichstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 3001

Eine **Werkstätte** mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnräume billig zu vermieten. Näheres **Nichelsberg 28, 1.** 3000

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal, ungef. 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend für **Bureau** oder **Lagerraum**, zu vermieten. 3000

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3000

Kirchgasse 19, Metzger, ein großes Magazin zu vermieten. 3000

Dohheimerstraße 6, Part., ein **Part.-Raum**, 8 **Mtr.** lang u. 6,75 **Mtr.** breit, als **Lagerraum** oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 3000

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 3000

Adolphsallee 31, 2 Et., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. 1 Et. 3000

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3000

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf so gleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3000

Bahnhofstraße 2, **Ecke der Rheinstraße**, ist der **9 Zimmern**, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Holzhall etc. zum 1. Juli zu verm. Einzuf. Vorm. v. 11-1 Uhr. 3000

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr. 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preisw. zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 34, Comptoir.** 3000

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), **Parterre-Stock** zu vermieten; große Zimmer, Kastenseiter, alle Zimmer mit eigenen Böden etc. mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3000

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Einzuf. von 11-1 u. 4-6 1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 3000

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält **Großer Salon** mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Bäder. Näh. bei **C. Schweisguth, Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, P.** 3000

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern zc. v. 1. October, eventuell auch früher zu vermieten. Näh. daselbst B. 3686
Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 3019
Rheinstraße 96, Alleeite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erler und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Taunusstrasse 23, Prince of Wales,
 sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3600

Sonnenbergerstraße,
 feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch 2086
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Taunusstrasse
 Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2618
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020
Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 8 großen, neu hergerichteten Räumen, Balkon, reichlichem Zubehör (Korridor zc. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 3860

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet nebst reichlichem Zubehör, Ecke der Dohheimer- u. Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Moderne Etage, 9 Zimmer, Lift, Centralheizung etc., per 1. October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 3745
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9
 ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüreau. 3028
Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 3846

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 3026

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1200 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer zc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei **A. Meier.** 2918

Rheinstr. 62, Geh., die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub. sofort zu verm. Anzul. tägl. v. 10-12. 2097

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Bade-raum, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf sofort zu vermieten. Näheres Barterre. 3029

Schwalbacherstraße 32 (Alleeite) Hochpart. Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuss, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10-4 Uhr. 285

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 3082

Diebrücker- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm. von 2-5 Uhr. Näh. bei **Ernst Kneisel, Platterstraße 12.** 2398
Dierhaderstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Emserstraße 67 ein fl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Goethestraße 1b, Hochparterre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 1c sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Küche, Speiskammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 368

Zahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. 3. zu verm. Näh. 3. St. bei **H. Frankenbach.** 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, 2. Etage, hohelegante Wohnung, 6 Zimmer, Bad zc. 3755

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. **Dr. Freck**) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. **Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol.** 3349

Langgasse 50, Ecke Aranzplatz,

ist im 3. Stock eine prachtvolle Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Juwelier **Stemmler.** 3893

Moritzstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3083

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk. Anzusehen von 11-1/8 Uhr. Näh. daselbst Part. 3612

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Bezugs halber zu verm. Einricht zwischen 11 und 1 Uhr. 2014

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden, Kammern, Keller zc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund, Frontsp.** daselbst, oder beim Eigentümer **J. Rapp, Goldgasse 2, Part.** Besichtigung 11-1, 3-6. 2846

Moritzstraße 50, 2. St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Diebrückerstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Nicolasstraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, 2 Tr. 3630
Drancienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6-7 Zimmer, Küche, 2 Manf. u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. 3598
Adlerallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 2445
Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speiselammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042
Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Hth. P. 439
Sonnenbergerstraße 12a (Villa Haer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 2043
Waldmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzul. von 10 Uhr an. 2605

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104
Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Diefelbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Villa Thuringia,

Geisbergstraße 32, schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller, an ruhige Miether billig zu vermieten. 3427

Goethestraße 1f Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. mit Balkon, Badeleitung, für 1100 M. zu vermieten. 3627

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manfarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Manfardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (mit Balkon) von 5 oder 8 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 3716
Adelheidstraße 40 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hth. 3044
Adelheidstraße 57, 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135
Adelheidstraße 62, 2. Etod, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 3046
Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. u. sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 3046
Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 3 Tr. 1763
Adolphsallee 51 Verhältnisse halber die ganz neu hergerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. comf. Zim., Bad, Speisel., gr. Balk., Bleichpl. n. sch. Zub. a. sof. o. später sehr v. z. v. 3122
Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 3048
Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049
Dohheimerstraße 9, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Einzufragen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 3724
Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. daselbst P. 1828
Dohheimerstraße 17, 1 Et., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubeh. per 1. October zu vermieten. 3901
Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung M. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von M. 370 bis M. 500, mit reichlichem Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. daselbst. 3495
Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 3050
Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901
Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubeh., sogleich zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 3647
Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubeh. eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048
Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496
Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manfarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzufragen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 224
Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051
Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. al. oder sp. zu verm. 341
Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manfarden u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Siqueursfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604

Goethestraße 11, Bel-Et., 5 Zimmer, 1 B. Badelg. mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3606

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 3575

Günnerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manfarden, Souterriere, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3494

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh. (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Glücklich. 3356

Herrngartenstraße 2, Ecke Nicolasstraße, 1 Tr., Wohnung von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Neugasse 3, 1 Tr. 1. 3881

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 522

Zahnstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Küche, Speisel. u. Zubeh. zu verm. 2106

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubeh. sofort zu vermieten. Einzufragen von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2926

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manf. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, kein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubeh. der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2600

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 2055

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 M. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. Et., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditiorei. 1184

Kirchgasse 11, 2. Et., 5 Zimmer, Cabinet, Speisel., Kammer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller per Juli oder October zu vermieten. 3521

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zub. auf 1. Juli zu verm. Anzul. Morg. 9-10. Mitt. 2-3. Näh. Bahnhofstr. 16, 1 Et. r. 2098

Michelsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., und eine Frontspitz-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. zu verm. 3120

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Anzufragen von 11-1/3 Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per sofort zu verm. 3057

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2947

Morixstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Morixstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. Balkon, 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Höderallee 32, 1. St. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Bart. Vormittags. 9059

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Oranienstraße 45, Ede Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Oranienstraße 48

Ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabtschluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 3061

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 82 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst h. Georg Wallenfels. 3805

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort u. Parterre 3 evtl. 4 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Krausstraße 2, Et. 1. 3752

Rheinstraße 94 (Allee-Seite) gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an fl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. St., 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zimmer, Baderaum, 2 Manjarden, Kohlen-Aufzug, Garten zc. auf 1. Oct. zu verm. 3710

Ede der Rhein- und Schwabacherstraße eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3793

Höderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2383

Schlachterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Bades., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2833

Schlachterstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. das. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10-12 Uhr. 3810

Schlachterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Morixstr. 15 bei Rath E. 3658

Schönenhooffstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine Giebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schönenhooffstraße 15 und 13, im Banbureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Zaunusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. C. Walther, Einzusehen zwischen 11-12 Uhr. 3294

Zaunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Manj. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Stiftstraße 7

Ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Näheres beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Zaunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör (mit Balkon und Erker), 2 St. hoch, zu vermieten. 3766

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 18. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Bart. 502

Weißstraße 14, 2. Etage, eine neu renovirte geräumige Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3785

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem neuerbauten Hause Dohheimerstraße 31 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon u. reichl. Zubehör, zu verm. 2604 A. Wolf, Architekt.

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethe-

straße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Manjarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 3192

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Manjarden, sowie die dazu gehörige stüchle und Stellerräume per sofort zu vermieten. 571 A. H. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg, Kirchgasse 19. 2508

G. f. d. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh., zu verm. N. Rheinstr. 55, 2. 3709

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 20, Part., Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon u. Vorgarten auf 1. October oder früher zu vermieten. 3885

Adelheidstraße 32, 2. eleg. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, gr. Balkon und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3608

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Bades., zwei Keller, Manjarden, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolphstraße 5, 2 St., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Nam. zw. 3-6 Uhr. 3121

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 3723

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertramstraße 3, Ede Hellmündstr., Bel-Etage od. Parterre-Wohnung, sowie der 3. Stock, best. aus 4 Zim., Balkon, Küche, Keller, Manjarden, auf 1. Juli od. 1. Oct. zu vermieten. Näh. Vertramstr. 3, B. 1. 3663

Vertramstraße 16, Ede Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Bart. 1203

Bismarckring 1, Ede der Frankenstr., ich. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Bleichstraße 15 a, 1 St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ede der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3606

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Bart. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Societätsstraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 575

Serrungartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Serrungartenstraße 13, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3809

Zahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3065

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Koblenzng.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 501

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. bei J. Haub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Vaderaum, Koblengang und reichlichem Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Dranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3422

Philippbergstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3667

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 3071

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stod, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. ev. 1. Juli zu vm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stod von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, billig zu verm. 3127

Waldmühlstraße 30a, nahe am Boide, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Man. in ruh. Hause zu vm. 3073

Weilstraße 6 Frontpforte, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Juli eventl. früher, zu vermieten. 2807

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2896

Westend- und Roonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trödelspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stod oder Bleichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-St. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1792

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich od. später zu verm. Näh. das. Bdrh. 2. St. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 42, Hths., 3 Zimmer u. Küche zc. auf October zu vermieten. Näh. 1 Tr. beim Tapezierer Leicher. 2563

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adlerstraße 63 eine schöne Frontpfortenwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2 St. hoch. 3138

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollst. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stod, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, sehr gelegen für Post-, Bahn- u. sonstige Bureau-Bedienstete, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachm. 663

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8225

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Smjerstr. 29. 3587

Bertramstraße 11 bei F. Hassler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2929

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Dranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Bleichstraße 26 auf gleich zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Biersadter Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Schwömmung mit 3 großen Zimmern nach der Straße und Zubehör auf gleich oder später zu vm. Näh. Schulb. 268

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 27, 2. Etage, eine neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Cloiset im Abschluß, auf gleich od. später zu vm. 8886

Bleichstraße 31, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3453

Bleichstraße 37, Hinterh. 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3439

Blücherstraße 3, Neubau Vorderh., Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1. 3820

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1767

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloiset im Abschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 24 eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 auch 2 Mansarden und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3783

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Delackstraße 8 Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 3902

Dohheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1963

Dohheimerstraße 42, Stgh., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abschluß) auf gleich zu vermieten. 2805

Emserstraße 29 eine prachtv. Bel-Etage, 8 bis 4 Z., sof. zu verm. 3751

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich od. später s. vm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Maniarden auf gleich zu vermieten. 655

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frankenstraße 13, Vorderh., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 L. 3823

Für Wascheute.

Frankenstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3688

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 463

Frankenstraße 23, Stgh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abschluß) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623

Goethestraße 33 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. St. 2993

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3078

Helenestraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Helenestraße 10 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Lesern u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Erbe des Vetter's.

(11. Fortsetzung.)

Original-Roman von O. Graf Basselet de la Rosée.

(Nachdruck verboten.)

„Ich habe Ihnen aber schon gestern gesagt, daß ich am Ende bin, daß ich nichts mehr weiß.“

„Sie sind bei der Trauung stehen geblieben.“

„Das ist ja immer der erwünschte Schluß der Geschichte,“ lachte Lindner.

„Hier ist es nicht so,“ sagte ernst Melneck, „ich bitte Sie, mir zu sagen, wie Sie den Vetter fanden, als Sie hierher kamen und Alles, was er zu Ihnen sprach.“

Gar nichts, was Bezug auf seine Ehe hatte; er sprach nie zu mir davon,“ erwiderte Lindner. „Ich erhielt also, wie ich Ihnen gestern schon erzählte, einen Brief von Wolfstein, worin er mir schrieb, daß der langjährige Verwalter des Gutes Falkenfeld gestorben sei und daß er mich die Stelle anzunehmen bitte. Die Bedingungen waren so günstig, daß ich mich glücklich pries und sofort hierher kam.“

„Und wie war der Vetter?“

„Ich fand ihn allerdings in seinem Benehmen verändert. Er, der früher so lustig und redselig, so offen und zutraulich war, kam mir schweigsam und gedrückt vor. Er litt an melancholischen Anwandlungen. Nicht von ihm selbst, sondern von den Deuten erfuhr ich, daß ihm seine Frau mit dem Kinde durchgegangen sei. Als ich hier ankam, war bereits die Hölle im Schloß oben los. Die Baronin hatte den Flüchtlings, ihre Tochter, sammt dem Kinde und einer alten französischen Dienerin wieder zurückgebracht. Die Damen waren in die Frauenburg gezogen. So hatte also der gute Dufour doch Recht gehabt. Nalf war seiner Schwiegermutter in keiner Beziehung gewachsen. Daß er aber noch immer leidenschaftlich sein Weib liebte, darüber war ich keine Sekunde in Zweifel. Gleich nach meiner Ankunft wurde ich aufs Schloß zu Tisch geladen. Nalf behandelte mich nie als seinen Verwalter, sondern immer mit demselben freundschaftlichen Respekt, mit derselben artigen Zuorkommenheit, als wäre ich noch sein Waffenkamerad. Ich sah voll Staunen, wie Nalf erröthete, als seine Frau und ihre Mutter in den Speisesaal traten. Er ging den Damen entgegen und küßte seiner Frau mit einer ehrfurchtsvollen Verbeugung die Hand, als wäre sie ein geladener Gast, sie aber suchte ihm ihr Händchen zu entziehen, und ich bemerkte, daß auch sie die Farbe wechselte. Es war ein recht ungemüthliches, steifes Diner, obwohl Nalf und seine Schwiegermutter Alles thaten, um das Gespräch im Gange zu erhalten. Er fragte mich nach unseren früheren Kameraden, aber ich wette, daß er meine Antworten alle überhörte. Die Baronin schwärmte von Paris, von der Oper und von den neuesten Moden. Nur die junge Frau sah theilnahmslos auf ihren Vetter oder blickte scheu und verstohlen nach dem Diner wieder verschwand. Ich hätte gar so gern, nicht aus Neugierde, das weiß der Himmel, sondern aus Theilnahme gefragt, was denn das Alles bedeute, aber er war so verstimmt, so ernst,

daß ich schwieg. Er hielt sich viel bei mir unten in meiner Wohnung auf und sah — man sollte es nicht glauben — wie der Ritter Loggenburg nach dem Schlosse, denn von meinem Zimmer, Sie wissen es ja, überseht man die ganze Fensterfront der Frauenburg. Man hätte glauben können, es sei bei ihm oben nicht richtig“ — Lindner deutete nach der Stirn — „aber er sprach so vernünftig, daß ich keinen Zweifel hegte, es war nur die rasende Liebe zu seiner Frau, die ihn stoh, welche ihn so herunterbrachte. Was mich am meisten beruhigte, war, daß er vom frühen Morgen sich der Bewirthschaftung seines Gutes annahm, daß er viel auf die Jagd ging und wenig trank. Ich hoffte immer, daß sich das Zerwürfniß mit seiner Frau hebe. — Ja, wenn die Baronin nicht gewesen wäre — der Mann lebte heute noch, und ich müßte nicht von den Familienverhältnissen meines Freundes sprechen.“

„Es thut mir aufrichtig leid, daß ich Sie damit plagen muß,“ sprach Melneck, „aber nur so kann ich Licht in das Dunkel bringen.“

„Ich müßte nicht wie,“ erwiderte Lindner, „ich habe Nalf so gern gehabt und bin ihm auch gewissermaßen zu Dank verpflichtet, daß es mich auf richtig freuen würde, wenn Sie seine arme Wittve zu ihrem Glück zurückfahren könnten, aber durch meine Aussage wird Ihnen dies nicht möglich sein.“

„Ich weiß, daß es Ihnen peinlich ist, über die Verhältnisse Ihres todtten Freundes zu sprechen, aber ich kann Ihnen wirklich nicht helfen — ich muß es thun. Ich bin Jurist und finde aus einem einzigen Worte, dem Sie vielleicht gar keinen Werth beilegen, einen Anhaltspunkt.“

„Dann wünschte ich, daß Sie etwas fänden, was die Baronin zeit lebens ins Gefängniß brächte,“ lachte Lindner, „dann wäre der gute Nalf in seinem Grabe gerächt. Ich kann mir einmal nicht helfen, aber so reizend Frau v. Wolfstein ausieht, wie gesagt, daß eine, daß sie die Tochter ihrer Mutter ist, könnte mich für immer von ihr entfernen. Ich will nicht sagen, daß sie auch den Charakter der Baronin besitzt, aber so viel ist gewiß, daß auch sie eigensinnig und hartherzig ist, sonst wäre sie zu ihrem Manne, dem Vater ihres Kindes, zurückgekehrt und hätte ihn nicht so verzweiflungsvoll nach ihr schmachten lassen. Sie hat nach meinem Ermessen so gut wie ihre Mutter auch Schuld an seinem Tode. Nalf hätte sich nie und nimmer das Leben genommen, sie hat so sanfte Augen wie eine Taube, und doch — oh, die Weiber! je mehr man sie liebt, desto mehr quälen sie uns. Wenn ich denke, daß Nalf, dieser lebenslustige, vernünftige Mensch, der nichts verächtlicher, nichts feiger fand, als den Selbstmord, sich das Leben nahm — eines Weibes wegen — nein, bei diesen Gedanken könnte ich die Frau mit ihrem unschuldigen, lieblichen Gesichte hassen.“

„Und hat mein Vetter gar nie über seine Frau oder über die Schwiegermutter geklagt oder Andeutungen über die Wiberwärtigkeit seines Lebens gemacht?“

„Nie, mit keiner Sylbe. Im Gegentheil, als sich unser Schächer einfiel, erhenkte, hat er über den Lumpen, wie er ihn nannte, geschimpft, der sich nicht anders zu helfen wußte, als sich zu tödten. Nie sprach er zu mir über seine Schwiegermutter und noch weniger über sein Weib, das er mit jedem Herzschlag wahnsinnig liebte.“

Einmal ritten die Damen aus und kamen lange nicht zurück, sie hatten wohl den Martin, einen zuverlässigen Diener, bei sich, und die Pferde sind gut dressirte Thiere, aber Ralf war in größter Aufregung und befahl, mein und sein Pferd zu satteln, und wir jagten der Richtung zu, wo die Damen hingeritten waren. Als wir in den Forst einbogen, kamen sie daher. Ich ritt absichtlich an die Seite der Baronin und suchte ein Gespräch mit ihr zu unterhalten, das sie interessirte, um Wolfstein Zeit zu geben, sich mit seiner Frau besprechen zu können. Martin gab ich einen mit Bleistift geschriebenen Zettel und schickte ihn damit nach dem Gestüte hinüber. Ich hatte ganz richtig gerechnet, Ralf machte sich die kostbaren Minuten zu gute, denn bei einer Biegung des Weges ließ ich geschickt die Baronin voranreiten und sah mich nach dem jungen Paar um, da war Ralfs Pferd ganz nahe dem seiner Frau und er hatte den Arm um ihren Leib geschlungen. Ich jubelte schon auf, aber kurz nachher war die junge Frau neben ihrer Mutter, und ich sah, daß sie weinte, während Ralf seine Lippen aufeinander preßte und unbarmherzig auf seinen edlen Hapen hieb. Ähnliches bemerkte ich noch öfter, es war sicher eine beiderseitige große Liebe vorhanden, aber der Teufel von einer Baronin scheuchte das zärtliche Paar immer wieder auseinander. So wie ich Wolfstein kannte, war mir diese Geschichte ein ganz unerklärliches Räthsel; er und der Spielball eines boshaften, launenhaften Weibes, ich begreife es nicht und ebensowenig, daß sein gesunder, kräftiger Geist sich bis zum Selbstmord verlieren konnte.“

„Hat es vorher keine Scene, keinen Wortwechsel gegeben?“ forschte Mellneck, „besinnen Sie sich; haben Sie nichts darüber erfahren?“

„Nein, im Gegentheil, ich fand am Vormittag Ralf munterer als sonst. Wir ritten zusammen nach dem Gestüte. Als wir beim Taubensee vorüberkamen, deutete er mit der Peitsche nach dem Wasser und sagte: „Besser wäre es gewesen, meine Mutter hätte mich gleich nach der Geburt da hineingeworfen. Es ist nichts auf der Welt, nicht der Mühe werth, daß man sich durchquält. Ich bin wahrhaftig froh, daß ich keinen Sohn habe — ich kann gehen, wenn ich mag.“ „Du wirst aber Deinem Aussehen nach noch lange Zeit brauchen, bis Du fertig bist, Du bist wie ein Herkules.“ „Das glaube ich selbst auch,“ gab er lächelnd zurück, „die Wolfsteiner leben alle lang. Mein Urgroßvater wurde fünf- undneunzig, eine Großtante zweiundneunzig Jahre alt, und mein Vater, Gott hab' ihn selig! lebte vielleicht heute noch, wenn er nicht durch einen Sturz vom Pferde das Genick gebrochen hätte. Und die Töchter der Wolfsteinschen Familie waren lauter waltende Tanten, die ihren Erben viel zu lange gelebt hatten. Es ist eine tolle Welt, daß immer eins auf das andere paßt, bis es stirbt. Nun, von dieser Schuld kann ich mich losprechen.“ „Ralf!“ sagte ich und legte zutraulich meinen Arm auf den seinigen, „erlaubst Du, daß ich Dir gegenüber einmal frei rede, daß ich Dir einen guten Rath geben darf?“ „Und der ist?“ fragte er mit gerunzelter Stirn. „Entferne Deine Schwiegermutter aus Deinem Hause.“ Er riß heftig den Zügel an, so daß der Klappe sich erschrecken aufbäumte. „Warum denn?“ fragte er scheinbar gleichgiltig. „Ich weiß nicht, aber der alte Dufour prophezeite mir schon in Paris, daß diese Frau Dein Glück untergraben werde.“ „Was, was frage ich nach diesem Weibe!“ knirschte er durch die Zähne. „Geh', Lindner, laß das! — ich weiß, Du meinst es gut. Aber mit Weibern ist nichts zu machen, keine weiß, was es heißt, wirklich lieben; heute so, morgen so. — Ich habe es mit Zweien versucht, ein drittes Mal thäte ich es nimmer.“ „Ich bin sicher, daß Du Deiner Gemahlin Unrecht thust, sie liebt Dich, ich sah es in ihrem Auge.“ Er schüttelte traurig den Kopf. „Lassen wir es,“ sprach er, „man muß sich in Alles fügen können, hat mein Vater oft zu mir gesagt. Aber so manchesmal hat sich ein Glied unserer Familie doch nicht gefügt.“ Ich dachte, er spiele auf seine Urgroßmutter an und schwieg. Das Gespräch kam dann auf andere Gegenstände. Er nahm an Allem, was das Gut betraf und seine Verbesserungen, die ich ihm vorschlug, lebhaften Antheil. Er sah

wohler und munterer aus, als seit Langem, und als wir nach dem Hötelmoos ritten, sagte er, daß er demnächst damit beginnen wolle, das Moos trocken legen zu lassen. „Es wird ein hübsches Stück Geld kosten,“ sagte er, „aber mit der Zeit rentirt es sich schon; und da drüben lasse ich einen Torfstich anlegen. Du wirst lachen und mir Einwände machen, Lindner, weißt Du, welche ein Gedanke mich schon seit längerer Zeit verfolgt?“ Ich hielt mein Pferd an und sah in sein schönes, lebhaft erregtes Gesicht. „Was denn?“ fragte ich. „Sage mir Deine Meinung über meine Idee,“ fuhr er fort. „Ich gehe nämlich mit dem Plane um, eine Brauerei zu errichten.“ Hierauf legte er mir mit vieler Klarheit und mit großem Verständniß seine Gedanken dar. Ich konnte dieses Vorhaben nur billigen und freute mich über seinen regen industriellen Geist. Den ganzen Heimweg sprachen und debattirten wir zusammen; denn ich rieth ihm, erst mit einer kleinen Brauerei zu beginnen, während er eine ganz große im Sinne hatte. Kurz, auf das Gespräch dieses Vormittags hin, war es mir ganz unfaßlich, daß dieser lebenskluge Mann sich in der Nacht erschießen konnte. Ich kann mir nur das Eine denken, daß die Frauen der Burg eine Scene herbeiführten, welche ihn in solche Aufregung versetzte, daß er einen raschen Schluß machte. Unten am Berge reichten wir uns noch einander die Hände. „Also richte es so ein, daß wir gegen acht Uhr in der Früh in die Stadt fahren können,“ waren seine Abschiedsworte. „Du hast jetzt gerade Zeit. Wir wollen erst das Geschäftliche besorgen und uns dann wieder einmal ein wenig vergnügen; vierzehn Tage können wir uns Urlaub geben. Abgemacht, morgen um acht Uhr.“ Er grüßte noch mit der Hand, ich sah ihm nach, wie er den Schloßberg hinaufsprengte, und bewunderte den eleganten Reiter, der auf seinem Pferde wie aus Erz gegossen sah.

Wer könnte meinen Schreden beschreiben, als am nächsten Morgen um acht Uhr der Kammerdiener Franz in mein Zimmer stürzte, todtbleich und zitternd! Er konnte Anfangs keine Sylbe hervorbringen, seine Brust leuchtete, er sank auf den nächsten Stuhl. Als ich ihm ein Glas Wasser reichen wollte, wehrte er ab und deutete nach dem Schlosse. Endlich stammelte er: „Unglück! — entsetzlich — todt — der Herr!“ Auch ich mußte mich setzen, der Schreden war mir in alle Glieder gefahren; dann aber rannte ich ins Schloß hinauf. Oben war die ganze Dienerschaft mit verstörten Gesichtern versammelt. Anweiler wandte auf mich zu, ich stieß ihn weg, sprang die Treppe empor und riß die Thür zum Gemache Ralfs auf. Er lag noch am Boden in einer großen Lache geronnenen Blutes. Die prächtige Gestalt war am Rücken hingestreckt, die Augen weit geöffnet, und obsohn die Jüge die starre Ruhe des Todes hatten, so war doch der Kampf der Verzweiflung in denselben noch nicht verwischt. Der Revolver war noch von seiner rechten Hand umfaßt. Er hatte sich direkt ins Herz geschossen. Das Sonderbare und Auffallende aber war, daß Niemand den Schuß gehört haben wollte. Der herbeigerufene Arzt und die Todtenbeschau konstatarirten, daß der Schuß sofort den Tod gebracht, und daß dieser schon um ein Uhr Nachts erfolgt sein müsse. Im Gemache war sonst keine Unordnung bemerkbar, das heißt, es war Alles so, wie wenn er sich eben zu Bett gelegt hätte und wieder aufgestanden wäre — um sich zu tödten. Franz, der am Abend vorher den Befehl erhalten hatte, ihn um halb sieben Uhr zu wecken, hatte ihn so gefunden. Er war zuerst in die Frauenburg geeilt, worauf die Baronin kam, die den strengen Befehl erhielt, Alles so zu lassen, bis die Todtenbeschau eingetroffen wäre. Erst später sei auch die junge Frau und Fräulein Gabriele in das Todtengemach gekommen; Beide seien in die Kniee gesunken. Frau v. Wolfstein habe man ohnmächtig hinausgetragen. Auch mir war, als müßten mir meine Sinne schwinden. Da lag er in der Vollkraft seiner Jahre steif — kalt — todt. Ich wollte ihm die entsetzten Augen schließen, aber Franz bedeutete mir den Befehl der Baronin, den ich respektirte. „Was hat die Baronin bei diesem schrecklichen Anblick gesagt?“ fragte ich Anweiler. „Sie war so blaß wie der Todte selbst,“ antwortete er, „aber mit keiner Sylbe verrieth sie ihren Schreden, sie fragte nur, ob denn Niemand den Schuß gehört habe, und als es hieß, kein Mensch habe ihn gehört, wollte sie es durchaus nicht glauben, und nahm jeden Einzelnen der Dienerschaft selbst ins Verhör. Nachdem die Todtenbeschau fort war, gab sie den Befehl, die Leiche in der Kirche aufzubahren, das Zimmer aber zu lassen, wie es sei.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen **Offerten; Vermietungsabschlüsse.** Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei u. der **Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen** durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** **Mässiger Gebührensatz.** **Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.**

Vermietungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezüglichen Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mässiger Provision coulant befragt durch **Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 2920** Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Ein älteres Ehepaar

sucht zum 1. October event. auch früher eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc., möglichst Parterre oder 1. Stock. Etwas Garten erwünscht, aber nicht nöthig, am liebsten in der Nähe des Kochbrunnens. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Große Parterre-Wohnung

mit Hof- und sonstigen Räumen oder Stallung per 1. October zu mieten gesucht. Off. unter **N. Z. 472** an den Tagbl.-Verl. **3917** Eine Dame sucht zum 1. September oder früher 3 unmöbl. Zimmer u. Mansarde mit Bedienung und Belöstigung. Offerten unter **V. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Udelhaldstr. 45, Bel-Ét., f. m. Zimmer m. u. o. Pens., Bad. 3353
Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. 3190
Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. 3531
per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten.

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14,

schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Pension.

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, Garten, Ballons. Zimmer mit und ohne Pension frei gew.

Billige Pension! Villa Idsteinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Silvana, Stapellenstraße 2a, angenehme lustige Zimmer und Wohnungen mit Küche, möblirt, zu vermieten, auch Pension. 3743

Mainzerstraße 44, 1,

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842

Villa Mozart,

Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstraße und dem Kurpark, gut möbl. Zimmer, ebenso möbl. Wohnung mit oder ohne Pension. Billigste Preise. **J. Metz.**

Pension f. Zus- und Ausländerinnen Rheinstr. 18. 3748

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13. Möblierte Zimmer. Gute Pension. 3753

Fremden-Pension Taunusstraße 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3 1/2 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. **Bader im Hause.** 3547

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — **Haber, el. Beleuchtung, Personenaufnahme im Hause. 3736**

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

Damen erhalten bei einer kl. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluß. Off. G. J. 238 Tagbl.-Verl. 3582

Augenchesheim findet ein Herr bei einer alleinstehenden Dame. Offerten unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag.

Rheinstr. 15 a. Walde. L.-Schwalbach, V. Concordia, Pens. 1. Rgs.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768

Ganze Pens. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Spektion Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbeltransport ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Sumboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons etc. zu verm. 3397

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462

Al. Villa (Mainzerstraße), 3 Zimmer, 2 Stiebelzimmer, Küche etc., Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 3461

Dierothal 49, Villa Marnion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Höderallee 12. 3176

In Dieblich ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schiersteiner Landstraße 5, Dieblich. 3522

Geschäftslökalen etc.

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf al. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650

Bleichstraße 15 ist der Eckladen mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Säuhladen. 3266

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3338

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 3869

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm, Friedrichstraße 47.** 2892

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892
Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Für Metzger! Laden mit Wohnung in guter Lage, wo seit 10 Jahren Metzgerei betrieben wird, per sofort anderweitig zu vermieten. P. G. Kücks, Dohheimerstr. 30 a. 3845

Laden, ebenf. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten. Langgasse 5. 1800

Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Näh. Neugasse 17, bei Gg. Kniefeli. 2830

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3867

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 3394

Laden, in welchem ein besseres Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, mit Wohnung zum 1. October zu vermieten. Off. unter G. J. 740 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3813

In der besten Geschäftslage

ist ein sehr großes helles Entresol, geeignet zum Geschäftsbetrieb, Bureau etc., mit auch ohne Wohnung preiswerth zu vermieten. Offerten sub C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag. 3855

- Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc. auf gleich oder später zu vermieten. 3335
- Selmundstraße 41 eine Werkstätte, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433
- Morichstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 306
- Wettichstraße 31 helle Werkstätte zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. 3366

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gute Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badz., u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1240

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu verm. August. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorichsvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. F 300

Dranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubeh., zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Mojenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 3174

Wohnungen von 7 Zimmern.

Bleicherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubeh., elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei J. Wohlwein, Selenenstraße 23. 3179

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh., zu vermieten. Näh. im Gelladen. 3270

Goethestr. 1c hochelegante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller etc. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, daselbst. 2686

Lannusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern u. a. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Waltmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zimmer, Badz. u. Zubeh., Hälfte des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wlckerstraße 7, Part. 3781

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 91, 2. St., elegant ausgestattete Wohn., 6 große Zimmer, Küche, Balkon, Kohlenaufz. und Zubeh., per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Heuer & Co., Part. 3482

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 26, Ecke Morichstraße, ist die große Zimmern etc., alle nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Morgens. Nähere Anstunft daselbst oder Louisenstraße 14 Comptoir. 3156

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern mit Zubeh. an ruhige Frontie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 3180

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. St., Wohn. v. je 5 Z. u. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. St. bei Herrn Mück. 3291

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 2556

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubeh., 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich.

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Clozet im Abbruch, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Witt. Dorn**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3387

Möhringstr. 3, Küche, Badezimmer mit reichl. Zubeh. per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Hauje Part. Anzusehen zwischen 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr.

Morichstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Duerfeldstraße 4 Wohnung, 5 Zimmer, 3 geräumige Dachkammern mit allem Zubeh., neu hergestellt, zu verm. **Selbstständiges Haus in freier Lage**, mit Hofraum, für eine Familie. Preis 800 Mt. Näh. Duerfeldstraße 8, Part. 3700

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Die 1. Etage des Hauses Herrngartenstraße 2 (Ecke Nicolasstraße), enthaltend 5 große Zimmer, Küche und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. bei A. Seib, Nicolasstraße 25. 3338

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 370

Wohnungen von 4 Zimmern.

Deladpfestraße 6 1. und 2. Etage, je 4 Zimmer mit Zubeh., separ. Eingang, neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. Bierstädterstraße 3.

Emserstraße 55 (Landhaus)

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus Entree, vier Stuben, Küche nebst Zubeh., Mansarde, Keller, mit alleiniger Benutzung eines verschließbaren schattigen Vorgartens, bald oder später an ruhige Leute zu vermieten. 3700

Kirchgasse 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung v. 4 Zimmern, Küche etc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Blumenthal, im Laden. 3830

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3307

Philippstraße 20, Part. 1., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2686

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwält **Frey** dahier. F 65

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Väderladen. 3346

Nöderstraße 37 3 Mansarden auf gleich zu verm. Näh. bei **Louis Himmel**, Nerostraße 46, im Laden. 3343

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Partierre.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 28, Part., 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zum 1. Juli billig zu vermieten. Morgens anzusehen.

Deladpfestraße 1 schöne Mansardwohnung, 3 Zimmer u. Küche, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Gelladen. 3291

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30 a, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. bei Herrn Mück. 3380

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. 287

Drudenstraße 4 mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten.

Frankenstrasse 23, Erb., Verlehung halb. 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller für 380 M. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3560

Grabenstrasse 20 drei Zimmer, Küche und Keller sofort zu verm. 3456

Seimundstrasse 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Germannstrasse 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Germannstrasse 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 340 M. Näh. Vorderh. 2. St. r. 3546

Gerrnühlgasse 5, Bbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Jahnstrasse 5 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Seitenbau zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. 3792

Jahnstrasse 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080

Jahnstrasse 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. 2573

Jahnstrasse 33, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. mit Balkon u. Zub. 3682

Jahnstrasse 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Jahnstrasse 48, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 3403

Jöhnerstrasse 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (M. 350) auf gleich zu verm. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 3632

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 3162

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestrasse 16, Part. 2189

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Gbhs., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller etc., zu verm. 2477

Karlstrasse 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Karlstrasse 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 686

Karlstrasse 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm. 97

Karlstrasse 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081

Kellerstrasse 7, vis-à-vis der Weilsstrasse, Wohnung, in ruhigem Hause, Parterre oder erster Stock, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3714

Kellerstrasse 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschl.) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostrasse 25, im Laden. 384

Kellerstrasse 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3082

Kirchgasse 21, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche u. Zubehör, per October zu vermieten. 3702

Kellerstrasse 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547

Körnerstrasse 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917

Karlstrasse 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1842

Körnerstrasse 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346

Körnerstrasse 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachlogis), und 2 Zimmer, Küche (Abschl.) im Parterre zu vermieten. 2542

Körnerstrasse 30 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Körnerstrasse 44, Erb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, etw. auch Werkstatt, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bbhs. 1. 2457

Körnerstrasse 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Freeb. 2234

Körnerstrasse 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083

Körnerstrasse 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Ad. Frohn. 3351

Moritzstrasse 64 Wohnung, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfortab. eingerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 3346

Nerostrasse 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, f. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. 2645

Nerostrasse 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostrasse 34, Bbhs. 1. St., abg. B., 3 Z., K. u. Bbhs. p. sofort z. v. 1150

Nerostrasse 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Crancstrasse 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Crancstrasse 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Crancstrasse 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2587

Crancstrasse 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. St. 2568

Crancstrasse 40, Ob., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Crancstrasse 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, u. sämtl., der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3780

Philippstrasse 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche etc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippstrasse 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstrasse 3 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570

Philippstrasse 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124

Philippstrasse 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3177

Platterstrasse 4, nächst der Schwalbacherstrasse, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarde, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer A. Görlach, Metzgergasse 16. 2577

Platterstrasse 10 ist die Frontpige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3261

Platterstrasse 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstrasse 5. 2539

Richtstrasse 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946

Richtstrasse 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstrasse 25, 2 r. 2365

Richtstrasse 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Richtstrasse 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Wellstrasse 4, Part. 1219

Richtstrasse 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 3117

Edc der Röder u. Nerostrasse 46, 2. St., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. 3245

Roonstrasse 4 zwei Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubehör, auf gleich zu verm. 3275

Schlachthausstrasse 7, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofsstrasse 6. 2575

J. & G. Adrian.

Schägenhoffstrasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 8. St. zu vermieten. 8. Hamburger, Schägenhoffstrasse 1, 1. 3615

Schwalbacherstrasse 28, Vorderh., ist eine Mansardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3223

Schwalbacherstrasse 32

(Allee), Bel-Et. rechts, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zim. mit Zub. u. Garten, gleich od. später zu vermieten. Anz. Morg. v. 9-12.

Schwalbacherstrasse 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstrasse 39, Bbhs. 2. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576

Al. Schwalbacherstrasse 2 (Edc der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3086

Sedanplatz 4 c. W., 3 Z., K. u. Zub., a. gl. o. sp. zu v. N. das. 3348 sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1, zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Stiftstrasse 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstrasse 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Tannusstrasse 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 559

Waltmühlstrasse 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartennutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Walramstrasse 5, 2. St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Walramstrasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstrasse 25

drei Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. Wellstrasse 27, im Laden. 1095

Walramstrasse 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3296

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschl. und Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr Vormittags. Näh. Part. 3677

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Bbhs., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Werkstatt, ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2699

Wehrstrasse 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 8. 3385

Wehrstrasse 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2. St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weilstraße 14

sind in neu und schön erbautem Hinterhause 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung von 2 Zimmern, sowie 2 Frontispizwohnungen à 3 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3784

Wellrigstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Wellrigstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3357

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Wdh. 1. St., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Hth. 1. St. 3 Z. nebst Zub. (Closet im Abchl.) zu verm. Näh. daf. 3198

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei **H. Eckerlin**. Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194 Frau **Muth**, 1 St. links.

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubeh. auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei **J. Dörff**. 931

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubeh. sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei **Frau Dr. v. Malapert**. 801

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh., oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 3207

Im Hause **Geisbergstraße 9** sind 3 Wohnungen, nämlich 3 Zimmer nebst Küche und Zubeh., belegen im 1. Stock, sowie 2 Zimmer nebst Küche und 2 heizb. Zimmer nebst Zubeh., belegen im Dachstock, Alles neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3823

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubeh., auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 43, Part. 2971

Eine prächtige Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Aushunft Frankenstraße 14. 2963

Villa Lahned. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei **Jacob Hecker**, Zahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 **sehr billig** zu vermieten. Näh. Messergasse 20. 3864

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Stb., 2 Zimmer u. Küche, sowie eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, a. gl. od. später zu verm. Näh. daf. Hth. 1. St. 3749

Adelheidstraße 57, 1. St., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3715

Adlerstraße 29, 1. e. Wohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2952

Adlerstr. 33, 1. St., 2 Z., Küche u. Keller z. 1. Juli od. früher. 3681

Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abchl.-W., 2 Z., K., a. gl. o. 1. Juli. 3555

Adolphstraße 3, Wdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2039

Albrechtstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3471

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschlüche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 43, Stb., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 2939

Bahnstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, event. früher, zu vermieten. 2968

Bleichstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Dogheimstraße 17, Wdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschluss) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3629

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Wdh. Part. 2506

Friedrichstraße 10, Hth., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2319

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Goldgasse 17, Seitenb., 2 Zim. und K. per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Gellmundstraße 34, H., 2 Zimm. n. Zubeh. a. gl. od. sp. zu v. 3713

Gellmundstraße 35, Hth., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300

Gellmundstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammeru auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzpaarenladen. 2592

Gellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näheres Gellmundstraße 62 bei **F. H. Müller**. 3664

Germannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Serrugartenstraße 17, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1358

Kaiser-Friedrich-Ring 103 2 Frontispizzim. zc. an ruh. Leute. 3802

Karlsruhe 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Karlsruhe 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Kellerstraße 3 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich und eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3660

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3824

See Kirchgasse und Louisestraße 36 Frontispiz (abgeschl.), 2 Zim. und Zubeh., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Zahnstraße 3, Hth. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferdefall, sofort zu vermieten. Näh. Dogheimstraße 11, Part. 2870

Langgasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Messergasse 3/5 2-3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 3574

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 3090

Messergasse 13 ein auch zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. 1 St. 3806

Mühlberg 6 Mansardwohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu verm. 2595

Moritzstraße 26, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 43, Neubau, sind Wohnungen von 2 u. 3 Zim. nebst Zub. zu verm. - 3497

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubeh., sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin zc. auf gleich oder später zu vermieten. 2833

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke Nero- und Querstraße. 2644

Nerostraße 34, Hth., Wohn., 2 ob. 3 Z., K. u. K., v. sofort z. v. 1149

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Bbh. Part. 2501

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Oranienstraße 43 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubeh. im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561

Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727

Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Römerberg 37, Hth., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3653

Roonstraße 6 zwei Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 3906

Saalgasse 33 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. 326

Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. f. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 3297

Schulberg 21 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller, Bezugs h. zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2. Etage.

Schwabacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3315

Schwabacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2 Stod, auf 1. Juli zu vermieten.

Schwabacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 Mk. zum 1. Juni zu vermieten. 3631

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli (schöne nebst Zubeh. (Closet im Abchl.), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölb. Kell. zu v. N. Sedanstr. 11, Hth. B. h. Fr. Dembach. 2987

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohn. von 2 u. 3 Zim. a. 1. Juli z. v. Geisbergstr. 12, B. 3900

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 2589
Steingasse 11, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Weisbergstraße 12, Part. 3775
Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2809
Stiftstr. 22, im neuen Strb., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. Juli. 3737
Waldmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche zc. (hinter Glasabschluss) per 1. Juli zu vermieten. 2839
Waldmühlstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, stüde und Zubehör, Glasabschluss, auf alsbald oder später zu verm. Näh. dafelbst, 1. St. 1067
Walramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. L. 3611
Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947
Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluss), preiswürdig zu verm. Näh. im Lad. 1948
Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3233
Wellrichstraße 23 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. 3565
Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmundstr. 62 v. P. H. Müller. 3432
Zimmermannstraße 3, Gartenh., Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. bei Hartmann. 3922
 Zwei Zimmer und stüde auf 1. Juli zu verm. Näh. Goldg. 3, L. 3684
 In meinem Neubau Wücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. dafelbst und Hellmundstraße 49. Louis Moos. 1820
 In dem neu erbauten Hause **Ede Karls und Niehlstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2647
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 L. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196
Adlerstraße 67 sch. frdl. Wohnng, 1 Zimmer, Küche, Glasabschluss, plötzlicher Abreise halber auf 1. Juli, event. auch etwas früher zu verm. 3791
Albrechtstraße 25 eine Mansarde- und Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, an anst. Leute zu verm. Näh. 2 St. 3791
Dachmühlstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1 r. 1814
Emserstraße 61, h., Stube, Küche u. Zubehör, für kleine Wäscherst. zu vermieten. 3721
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564
Friedrichstr. 35, Stb., Dl., 1 Z., K., a. H. f. a. 1 Z. o. f. z. v. 3450
Friedrichstraße 45 eine Wohnung, Part., 1 Z. u. Küche, zu verm. 3912
Gelencnstraße 15 1 Dachstube, Küche u. Keller gl. o. sp. zu verm. 3782
Germannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3552
Mauritiusplatz 3 sind 1 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer an einzelne anständige Person sofort zu vermieten. 3890
Morichstraße 33 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abschluss), an kl. Familie zu vermieten. 2565

Nerostraße 6 2 Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder später z. v. 3882
Nerostraße 10 eine Dachwohnung im Vorderhaus, 1 Zimmer, 1 Küche, für 12 M. monatlich sofort zu vermieten. 3712
Nöderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1262
Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschluss zu vermieten. Näh. im Speccereladen. 3603
Schulgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370
Wellrichstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3687
Wörthstraße 10, Frontsp., Zimmer u. Küche zu vermieten. 3759
 In meinem Hause **Dranienstraße 49** sind im Gartenhaus noch Wohnungen von 1 Zimmer und Küche, 2 Zimmern und Küche, sowie 3 Zimmern u. Küche, ferner im Vorderhaus eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, Keller u. Mansarde, sowie 3 Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche, Speisekammer und Closet hinter Glasabschluss, nebst Zubehör, als: 2 Mansarden, 2 Keller, schöner Trockenspeicher und Bleichplatz, per 1. Juli, auch später zu vermieten. 3779
Jac. Krupp, Dranienstraße 48.
 Eine Mansardewohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **H. Stein**. 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 29 eine schöne Dachw. sofort o. auf gleich od. spät. z. v. 2591
Adlerstraße 31 kleine Bohn. auf gleich oder später zu verm. 3683
Adlerstraße 34 zwei Dachwohnungen zu verm. Näh. Schachtstraße 13.
Adolphsallee ist eine schöne Bel-Stage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich**. 1933
Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Wiederichstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3661
Wierichstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abschluss, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 3433

Wielchstraße 19 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 3519
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2380
Dambachthal 2 Dachlogis an ruh. Leute sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 2. St. 3593
Güldenweggasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3590
Hautbrunnengasse 3 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3739
Hautbrunnengasse 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340
Heldstraße 1 kl. Mansardewohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3233
Hranenstraße 17 Dachwohnung zu vermieten. 3707
Gelencnstraße 20 eine Dachwohnung zu vermieten. 3796
Hellmundstraße 34 kl. Mansardewohnung auf gleich zu verm. 3379
Hirschgraben 7 per sofort oder später eine kl. Wohnung zu verm. 1739
Kochstraße 20 ein kleines Logis auf 1. Juni od. später zu verm. 3818
Kochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Kochstraße 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Kohnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Theil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Karkstraße 8 eine Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1836
Kirchgasse 16, 2. St., vis-à-vis dem Hotel Nonnenhof, ist eine freundl. geräumige Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. Auch ist eine kleine Wohnung auf Juli und eine auf 1. October zu vermieten. 3875
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben**, Wiebicherstraße 1. 3601
Lehrstraße 35 eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1754
Mainserrstraße 5 ist vom 1. Sept. ab die Part.-Wohn. zu verm. 3765
Michelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602
Morichstraße 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
Nerostraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910

Villa Nerothal 43b

ist die Bel-Stage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35 und Nerothal 18. 3244
Neugasse 3 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3655
Rheinstraße 60 neu hergerichtete Bel-Stage gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 3910
Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Morz**, Adlerstraße 31. 2636
Schiersteinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lager-raum auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St. 3890
Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3665
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1 St. 1. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
Schwalbacherstraße 35 eine schöne Mansarde-Wohnung (Wdhs.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3616
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardewohnung, Ede franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3582

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rojenbain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 3094
Webergasse 42, i. Vorderb., ein Dachlogis v. sofort zu verm. 230
Wellrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2911
Wellrichstraße 10, Stb. Part., kleine Wohnung auf 1. Juli c. oder ev. sofort zu verm. Näh. im Wädelr. daf. o. Elisabethenstraße 21, P. 3821
Wellrichstraße 39 Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 3 Mansarde-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 1960
 Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Werkstabi zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 3129

Für Antscher.

In unserem Hause **Lahnstraße 5** ist eine Wohnung, Stall f. zwei Pferde, KENNIE und Futterraum zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Erkel**, Michelsberg 12. 3804
 Kleine Wohnung an kinderlose Leute z. T. geg. Hausarbeit zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 3879
 Mansardewohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden. 3563

Auswärts geeignene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 23, ein Dach. mit K. an ruh. Leute zu verm.

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 57, 1. Stage, möbl. Wohnung zu mäß. Preise zu verm. 3884
Elisabethenstraße 13 gut möbl. Wohnung mit o. ohne Küche zu verm. 3613
Louisenstraße 18, 2. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3652

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Park, ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906
Nicolasstraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochparterre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2980

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 16**.
 Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten
 Louisenstraße 5, Bel-Etage. 3891

Zu vermieten

elegant möbl. Wohnung mit Balkon, Garten, mit und ohne Pension
 Taunusstraße 55. 3852

Lustkurort Hofgut Weisberg

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, Milchkur, großer Park, sind möblierte Sommerwohnungen und eingericht. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.

Elegant möblierte Bel-Etage

in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 3876
Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3381
Adelheidstraße 40, P., gr. schön. möbl. Zimmer mit Kasse für eine Person 10 Mk., für zwei Personen 15 Mk. per Woche. 3797
Adelheidstraße 44 fein möbl. P.-Zim., 1 od. 2, zu verm. 3849
Adelheidstraße 45, Bel-Et., fein m. Zimmer mit od. Pens., Bad. 3764
Adelheidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Aidlerstraße 26, 1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3236
Aidlerstraße 4, Hth. 2 St., ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3920
Albrechtstraße 28, P. B., sch. möbl. Zimm. (sep. G.) bill. zu verm. 3491
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722
Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf sofort zu vermieten. 3241
Albrechtstraße 37 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. Part.
Albrechtstraße 39, P. B., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 3279

Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454
Bertramstraße 12, P., ein sch. möbl. Zimmer auf sofort zu v. 3484
Bertramstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501
Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ist ein schön möbl. zweifensstriges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642
Bleichstraße 2, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3761
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Bleichstraße 15a, 2 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 3368
Bückerstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3418
Bückerstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250
Große Burgstraße 4, 3, schön möbl. Zimmer an eine anst. Dame billig zu vermieten. 3585
Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656
H. Burgstraße 2 gr. f. möbl. Zimmer zu vermieten.

Kapellstraße 1 können ein auch zwei reizliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098
Kastellstraße 6, 3 St. links, sch. möbl. Zim. an anst. Frh. zu v. 3863
Dohrheimerstraße 18 möbl. Z. mit Vorgarten zu vermieten. 3766
Echostraße 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. Sehr schöne ruhige Lage; Garten. 3238
Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 3668

Emserstraße 19, Villa Friese, einzelne und zusammenhäng. möbl. Zimmer (Etagen) preisw. z. v. Mit Pens. 50—80 Mk. monatl. Gr. Gart. 3701
Emserstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
Faulbrunnstraße 6, 1. St., e. frendl. möbl. Z. b. zu v. 2681
Frauentstraße 11, 1 r., schön. gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3671
Frauentstraße 24, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3741
Friedrichstraße 3, Hth. 2 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Weisbergstraße 3, nahe dem Hochtr., möbl. Zimmer zu verm.
Weisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3862

Weisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197
Waldgasse 17, 1, sein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3472
Waldgasse 9, 1 St., ist zum 1. Juni möbl. Wohn- und Schlafstube zu vermieten. 1/11—12 u. 1/2—4 Uhr.

Waldgasse 18, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Waldgasse 13, 2, ein schön möbliertes freundliches Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Waldgasse 25, 2 St., möbl. Zimmer mit u. o. Pens. z. verm. 3896
Waldgasse 26, Part., ist ein frendl. möbliertes Zimmer zu verm.
Waldgasse 47, 2 St. l., 1 a. 2 möbl. Z. mit u. o. Pens. zu verm.
Waldgasse 48, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411
Waldgasse 62, Part., möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost an anst. f. Herren zu vermieten. 3828
Waldgasse 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100
Waldgasse 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211
Waldgasse 24, 3 St., sch. möbl. Z. m. 2 F. n. v. Str. z. verm. 3670
Waldgasse 13, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 3808
Waldgasse 5, Stb. 2. St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 3817
Waldgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1165
Waldgasse 2, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3184
Waldgasse 32, 3, ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679
Waldgasse 40 möblierte Zimmer zu vermieten, 1. und 2. Etage.
Waldgasse 51, 3. St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3848
Waldgasse 2 sein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3720
Waldgasse 11, ruhig. Haus, sind mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett., Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 3672
Waldgasse 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2882
Waldgasse 18, 2, Fremdenzimmer für Tage oder Wochen, gut möblirt, ruhig und ungestört, zu vermieten. 3651
Waldgasse 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3434
Waldgasse 35 (Eingang Waldgasse 17), Bel-Etage, schönes u. gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3811
Waldgasse 36, Ecke Waldgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3097
Waldgasse 43, 3. St. l., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 3695

Waldgasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 3159
Waldgasse 19, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3865
Waldgasse 10, 2 Treppen, ein großes möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf gleich oder später zu vermieten. 3841
Waldgasse 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2937
Waldgasse 12 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Conrady. 3739
Waldgasse 22, 1. St., ein oder auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3801
Waldgasse 13, Hth., möbl. Parterrezimmer an einen Herrn zu v. 3908
Waldgasse 6, Hochpart., möbl. Zimmer mit Garten zu vermieten.
Waldgasse 10 ein möbliertes Zimmer zu verm. (15 Mk. monatl.) 3711
Waldgasse 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 2391
Waldgasse 31 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.
Waldgasse 15, 2 l., gut möbliertes Zimmer zu verm. (sep. Eingang).
Waldgasse 6, Vordh. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 3235
Waldgasse 23, Hth. 2 Tr. r., 1 od. 2 Zimmer, möbl. od. unmöbl., auf gleich oder 1. Juni zu vermieten.
Waldgasse 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644

(Philippsberg.)

Gr. frendl. möbl. gesund. Zimmer mit frei. Aussicht, an feineren Herrn oder Dame zu verm. Preis 25 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3718
Philippsberg 20 ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 3500
Philippsberg 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 3338
Philippsberg 55, 1—2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3666
Philippsberg 13, 1. St., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 3442
Philippsberg 15, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3925
Philippsberg 13 ein großes u. ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 3826
Philippsberg 14 gut möbl. Zimmer mit Kasse für 16 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Part.
Philippsberg 39, 2 St. l., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3794
Philippsberg 30 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. 3744
Philippsberg 1, Stb. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3705
Philippsberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3633
Philippsbergstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Philippsbergstraße 23, Part., zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Philippsbergstraße 33, Thorbau 2 St., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 3742
Philippsbergstr. 8 möbl. Z. an ein. od. zwei Mann zu verm. 3700
Philippsberg 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3872
Philippsberg 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 3578
Philippsberg 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3489
Philippsberg 14, 2. St., frol. m. Z., ev. m. Glavierbenutzung.
Philippsberg 21, Bel-Et., billige rein möblierte Zimmer. 3656
Philippsberg 13, 1, Ecke der Weisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenanzug im Hause. 3735
Philippsberg 12, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 3907

Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Näher im Hause. 1059

Walramstraße 13, 1 St. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3915

Walramstraße 19, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3816

Walramstraße 20 bei Schäfer ein möbliertes Zimmer. 3847

Webergasse 4, Stb. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 3847

Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. auf sogleich zu vermieten. Bescheid 1 St. **Vodega.** 3191

Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 3873

Webergasse 45, 3 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3732

Weilstraße 3, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121

Weilstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 3414

Weilstraße 20, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3498

Weilstraße 27, 1 r., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3832

Weilstraße 28, 2 St., ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräul. billig zu vermieten. 3697

Weilstraße 46, 2 St. l., ein schön möbl. Z. preisw. zu verm. 3822

Wendstraße 5, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3637

Wörthstraße 13, 1 Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517

Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisenbethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderb. 1. Stock. 2886

Mehrere gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2 St. rechts. 3487

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1 St. 3843

Ein auch zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 40, im Kurzwaren-Geschäft. 3719

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer in f. fr. Lage bei geb. Familie zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3904

Eine Witwe wünscht von ihrer Wohnung ein auch zwei freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel an einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3903

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. l. 2400

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Wirtshaus. 1447

Ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Mühl-gasse 13, 3. 3918

Ein kl. einf. möbl. Zimmer an eine durchaus anst. Person für monatlich 10 Mk. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 3596

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Schulgasse 2, Laden. 3648

Schön möbl. Zimmer zu verm. N. Schwalbacherstraße 63, 2. 3833

Ein einfaches und ein besser möbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten. Näh. Wörthstraße 18, Part. 3833

Elegant möbliertes **Parterre-Zimmer** (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2515

Ein möbl. Zimmer mit Pension in einer Weggerei, Nähe der Langgasse, preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3913

Solide Näherin oder Verkäuferin findet billig **kl. möbl. Zimmer.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 3899

Eine j. Engländerin f. bill. möbl. Z. b. kl. geb. Familie gegen Convent. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3905

Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. In erfagen im Tagbl.-Verlag. 2402

Glendogengasse 13 eine möbl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 3889

Goldgasse 5, 2 St. l., möbl. Mansarde zu vermieten. 3909

Karlsru. 23 eine möbl. Mansarde sof. od. sp. zu verm. N. 2 St. 3212

Kehstraße 11 schöne heizbare Mansarde, möbl. oder unmöbl., an eine anständige Frau oder Fräulein zu vermieten. 3794

Nerostraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 3544

Sedanstraße 9, Vdh. Frontsp., h. Frau **Mehler**, ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3923

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694

Taunusstraße 53 eine möbl. Mansarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3554

Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429

Weilstraße 27 eine Mansarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2921

Waldstraße 42, Stb. P. l., erb. jg. anst. Leute Kost u. Logis. 3394

Waldstraße 11 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 3770

Waldstraße 11, 1 St. l., erb. anst. j. Leute Logis. 3770

Waldstraße 37, Stb. 2 r., kann ein solid. Mann schlaffen. erh. 2879

Frankenstraße 9, Vdrh., kann ein reinl. Arb. Kost u. Logis erhalten. 3730

Frankenstraße 10, 1 St. r., erb. anst. junge Leute Kost u. Logis. 3730

Goldgasse 12, 2 Tr., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 3577

Sellmundstraße 64, Stb. 2 St., erb. zwei anst. j. Leute Kost u. Logis. 3864

Wiegergasse 13 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis pro Woche je 7 Mk. 3864

Wiegergasse 30 erh. zwei bis drei junge Leute billig Logis. 3725

Wörthstraße 12, Wdh. 1 St. l. erh. Arb. billige Kost u. Wohn. 3725

Wörthstraße 39, Stb. 3, erhält anständ. Arbeiter gute Schlafstelle. 3914

Schwalbacherstraße 37, P. l. anst. j. Leute g. b. K. u. V. bef. 3914

Walramstraße 20, Stb. 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle mit und ohne Kost. 3857

Webergasse 40, Dachl., erh. real. Arbeiter Kost und Logis. 3857

Wörthstraße 14, 2 St., erhalten zwei anständige Leute schönes Logis. 3866

Wendstraße 3, Stb. 3 St., erh. ein od. zwei saub. Arb. jg. B. 3866

Näh. j. Leute erh. 24 und Logis **Weilstraße 2, Stb. 1.**

Ein reinlicher anständiger Mann findet Kost und Logis. Näh. Blücherstraße 7, Mittelbau 2 l. 3924

Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Seltenstraße 5, Stb. 2. 3924

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldstraße 33, Stb. P., leeres Zimmer auf gleich zu verm. 3514

Waldstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494

Waldstraße 50 ein gr. sch. Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 3691

Waldstraße 14, Stb. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 948

Waldstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 3717

Waldstraße 9, 1 St., sind zwei Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3114

Waldstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3402

Waldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer im Keller a. 1. Juni z. verm. 3254

Waldstraße 20, Vdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3480

Frankenstraße 21 kl. Part.-Z. mit Wasser f. 8 Mk. mit. zu verm. 3628

Gochstraße 11 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 3839

Frankenstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 3795

Seltenstraße 20 ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. 3514

Sermanstraße 10 leeres Parterrezimmer auf Juli zu vermieten. leer oder möblirt, sofort zu vermieten. 2560

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder möblirt, sofort zu vermieten. 2977

Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 3659

Kirchgasse 16 sind auf 1. Juli zwei ineinandergehende Z. zu verm. 3545

Kirchgasse 33, Vdh. 1 St., best. l. Zimmer zu verm. sehr hübsches separates leeres Zimmer zu vermieten. 3733

Moritzstraße 64 ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Angesehen früh bis 11 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr. 3599

Nerostraße 39 ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. 3624

Druckstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3578

Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 1988

Platterstraße 43 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelflebende Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3617

Rheinstraße 74 eine große Stube mit Kochofen im 4. Stock an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. Näh. im Parterre. 2555

Rheinstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 3812

Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhaus Part. auf gleich oder später zu vermieten. 2051

Schulberg 19, 1 St., ein gr. Zimmer a. Juli zu verm. Näh. P. 3590

Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtshaus. 3812

Al. Schwalbacherstr. 8 ein gr. helles leeres Zim. mit Kochofen. 3645

Steingasse 14 ist ein schönes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3285

Webergasse 3, Stb. P., 1 Zimmer zu v. Näh. Vorderb. 2 St. r. 761

Waldstraße 7, an der Bärenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 2065

Waldstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Per. zu verm. 3499

Waldstraße 25, 1 l., ein unmöbl. Zimmer, sowie eine Mansarde zu verm. 3499

Zimmermannstraße 7, Stb. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 3587

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 3587

Nabe bei dem Kurbaue sind zum 1. October, auch auf Wunsch früher, 2 große Zimmer, leer, mit Bedienung, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3887

Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres **Waldstraße 25, 2 Tr.** 2386

Ein schönes leeres Zimmer zu verm. Näh. Ellenbogengasse 10, 3 St. l. 565

Großes leeres Zimmer auf gleich zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 3242

Waldstraße 34 ist eine Mansarde an einz. Person zu verm. 3916

Waldstraße 42 schöne Mansarde zu vermieten. Näh. 3 l. 3789

Waldstraße 15a Mansarden zu vermieten. 2918

Waldstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 3299

Waldstraße 42 ist die Frontspitze auf gleich zu verm. Näh. daselbst. 3842

Waldstraße 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 2545

Waldstraße 1 f Mansarde an anst. Mädchen zu vermieten. 2903

Waldstraße 6 jg. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2972

Waldstraße 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten an ruhige Mieter. 2928

Sellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2928

Sellmundstraße 38 eine gr. Mansarde, event. mit Küche, zu verm. 3680

Sellmundstraße 12 große helle Mansarde zu vermieten. 2821

Sellmundstraße 14 helle heizbare Mansarde sofort od. später z. verm. 2593

Sellmundstraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus.** 3278

Ute Nero- und Querstraße. 1889

Philippstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3842

Rheinstr. 39 ein grades Mansardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 3842

Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu verm. 2963

Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontspiz-Salon zu vermieten. 3723

Näheres 1. Etage. 3246

Stiftstraße 24 zwei kleine Frontspiz-Zimmer an einzelne Person per 1. Juli zu verm. 3862

Taunusstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder getheilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. In erfagen im Laden. 3862

Taunusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3862

Waldstraße 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei **C. Kirchner, Part.** 3862

Heilrichstraße 37 heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 3889
 Eine einzelne brave Frau kann in feinem Hause gegen Verrichtung von Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3502
 An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in feinem Hause eine schöne unmöbl. Mansarde zu vermieten. Näh. **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3503
 Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. R. Karlstr. 9, P. 2664

Northstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 377
 Ein großer geplätteter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten Kirchgasse 19 bei **H. Krieg.** 2657
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Abeggstraße 11 Stall. f. 2 u. 4 Pf., Remise, Kutschers-Z. zu verm. 3783
Frankenstraße 17 Stallung für 3-4 Pferde, Wohnung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3708
Nicholsberg 21 ist ein Pferdehals, zwei Futterräume, Dunglaut und Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Messerwagen zu verkaufen. 2180
Boonstraße 6 Stallung und Wagenremise zu vermieten. 3836
Stallung für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Wohn. zu vermieten. Näh. **Blücherstraße 22**, 2 St. r. 1957
Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 59.** 3625
Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654
Emferstr. 19 gr. Keller u. Wasf. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 3874
Dranienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500

Visiten-Karten
 in jeder Ausstattung
 fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
 Langgasse 27 Wiesbaden

Fremden-Verzeichniss vom 28. Mai 1894.

Adler	Europäischer Hof.	Promenade-Hotel.	Spiegel.
Thede, Kfm. Berlin	Oartmann, Dr. Berlin	Zeyer. Berlin	Grosche, Kfm. Nürnberg
Scharvogel, Kfm. Leipzig	Grüner Wald.	Zichner sen. Düsseldorf	Schmidt, Nürnberg
Lipken, m. Fr. Köln	Thrunnen, Kfm. Waldenburg	Halm, m. Fr. Russland	Hoffmann, m. Fr. Graudenz
Spangenberg. Bad Ems	Thrustner, m. Fr. Köln	Barkmann, m. Fr. Jönköping	Tannhäuser.
Danneel, Kfm. London	Stauda, Rent. St. Louis	Branbant, m. Fr. Bremen	Modersohn, Fr. Bielefeld
Bichenbach, Fbkb. Fürth	Hotel zum Mah.	Zur guten Quelle.	Westerfeld, Fr. Bielefeld
Pelzer, Kfm. Köln	Schmitz, m. T. Hoerde	Maier, Fr. Schneithain	Müller, Fr. Nürnberg
Rothschild. Schoenbrich	Nyborg, Fr. Stockholm	Benz, Fr. Schneithain	Tannus-Hotel.
Rosenstern, Kfm. Leipzig	Mecklenburg. Schwerin	Bötz. Giessen	Barthel, Fbkb. Chemnitz
Ecille vue.	Döhne. Schwerin	Quellenhof.	Barthel, Kfm. Chemnitz
Alschwang, m. Fr. Moskau	Sammer. München	Müller. Geinhausen	Koster, Fbkb. m. S. Kiel
Schwarzer Rock.	Poll, Stud. Heidelberg	Arndt, Lehrer. Hornhausen	Meyer, m. Fr. Wandsbeck
Roegner, Fr. Görlitz	Vier Jahreszeiten.	Müller, Dr. Stuttgart	Fischer, Fr. Wandsbeck
Bender, Fr. Frankfurt	v. Deuster. Kitzingen	Jeteren, Kfm. Brüssel	Berghaus, m. Fr. Hamburg
Krüger, Fr. Treuenbrietzen	Heiter, m. Fr. New-York	Wilgot, Kfm. Brüssel	Veckenstedt, Wernigerode
Bocs, Fr. Treuenbrietzen	Hotel Märpfen.	Rhein-Hotel.	Hermann, Kfm. Aachen
Wulkow, Fr. Treuenbrietzen	Vorburg, m. Fr. Remscheid	Tapdno, Dr. m. Fr. Turino	Hessenbruch. Remscheid
Mangold, m. Fr. Darmstadt	Goldene Kette.	Mayer, Fr. Auerbach	Hessenbruch, Fr. Remscheid
Mayer. Chemnitz	Schidlower, m. Fr. Berlin	Mangold, m. Fam. Döstein	Goldstein, m. Fr. Cottbus
Broelsch. Köln	Hamm, Rent. Amerika	Müller, m. Fam. Worms	Müller, Fbkb. Eltville
Zwei Bücke.	Nicolai, Kfm. Brandenburg	Koesch, m. Fr. Kehl	Fischer, m. Schw. Bochlolt
Schultze. Treuenbrietzen	Reese, Kfm. Mannheim	Dimm, m. Fam. Beblingen	Tangerding, Kfm. Rheine
Ludewig, Gasdirectör. Berlin	Nassauer Hof.	Kümerbad.	Karlson, Rent. Berlin
Kunz, Dr. med. Zwickau	Marks. San Francisco	Friedmann. Lornburg	Wiesel, Fbkb. Gehren
Zimmermann, Fr. Breslau	Mehhorn, m. Fr. Köln	Krambach, Kfm. Posen	Schwimming. Brandenburg
Gerstcker, Kfm. Chemnitz	v. Lilienfeld. Estland	Salamon, Fr. Posen	Lowry Cole, Fr. London
Hotel Bristol.	Lücke, m. Tochter. Moskau	Gressung, Fr. St. Johann	Steffen, Lieut. Stargard
Hackblock, m. Fr. Norwich	Graf, m. Sohn. Bonn	Gress, Fr. Sulzbach	Lücke, Rent. Saarbrücken
Hackblock, Fr. Norwich	Küttler, m. Fr. Pirna	Meyer, Fr. Bernburg	Wallenberg, m. Fr. Bremen
Lorenz, Stadtr. Baden-Baden	Schulz, m. Fr. Meran	Levy, Fr. Erfurt	Hotel Victoria.
Roman-Schmidt, Fr. Rent. Baden-Baden	Honig, Rent. Frankfurt	Rose.	Barre, m. Fr. Haag
Goldener Brunnen.	Cherqenfosse, m. Fm. Belgien	Ogle. St. Devon	Tettenborn, Dr. Homburg
Lischke. Dresden	Gilka, m. Tochter. Berlin	Currie. Glasgow	Kjellerstadt, Kfm. Gese
Cölnischer Hof.	Villa Nassau.	Meyrowitz. Königsberg	Boogner, Kim. Lennep
Hummel, m. Fam. Fürth	Böhl, m. Fam. Berlin	Kulenkampff, Kfm. Bremen	de Berg. Lennep
Engel.	Teichmann, Fr. Hamburg	Goschen, Fr. London	Knuyver, Fbkb. m. S. Haag
Zampe, m. Fr. Dresden	Orloff Denisoff, Petersburg	Cupiss, Fr. London	Webner, Kfm. Kimberley
Bang Haas	Birkenbaum, Fr. Petersburg	Schützenhof.	Sturm, Kim. Radesheim
Dresden-Blasewitz	Nonnenhof.	Morhen, m. Fr. Neuwied	Hotel Vogel.
Melde, m. Fr. Guhrau	Heckmann, Kfm. Mülheim	Schwartz, Kfm. Riga	Dehmel, Kfm. Berlin
Einhorn.	Rüssel, Kfm. Köln	an der Heiden. Ruhrort	Barendt, 2 Fr. Oliva
Siebert, Kfm. Cassel	Reuter, Kfm. Grünstadt	Weisser Schwan.	Barendt, Fr. Danzig
van Til, Kfm. Amsterdam	Jagfeld, m. Fr. Bochoht	Jönsson, Dr. Helsingborg	Schmied, Kfm. Leipzig
Menges Kfm. Amsterdam	Blum, Kfm. Karlsruhe	Cronstedt, m. Fr. Tullerö	Wiese, Fr. Köln
Kubasch, Kfm. Berlin	Matthosius, m. Fr. Selb	Neovius, Capit. m. Fr. Abo	Mittel, Fr. Frankfurt
Weidemann, Kfm. Leipzig	Gerechter, Kfm. Metten	Hotel Schweinsberg.	Hotel Wein.
Zehrung, Kfm. Idstein	Beyher, Kim. Hamburg	Hausmann, Kfm. Cassel	Anspach, Kfm. Berlin
Götz, Kim. Stuttgart	Seydler, m. Fr. Limbach	Harmans, m. Fr. Harlem	Metzler, Kfm. Frankfurt
Born, m. Sohn. Chemnitz	Katz, Kfm. Hannover	Klein. Darmstadt	Bergdott, Kfm. Augsburg
Renfer, Kfm. Legnau	v. Gardon. Offiz. Darmstadt	Schulz, Prof. Darmstadt	Wilhelm sen. Oberlahnstein
Steinmeyer, Kfm. Paris	Vogelweid, Kfm. Neuschätel	Zur Sonne.	Reusch. Oberlahnstein
Zum Erbprinz.	Traube, Kfm. Köln	Voigt, Kim. Frankfurt	Spelleken, Bürgerm. Caub
Kisgen, Dr. med. Godesberg	Lange, Fr. Vogelsmühle	Wochemarkt. Hannover	Gierlich. Dillenburg
Stortz, m. Fr. Gemünd	Eckertz, Ger.-Rath. Köln	Linz, m. Fr. Frankfurt	Emmerich, Fr. Frankfurt
Krämer, Fr. m. T. Neuwied	Park-Hotel.	Steiner. Oesterreich	Kaufmann, Fr. Frankfurt
Schafp. Augsburg	Tootal, m. Fr. London	Müller. Frankfurt	Simon, Fr. Frankfurt
Lauterbach, Kfm. Frankfurt	Fallesen. Copenhagen	Töll, Kfm. Lautenbach	Stock, Fr. Lehrerin. Hanau
Roberson, m. Fm. Schottland	Pfälzer Hof.	Terge, Kfm. Lüneburg	Keuffel, Fr. Frankfurt
Hölkamp, Rent. Magdeburg	Berglob, m. Fm. Dortmund	Kopp. Stuttgart	Fey, Fr. Frankfurt
	Heller. Dortmund	Hofmann. Würzburg	Heppel, Fr. Offenbach
			Emmerich, Fr. Frankfurt
			Haberlandt, Fr. Brandenburg
			Stiller, m. Fr. Berlin
			Hok-Dykema. Groningen
			Hoesch, m. Fr. Coblenz
			Zauberflöte.
			Müller, Kfm. Köln
			Grossmann, Kfm. Köln
			Salomon, Kfm. Köln
			Wiedemann. Stuttgart
			Kiefer, Fr. m. Fam. Berlin
			Im Privathäusern:
			Villa Abeggstrasse 4.
			Photenhauer, Fr. Gera
			Photenhauer, Fr. Gera
			Photenhauer. Gera
			Pension Albany.
			Settegast, Fr. Coblenz
			Settegast, Fr. Coblenz
			Villa Capri.
			Friedmann, m. Fm. Frankfurt
			v. Doering, Fr. Frankfurt
			Rosenthal, Fr. Hannover
			Villa Erathstrasse 9
			Laaser, m. Fr. Rastenburg
			Villa Heubel.
			Focke, Fbkb. m. Fm. Gera
			Villa Kamberger.
			Kraner, Fr. m. T. Petersburg
			Gran, Fr. Hamburg
			Römer, Kfm. Hamburg
			Römer, Fr. Hamburg
			Villa Louise.
			Espenschied. Berlin
			Wulff. Bayern
			Marktstrasse 12.
			v. Steiger. Stuttgart
			Villa Monbijou.
			von Moritz, Fr. Erfurt
			Rösch, Fr. Nürnberg
			Villa Nersthal 10.
			Reeves, Fr. London
			Higford, 2 Fr. London
			Villa Nizza.
			Rinteln, Fr. Boppard
			Hotel Pension Quisisana.
			Fuchs-Gessler, Dir. Zug
			Fuchs, Fr. Danzig
			Ainslie. Wolton on Thames
			Ainslie. Wolton on Thames
			Rheinstrasse 20.
			v. Hövel. Rittm. Darmstadt
			Sonnenbergerstrasse 14.
			Teichmann, Fr. Hamburg
			Wilhelmstrasse 38.
			Schaepmann, m. Fm. Zwolle
			Pension Winter.
			van Gülpen, Fr. Emmerich
			van Gülpen, Kfm. Mülfheim

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Reichshallen-Theater.

Frl. Bertha Rother hat sich nachträglich noch bis incl. 31. d. M. verpflichtet und bleibt somit das gegenwärtige Programm bis zum Schluß der Saison vollständig.

Die Direction.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundenschaft diene zur Nachricht, daß ich meine **Kunst- und Bauischlerei** von Hochstraße 4 nach

4. Schulgasse 4

und meine Wohnung nach Helenenstraße 1 verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, daselbe mir auch dorthin folgen zu lassen.

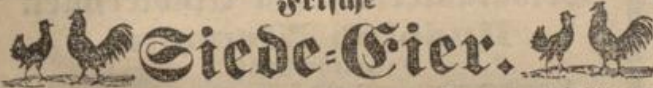
Hochachtungsvoll

Wilhelm Garnier.

Haarschneide- und Rasir-Cabinet Grabenstraße 6.

Fröpfe werden von ausgefallenen Haaren dauerhaft und billig gefertigt von **H. Knolle, Grabenstraße 6.**

Frische



Siede-Eier.

Von frisch eingetroffener schwerer Waare empfehle zur geneigten Abnahme:

2 Stück frische große Eier	9 Pf.
25 Stück frische große Eier	1.10 Mk.
100 Stück frische große Eier	4.35 Mk.
100 Stück kleinere Eier	3.80 Mk.

6507

Meierei G. Fischer,

Waltromstraße 31.

Mk. 1.20. Vorzügl. Süßrahmbutter Mk. 1.20.

Neue ital. Kartoffeln per Pfd. 11 Pf.

„ Matjes-Säringe im Dhd. 8 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Cementkalk, feinst gemahlener, pro Sack zu den billigsten Tagespreisen bei **H. Morasch, Adolphsallee 28.**

Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten

Turn-Verein.



Unser langjähriges treues Mitglied, Herr **Restaurateur Josef Kraft,**

ist gestorben.

F 293

Die Beerdigung findet heute **Dienstag**, Nachmittags 5 1/2 Uhr, statt und wollen sich die Mitglieder um 5 Uhr pünktl. im Vereinslokal in Turnkleidung einfinden.
Der Vorstand.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“.

Hierdurch setzen wir die Mitglieder von dem Ableben unseres treuen Vereinsgenossen, Herrn **F 488**

Restaurateur Josef Kraft,

in Kenntniß und bitten, ihm die letzte Ehre durch allseitiges Erscheinen bei der Beerdigung, welche morgen **Dienstag** Nachmittags 5 1/2 Uhr stattfindet, zu schenken.
Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester,

Amalie,

nach kurzer aber schwerer Krankheit im 17. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet **Dienstag**, den 29. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Im Namen der tieftrauernden Familie:
Wilhelm Becker.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Sophie Merk,

geb. **Docetti,**

nach langem Leiden heute Nachmittags 1 1/2 Uhr zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Merk.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Hermannstraße 26, aus statt.

Verein der Gast- u. Schankwirthe,

Stadt- und Landkreis Wiesbaden.

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, unsere Mitglieber von dem Ableben unseres lieben Collegen,

Joseph Kraft,

geziemend in Kenntniss zu setzen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 1/2 Uhr vom Sterbehause aus statt und bitten wir, demselben ein zahlreiches Ehrengelichte zu geben.

Der Vorstand.

NB. Zusammenkunft der Mitglieder 5 Uhr beim Coll. Reinecker. F 488

Codes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzhafte Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren theuren unvergeßlichen Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwiegervater und Großvater, den

Heinrich Preuss,

im 61. Lebensjahre am Sonntag 12 1/4 Uhr durch einen sanften Tod von seinen langen schmerzlichen Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Steingasse 4, aus statt.

Verloren. Gefunden

Verl. am 25. d. M. ein Diamant, entw. in dem off. Wagen d. Dampf. um 6 1/2 v. d. Albrechtstr. b. Theater o. im Theater 1. Rang links. Der ehrl. Finder w. geb., denselben geg. 10 M. Bel. Nicolaststr. 25, P. 1., abzug.

Verloren eine silberne Damen-Uhr,
Monogramm E. B., von Adolphsallee bis Kirchgasse. Abzugeben gegen gute Belohnung Saalgasse 32, 2 St. r.

Verloren

am Freitag Abend ein Portemonnaie (Inhalt: Geld und Theaterkarten). Abzugeben gegen Belohnung Frankfurterstrasse 22.

Am Sonntag Morgen zwischen 10 u. 11 Uhr wurde von Balkmühlstrasse 43 bis zur Bahn eine silberne Damenuhr an einer schw. Kordel verl. Gegen Belohn. abzugeben Balkmühlstr. 43

Entflohen

ein kleiner grüner Wellenpapagei mit braungelb gezeichneten Flügeln. Gegen Belohnung abzuliefern Nicolaststrasse 1, 1.

Ein Paar weiße Kropfstauben entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Messergasse 23.

Entlaufen am Sonntag Nachmittag ein junger Fox-Terrier, weiß mit schwarz u. braunen Abzeichen am Kopfe, hinten vorübergehend lahm. Abzug. g. Belohnung Rheinstr. 40, 1 St. Vor Ankauf wird gewarnt. 6890

Entlaufen ein Bull-Terrier, weiß mit schwarz geränderten Augen. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 26. Vor Ankauf wird gewarnt. 6897

Ein gelber achter Dachshund, stubenrein, freundlich und gutartig, mit Maulkorb, vor einer Woche zugehauen. Abzuholen v. Eigenthümer oder Liebhaber Bierstädterstrasse 6.

Unterricht

Junger Engländer gesucht,

welcher wöchentl. einmal Nachmittags zwei Kindern Conversations-Unterricht erteilt. Offerten unter S. W. 457 durch den Tagbl.-Verlag. 6885

Eine f. Deutsche w. Austausch d. Sprache m. Engl. Offerten unter S. W. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Realklassen für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Militärexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2686
Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Gebildetes Fräulein, sprachkundig, erteilt gründlichen Unterricht in d. deutschen Sprache. Zu erfragen Goethestrasse 1a, Part.

Täglich 5 1/2 Arbeitsstunden. Unterricht in allen Fächern! Pension für jüngere Schüler! **Worbs** wissenschaftl. Lehrer, Nibelberga 18, 2.

Eine f. Qual. erth. Unterricht zu maß. Preise. Postlagernd M. E. Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterrr. erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6589

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5075

A few young ladies are invited to join a sketching class. Miss Jennie Brown, Tannusstr. 53.

Etude profonde de la langue française, d'après l'Académie de Paris, par Mademoiselle Mercier, maîtresse de langue. Tannusstrasse 17, au 3^{me} étage.

Eng. lessons. Im Kursus 5 Mk. monatlich. Russischer Hof. Französin erteilt Unterr. Pr. maß. Faulbrunnentrasse 7, 2. St.

Frans., Engl., Ital. u. all. wiss. Unterr. i. Deutsch gründl. zu maß. Pr. v. Haastl. gedr. erfahr. Lehram. Viele Jahre i. Ausl. Mäh. v. 2-4 Uhr Adelhaubstrasse 57, Part.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 6586

Spanisch gründl. von erfahr. Lehrerin und Interpreten Adelhaubstrasse 57, Part., 2-4 Uhr.

Künstlerische Selbstportraits, Zeichnen und Mal-Unterricht. Mäßige Preise. Offerten unter A. W. 451 Postlagernd.

Privatunterricht im Clavierspiel.

Rudolph Niemann,

Nicolaststraße 21, 1.

Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr erbeten. 5661

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzähl. Zeugnissen versehene **Geiang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 418 u. d. Tagbl.-Verl. 4767

Bücheldurchsich im Fein- und Bilanzbücheln erteilt Fr. Sopp, Waldromstrasse 8, Part. 6679

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Im Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent, Tannusstr. 25. 6417

Agence d'Immeubles.

Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, de commerce etc. Pour les renseignements partiels gratuits, s'adresser à

Immobilien-Agentur.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. f. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei

Estate and House-Agency.

To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses etc. in great choice. Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstrasse 26. 6490

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Haus mit gutgehender Wirtschaft, Mietannahme über 4000 Mk., ist zu verk. Aug. 2-5000 Mk. (Lage in Mitte der Stadt.) Kostenfreie Anstufung bei P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 6244

kleine Villa von 6 Zimmern, Badegem., Speisezimmer, Waschk., massiv gebaut, mit 11 Gärten ums Haus (Victoriastraße), ist sehr preiswürdig zur Lage zu verkaufen. Näh. bei 6421

O. Engel, Friedrichstraße 26.

kleines rentables Haus mit guter Bäckerei f. den festen Preis von 46,000 Mk. mit kleiner Anzahlung per gleich zu verkaufen. Näh. d. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a, 1. 6295

Villa Mainzerstraße 39 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5698

rentables Eckhaus im oberen Stadtteil für 22,000 Mk. sofort zu verkaufen. Aug. 2000 Mk. Selbstkostenpr. 32,000 Mk. Eignet sich auch zu jedem Geschäftsbetrieb. N. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 6607

kleine Villa, Mainzerstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Kitchens, Küche, guter Wein Keller u., Balkon und Garten, zu vk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 5704

Zu verkaufen mehrere Villen in guter Lage, sehr geeignet für Fremdenpension, durch J. Chr. Glücklich. 6685

Geschäftshaus Moritzstraße 44,

mit großem Weinkeller und gut gehendem Spezereigehäus über 6 % rent., anderer Unternehmungen halber zu verk. Näh. bei 1 Tr. 6426

Neu neu erbautes Haus i. südlichen Stadtteil sofort zu verkaufen. Lage 88,000 Mk., äußerer Preis 8000 Mk. unterm Tagwerth. Mietannahme 5,700 Mk. Gabe der Agenten P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a, mit dem Abschlag befristet. 6683

Zu verk. Villa mit gr. Garten, Höhenlage, wegen Sierbsfall. Näh. d. die Immo.-Agentur v. J. Chr. Glücklich. 6684

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Einjerrh.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl. Verlag. 1147

rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schloffer, Kohlenh., Küffer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2895

Wegen Todesfall ist die „Villa Florath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Herrschastliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2312

Die Villa Rosenstrasse 4,

vollständig renoviert, ist zu verkaufen durch 5347

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 12.

Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bismarckstr. 6, 3 Et. h. 4435

Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere Webergasse, gut rentierend, sofort zu verkaufen. Näh. 5654 W. May, Jahnstraße 17.

Die beiden Grundstücke Nerostraße 41 u. 43

sind zu verkaufen. Näh. tägl. von 1-3 1/2 Uhr bei 6377

Heinr. Henckler, Sedanplatz 4.

Villa, zweistöckig, je 3 Zimmer, Küche und Mansarde, vor Sonnenberg, für 25,000 Mk. Abreise halber zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 5668

Haus in der Langgasse, mit großem Baden und Loggeträumen, zu verkaufen. Näh. Adolfsallee 6. Weyershäuser. 6191

Ein sehr rentabl. hochfeines Eingetragenes im südl. Stadtteil (4 Wohnungen, Alles vermietet), mit hübschem Garten dabei, Wegzugs halber preisw. zu verk. Gute Capitalanl. Gef. Dff. sub N. V. 430 an den Tagbl.-Verl. 6497

Zu verkaufen oder zu vermieten Villa Rosenkranz mit gr. Garten (Leberberg 10) unter günstigen Bedingungen durch die Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich dah. 6682

Im südlichen Stadtteil ist ein kleines rentables Haus mit Gärten dabei unter fleißiger Auszahlung vom Eigentümer selbst zu verkaufen. Offerten unter J. W. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen in einem frequenten Badeort Haus mit gut gehendem Colonialwaaren u. Delikatessen-Geschäft für 35,000 Mk. unter günstigen Bedingungen. Näheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 6681

Eine hübsche kl. Villa mit 3-4 Z., Badeg., 4 gr. Mann. rz., in guter Lage, mit schönem Garten dabei, vor 4 J. erbaut, Verhältn. halber unter dem Selbstkostenpr. sof. zu verk. Gef. Dff. sub N. V. 431 an den Tagbl.-Verl. 6496

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Villenbauplan (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705

Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Tannus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landstf., Baupreculanten od. Gärtner, billig zu verkaufen oder zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 5812

Zwei schöne Keller zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gut rentables Haus, nicht im Westendviertel, zu kaufen gesucht. Vermittler verb. Off. u. N. V. 422 im Tagbl.-Verl. niederzul. 6484

Ein kleines Stück Land, nahe der Stadt gelegen, wird gegen Baarzahlung sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6665

Geldverkehr

Hypotheken-Baulen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtteilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 278. 6537

Capitalien zu verleihen.

15,000 Mk. und 5-6000 Mk. à 4 1/2 %, 24,000 Mk. u. 10,000 Mk. à 5 % gegen gute 2. Stelle zu verl. b. Ludw. Winter, Karlstr. 13.

150,000 Mark

ganz oder getheilt zu 2 % sofort oder später auszuleihen. 6646 J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 12.

40-50,000 Mk. per 1. October auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. Steingasse 22, Part. 6063

15,000 Mk auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % Z. auszul. Gef. Dff. unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag. 6590

10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter N. V. 450 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2 % Z. auszul., auch getheilt. Gef. Dff. sub P. Z. 460 an d. Tagbl.-Verl. 6596

Capitalien zu leihen gesucht.

22-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von gutsit. Geschäftsm. u. pünktl. Zinsz. zum 1. Juli gef. Gef. Dff. unter O. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 6495

60-65,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (56 % der Lage) auf ein Geschäftshaus in guter Lage zum 1. Oct. gef. Gef. Dff. unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag. 6591

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Lage, zum 1. Juni auch früher gesucht. Lage 180,000 Mk. Nur Selbstbarkeit werden berücksichtigt. Offerten unter N. N. 713 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4949

70-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Geschäftsh. in Mitte der Stadt) zum 1. Oct. oder 1. Januar gef. Gef. Dfferten sub Z. W. 462 an den Tagbl.-Verlag. 6589

50 Tausend zu 5 % gesucht. 6368
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstrasse 19.**
20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek von gut situiertem
 Geschäftsmann u. pünktl. Binsz. auf ein g. Ge-
 schäftshaus in der Nähe der Bahnhöfe a. 1. Oct. cr. gef. Vermittlung
 verboten. Gest. Offerten u. **A. B. Z. 485** an den Tagbl.-Verlag.
100,000 Mk. (1. Stelle) zum 1. October zu 4 % Zinsen gesucht. Ver-
 mittler verboten. Off. u. **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verlag. 6675
12-15,000 Mk. als 1. Nachhypothek auf ein Geschäftshaus Mitte der
 Stadt gesucht. Off. u. **H. J. 742** an den Tagbl.-Verlag erb. 6648
600 Mk. gegen gute Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht.
 Off. unt. **S. T. F. 501** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine Wohnung von 5-7 Zimmern in der Lage
 Kirchgasse, Friedrich- u. Louisenstraße
 gesucht. Off. mit Preis u. **G. H. R. 491** an den Tagbl.-Verlag.
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe
 der Bärenstraße zum August oder September zu mieten
 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. C. W. 488**
 an den Tagbl.-Verlag. 3929

Gesucht

von ruhigen Leuten Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, nahe der
 Rheinstraße (Louisenplatz), auf August. Gest. Offerten mit Preisangabe
 erbitte unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht zum 1. October
 von zwei Damen für dauernd 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus in
 guter Lage. Off. mit Preis u. **N. O. K. 497** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine einz. Dame i. bis 1. Oct. eine Wohn. v. zwei Zimmern im Vorderh.,
 Mitte der Stadt. Off. u. **P. R. H. 499** an den Tagbl.-Verlag.
Möbl. Zimmer im Preise von 10-12 Mk. von einer Dame sofort
 zu mieten gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 73, Mansarde.

Sehr großes Ladenlokal

mit mindestens 2 großen Schaufenstern, event. mit Lager-
 räumen in allerbest. Geschäftslage per Januar oder
 April 1895 auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten
 unter **L. K. 88** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne
 Zim. u. Pens. Preis mäß.
 Ein junger Doctor der Philosophie sucht eine billige
 Pension mit anregender Gesellschaft. Offerten mit Preisangabe unter
L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Geschäftslokale etc.

Michelsberg 8 ist Laden, Wohnung mit Arbeits-
 raum auf 1. Juli oder später 3953
 zu vermieten.
Rein Laden Langgasse 28 ist per October oder später zu vermieten
Chr. Nöhl, Uhrmacher. 3949
Saal, ca. 58 q-Meter groß, für Vereins- oder Büreauzwecke, nebst
 kleiner Wohnung zu vm. Kl. Schwalbacherstr. 10, Gewerbehalle. F 247

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Dohheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung von 8 Zimmern, Balkon und
 Bad, herrl. Aussicht für 1400 Mk. auf gl. o. sp. zu v. Näh. 1 r. 3926

Wohnungen von 7 Zimmern.

Im Westend

ist eine sehr schöne 1. Etage, enth. 7 Zimmer, Erker, Balkon
 und Gartenbenutzung zu dem billigen Preis von Mk. 1200
 v. anno v. 1. October d. N. zu vermieten. Näh. Auskunft
 ertheilt das Immobilien-Büreau von 3946
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstraße 26, Gartenh., ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern
 nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3933

Wohnungen von 4 Zimmern.

Marktstraße 12 schönes Logis von 4-5 Zimmern
 billig zu vermieten.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 17 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss, 2 Keller, Holzstall,
 m. o. o. Mansarde auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. r. 3927
Schachtstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf
 1. Juli zu vermieten. 3939
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und Küche mit und ohne
 Werkstatt zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 29. 3945

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 16, Part., Wohnung, zwei Zimmer, Küche, auf gleich
 zu vermieten. 3936
Brundenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit
 Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder
 Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 3941
Lehrstraße 2 sch. Mansarde-Wohn., 2 Z., Küche, zu 180 Mk. zu v. 3987
Walramstraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche,
 auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3951
Welltrichstraße 33 ist eine freundliche Frontispizwohnung von 2 Zimmern
 und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 3928
Zimmermannstraße 7 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Keller,
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 3930

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Häufnergasse 5 eine Mansardewohnung zu vermieten. 3943
Dohheimerstraße 58 ist eine freundliche Frontispizwohnung auf gleich
 oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. 3944
Kl. Schwalbacherstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung sogleich zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 3, Frontsp., ist v. 15. Juni ab ein schön möbl. Zim. z. vm.
Bleichstraße 19 schön möbl. freundl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Blücherstraße 12, 3 Tr. r., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Friedrichstraße 10, r. Stb. 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgraben 12, 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3940
Karlstraße 42, 1. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Kirchgasse 8, 1 St., möbl. Zim. (sep.) an einen Herrn zu verm. 3956
Louisenstraße 20, 2, ein ger. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Morichstraße 6, Bdh. 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Morichstraße 9, Rth. 1 l., einf. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 45, 2 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3935
Römerberg 2 möbliertes Zimmer zu verm. 3950
Saalgasse 8, Stb. 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 29 gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 51, Part. r., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension
 zu vermieten.
Walramstraße 3, 1 Tr. l., einf. möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 3947
Walramstraße 6, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten.
Webergasse 41, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3944
Welltrichstraße 22, 1 St. l., e. g. möbl. Zim. mit Pens. bill. z. vm. 3948
Weinstadtstraße 3, Stb. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 3955
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu vm. 3931
 Ein anständ. Mann gesucht als Theilhaber an einem gut möbl. Zimmer
 (Bett allein). Näh. Nerostraße 35, 3 Tr. h.
Weichstraße 11, Stb. 1 St. l., erb. anst. Dente Kost u. Logis. 3962
Kl. Dohheimerstr. 6 h. Michel erb. zwei reinl. Arb. schönes Zimmer.
Geisbergstraße 3, Stb. 1 St., erb. ein anst. Arbeiter Kost und Logis.
Welltrichstraße 12, 2 St., erb. ein anst. j. Mann sch. Logis mit K.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgasse 49, Hinterh. Part., 2 Zimmer zu vermieten. 3942
Marktstr. 12 zwei gr. Parterre-Zimmer u. Hof, wo bisher
 Wäscherei betrieben wurde, billig zu verm.
Nödenallee 18 zwei Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.
 Näh. Vorderhaus Part. 3932
Walramstraße 23 geräumiges Zimmer u. Keller auf Juli zu v. 3938
Schwalbacherstraße 37 ist eine Dachkammer zu vermieten. 3954

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ritter's Bureau, Inh. Löb, Weberg, 15. sucht zwei
 Kammerjungfern, Krankenpflegerin, Kaffeeköch.,
 erste Hausmädchen, Kinderfräul., franz. u. engl.
 spr. tüchtige Alleinmädchen für hier und Darm-
 stadt, nach Frankfurt für sehr feine und gute
 Familie eine fein bürgerl. Köchin u. ein besseres
 Stubenmädchen, zwei Kinderfrauen etc.
 Angehende Verkäuferin für ein feines Confituren-
 Geschäft gesucht. Selbstgeschriebene Off. u. **W. Z. 493**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6651
 Mädchen, im Kleidermachen gelibt, gesucht Adlerstraße 10.

Gebte Schneiderin für dauernd gesucht. 6614
 P. H. Müller, Michelsberg 18.
 Ein tüchtiges **Nähmädchen** und ein **Lehrmädchen** sucht
 Marg. Link, Robes, Friedrichstraße 14.
Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. erdl. erl. Moritzstr. 9. P. 6630
Lehrmädchen f. Kleiderm. gesucht Louisestraße 5, im Mittelb. St. bei
 Müller. 6181

Eine gewandte Weißzeugnäherin
 in dauernde Stellung gesucht Hotel Quistana. 6688
Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namentfäden gründlich
 erlernen Webergasse 22, 3. 6533
 E. perfecte **Büglerin** findet dauernde Beschäftigung Nerothal 18. 6486
 für nach Schwalbach gesucht.

Ein Bügelmädchen Näh. Große Burgstraße 4. 6655
 in Damenladen.
 Ein angeheendes **Bügelmädchen** gesucht Adlerstraße 63, Seitenb.
 Ein tüchtiges **Wachmädchen**, das schon in einer Wäscherei thätig war,
 auf dauernd bei hohem Lohn gesucht Balkwühlstraße 10. 6613
 für Cigarettenmachen gesucht.

Lehrmädchen H. Gerritzen, Schützenhofstr. 3.
Junges zuverl. Monatsmädchen
 für den ganzen Tag gesucht Gustav-Adolfstraße 13, 2. 1.
 Eine reinf. unabh. **Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht Zahnstraße 9, 1.
 Ein **Monatsmädchen** wird für die Vormittage per
 sofort gesucht Adelsheidstraße 47, 1.
 Gesucht auf gleich eine Person, die sich als **Wärterin**
 ausbilden will. Wöchnerinnen-Asyl Geisbergstraße 21. 6673
 Jemand zum **Westragen** gesucht Karlsruferstraße 21.
 Ein junges **Mädchen** für Mittags sofort gesucht. Näh. Frankenstraße 19.
 Ein **braves junges Mädchen** Tags über zu einem Kinde gesucht.
 Näh. Wilhelmstraße 32, Eckladen.

Knoll's Bureau, Paulbrunnstraße 1, sucht für sofort
 Restaurationsköchinnen, **Alleinmädchen**, die kochen können,
Zimmermädchen, **Küchenmädchen**, hohen Lohn.
 Gesucht nach Viebrich eine gut bürgerliche **Köchin**. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 6664

Wirthschafterin, gesucht, welche gut kochen kann,
 in d. Rheingau ges.; sodann
 eine **Haushälterin**, perfect in der fein. Küche, in selbstständ.
 Stellung und eine **fein bürgerliche Köchin** für kleinen herrs-
 schaftlichen Haushalt zum 1. Juni (25. d. M.).
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchinnen u. Holland u. f. Hausmädchen. Ritter's Bureau.
 einige Köchinnen für Hotel u. Restaurant, eine unabhäng.
 ant. Frau bei hoh. Verdienst, bes. Hausmädch., w. nähen,
 bügeln und serviren kann, spracht. Kindermädchen, ein Kindermädchen,
 welches zu Hause schlafen kann, Monatsmädchen, Kochlehrmädchen, Hotel-
 zimmermädchen nach auswärtig, Alleinmädchen und zehn Küchenmädchen
 gegen 20 M. Lohn. **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.
 Ges. sof. eine tücht. **Restaurationsköchin**, zwei bis drei
 fein bürgerl. Köchinnen, kathol. **Kindermädchen**, im Nähen
 gewandt (auswärts). **Stern's Bureau**, Goldgasse 12.
 Ein junges **Mädchen**, welches kochen kann, als **Alleinmädchen** gesucht
 Bleichstraße 1, 1. 6458

Suche
 Kräftiges **Küchenmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 6530
 Ein junges **reines und anständiges Mädchen** zum 1. Juni gesucht.
 Näh. **Blücherstraße 7, Wtb. 2, 1.**
 Tüchtiges **Hamburger Alleinmädchen**, welches serviren
 kann und gute Zeugnisse besitzt, wird für Mitte Juni zu
 feinerer Herrschaft ohne Kinder gesucht. Offerten an d. Tagbl.-Verlag
 unter O. Z. 476.
 Für einen **alleinstehenden ledigen Herrn** wird eine ältere unabhängige
 Person gesucht, die bei freier Wohnung für deren Reinhaltung zu sorgen
 hat, dabei aber doch noch eine andere Monatsstelle annehmen kann.
 Näh. **Adelsheidstraße 41, Part. r.** 6614
 Ein junges **williges Mädchen** für Hausarbeit gesucht Taunusstr. 24, P.
 zum 1. Juni o. später e. i. d. Hausarbeit, im Serviren,
 Näh. und Bügeln tüchtiges **Mädchen**. Nur Solche
 mit besten Empfehlungen aus gutem Hause wollen sich melden Viebrich,
 Rheinstraße 40. 6606

Gesucht
 Es wird ein **Mädchen** für in die Küche gesucht Kleine Burgstraße 4.
 Sofort gesucht eine **alleinstehende Frau** oder **Kindersolose**
 Ehepaar zur Führung des Haushaltes eines unverh. Arztes
 gegen freie Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6608
 Ein **Mädchen**, das melken kann u. die Hausarbeit versteht, wird gesucht
 Nerostraße 44, 1 St.
Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.
 Ein junges **reines Mädchen** v. Lande ges. Frankenstr. 10, Laden. 6594

Ein gut empf. besseres Haus-
mädchen, im Nähen, Feinbügeln u. Serviren, sowie jeder
 Zimmerarbeit durchaus erfahren, wird zum baldigen Eintritt gesucht.
 Anmeld. Vorm. bis 2 Uhr u. Nachm. von 7 Uhr ab Augustastr. 9.
 Ein solides **tüchtiges Hausmädchen** gesucht Marktstraße 20, 2. 6540
 Gesucht eine **Haushälterin**, **Norddeutsche**, welche die Küche
 verst., sechs fein bürgerl. Köchinnen, eine Stütze f. ein Hofgut,
 eine fein b. Köchin zu allem Ehepaar, eine jung. Kammer-
 jungfer, ein Hausm. u. Küchenm. B. Germania, Käfnerg. 5.

Mädchen, welches perfect kocht und Hausarbeit übernimmt, mit guten
 Zeugnissen, per Ende Juni gesucht. Solche aus Norddeutschland oder
 Westfalen bevorzugt. Sich vorzustellen von 6-8 Uhr
 Villa Brasil, Viebrich.

Mädchen, welches selbstständig kocht und jede Hausarbeit übernimmt,
 als **Alleinmädchen** gesucht Adelsheidstraße 22, 2. St.
 Gesucht ein **Mädchen** für einen kleinen Haushalt Mauerstraße 9, 2 St.
 Ein **Dienstmädchen** zwischen 17 und 18 Jahren sucht
 Haus Gartenfeld, 1 St. 6653

Ein **Mädchen**, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, z. 1. Juni
 gesucht Königliches Schloß, Part. links.
 Ein **tüchtiges kräftiges Mädchen** als Hausmädchen gesucht.
 Näh. Schwalbacherstraße 28.

Gesucht

ein **tüchtiges Mädchen**, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit
 übernimmt, sowie ein **Hausmädchen**, das waschen und bügeln kann,
 Nerobergstraße 22. 6666

Grathstraße 3 (Benslon Speranza) wird
 ein **Hausmädchen** mit
 guten Zeugnissen gesucht.
 Ein **braves tüchtiges bescheidenes Mädchen** für jede Hausarbeit
 gesucht. Näh. Dogheimerstraße 21, von 3-6 Uhr.

Ein anständiges Mädchen,
 welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird für
 den 1. Juni gesucht Rheinstraße 35, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kocht
 und die Hausarbeit versteht, wird
 gesucht Adelsheidstraße 71, 2.
 Ein **besseres gekochtes Mädchen**, das nähen kann und Hausarbeit
 verrichtet, wird zu **größeren Kindern** gesucht. Zu melden bis 3 Uhr
 Nachmittags Goethestraße 10, 2.
 Gesucht zum 1. Juni ein **tüchtiges Mädchen**, das kochen kann und
 Hausarbeit übernimmt, Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.
 Ein **braves Mädchen**, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird
 auf gleich oder später gesucht Weisstraße 14, 1. St.

Braves und williges Mädchen für jede Hausarbeit
 gesucht Moritzstraße 21, 3. 6678
 Kräftiges **Mädchen** vom Lande gesucht Hellmundstraße 58.

Gesucht
 eine **junge Dame**, welche gut englisch
 lesen und schreiben kann, Louiseplatz 7
 1. Stock, zwischen 12 und 1 Uhr.

Ein **Mädchen** zu jeder Arbeit gesucht Zahnstraße 6, Part.
 Ein **arbeitsames reines Mädchen** von 15-17 Jahren wird sofort für
 Fremdenpension ges. St. für 13, Gartenh. Gute Zeugnisse erwünscht.
 Ein **ig. tücht. reinf. Mädchen** für Hausarbeit ges. Steingasse 28, P. 6680
 Tücht. **Mädchen** zu zwei Damen (h. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.
 Ein **tüchtiges Mädchen**, welches alle häusl. Arbeiten verricht, sofort
 gesucht. Näh. Wellrigstraße 25, 1.

Ein **braves Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht
 Rheinstraße 26, Gartenhaus Part. r.
 Auf sofort oder später **Alleinmädchen**, das fein bürgerlich kochen kann,
 für kl. ruh. Haushalt gesucht. Nur Solche mit langjähr. Zeugn. wollen
 sich melden Moritzstraße 33, 3.
 Ein **starkes Mädchen** wird sofort gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r.
 Ges. br. gekochtes **Mädchen**, d. selbstst. kochen k. Bureau Varenstr. 1, 2.

Nach Godesberg a. Rh.

ein **reines Mädchen**, welches sehr gut kochen k. u. Hausarbeit über-
 nimmt, sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 40, im Buzgeschäst.
 Ein **starkes Mädchen** gesucht Wellrigstraße 14, Part.
 Ein **ordentl. saub. Mädchen** wird zur Beaufsichtigung von zwei Kindern
 im Alter von 3 und 4 Jahren sofort gesucht Elisabethenstraße 5, links.
 sofort **Mädchen**, welche bürgerlich kochen können.
 Näh. Webergasse 46, Dinterh. 1 St. 1.
 Dr. **Mädchen** f. kl. Haush. ges. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Ein **junges Mädchen** von 14-16 Jahren nach Schierstein
 gesucht. Näh. Uhrgasse 116.

Suche e. Mädch., w. gut bgl. kochen k., auf gleich, g. Zeugn.
 erfordert. **Stellen-Bureau (Frau Wiss)**, Goldgasse 17, 1.
 Ein **junges Mädchen** für Hausarbeit ges. Frau-Abtstraße 2, 2. 6692
 Ein **braves zuverlässiges Dienstmädchen** gesucht. Näh.
 Moritzstraße 27, Part.

Gesucht
 Gesucht für sofort ein **Mädchen**, welches gut kochen kann und Haus-
 arbeit übernimmt. Näh. Sonnenbergerstraße 2, Part. 6694
 Gesucht j. **Mädchen** f. kl. Haushalt und zu kl. Kinde.
 Raumbach, Adelsheidstraße 60.

Bürners Central-Bureau, Rühlgasse 7, sucht stets gutes
Dienstpersonal aller Branchen für Herrschaften u. Hotels.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine **nette ig. Kindergärtnerin** 2. Cl. m. gut. Zeugn. wünscht
 Stelle, am liebsten ins Ausland. Bür. Varenstraße 1, 2.
 Ein **besseres Mädchen** sucht Stellung als **Laduerin** in einer
 Konditorei, Feinbäckerei oder in einem **Wurfgeschäft**. Zu
 erfragen Dranienstraße 19, Stb. 1.

Ein **ant. junges Mädchen** aus Stuttgart, im Besitz guter
 Zeugnisse, sucht auf sofort Stellung als **Verkäuferin** in
 irgend einem Geschäft. R. Rheinstr. 31, Hof 2 Tr. b. Lücke. 6623
Büglerin, verf., sucht in der Vorwoche Beschäftigung. Walsramstraße 21, 3.

Suchhalterin,

selbstständ. Correspond. Stenogr. Sprachkenntnisse, mit Referenzen, aus Berlin, zur Kur hier, sucht dauernde oder zeitweise Stellung. Näh im Tagbl.-Verlag. 664

Eine **Schneiderin** sucht Beschäft. (Aufertigung von Kinderkleidern und Veränderungen) bei billigster Berechnung. Hellmündstraße 22, Hth. 3.

Eine unabhängige Frau sucht tagsüber Beschäftigung im Nähen, Bügeln und sonstigen Hausarbeiten. Näh. Wellstr. 23, Hth. 2 St. links.

Ein Mädchen, sehr tüchtig im Ausbessern, sowie Stopfen, wünscht Beschäftigung. Näh. zu erst. Höderallee 18, Part.

Eine Frau, welche schön sicut, sucht für Nachmittags Beschäftigung, auch ginge sie zu größeren Kindern. Bleichstraße 20, Hth. Part.

Eine tüchtig. Näherin sucht einige Tage in der Woche zu besorgen. Näh. Helenestraße 16, Bbb. 2 St. l.

Büglerin sucht Beschäftigung. Hermannstraße 3, im Laden.

Ein **Waschmädchen** sucht Beschäftigung. Weisergasse 27, 2 St. hoch.

Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Adlerstraße 50, D.

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen) in einer Wäscherei oder einem Hotel. Näh. Feldstraße 20, Hth. 1 St.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit. Mauergasse 14, 2 St. l.

Keinl. Frau hat noch Tage frei z. Waschen u. Bügeln. Goldgasse 8, H. 2.

E. Frau i. Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Geisbergstraße 16, Part.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. (Nachm.). Dranienstr. 8, 3.

Unabhängige Frau, längere Jahre in Herrschaftshäusern thätig, sucht Arbeit. Adlerstraße 21, Hinterh. Part.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Bleichstraße 22, 4 St.

E. junge tüchtig. Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit. Dranienstraße 40, Hth. Dr. Mädch. i. v. 7-9 Vorm. Mistl. i. f. F. Schwalbacherstr. 31, D. 2.

Unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Geisbergstraße 16.

Unabh. Frau i. Monatsst. f. Morgens od. Mittags. Stittstraße 21, Hth.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 37, Hinterh.

Eine Frau (Wittwe), die in feineren Häusern beschäftigt war, sucht bis 1. Juni Monatsstelle, ev. für den ganzen Tag Beschäftigung. Steingasse 33, 2 St.

Eine ordentl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 35, Hth. 1 St.

Eine kräftige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 23, 3 St.

Ein j. Mädchen sucht tagsüber Stelle zu einem Kinde u. für leichte Hausarbeit. Steingasse 33, 1 rechts.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Aushilfsstelle. Feldstraße 13, Hinterh. 2 St.

Ein braves Mädchen wünscht Nachmittags von 4 Uhr an ein Kind auszurufen. Zu erfragen: Dranienstraße 17, Hth. 2 Tr. r.

Tücht. Frau i. für Nachmittags o. Abends Beschäft. Nerostr. 42, D. 2.

Fräulein aus guter Familie, ev. 30 Jahre, welches in Haush. und Handarb. gründlich erfahren ist, wünscht Stelle als

Haushälterin

oder als Pflegerin einer Dame. Gest. Off. unter L. A. 8295 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 160/5) F 203

Alt. Person i. St. als Köchin; am liebst. all. z. 1. Juni. Feldstr. 5, 3.

Ältere Köchin i. Koch-Monatsst. o. Aushilfsst. Helenestraße 26, 3 St.

Perfekte fein bürgerlich Köchin sucht Stelle; dieselbe nimmt auch eine Koch- und Aushilfsstelle an. Kirchgasse 44, 4 St.

Eine Köchin sucht Aushilfsstelle. Zu erst. Messergasse 21. Wirth.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. im Säwweierhaus, Friedrichstraße 28.

Empf. v. Köch. m. eiff. g. A. m. Mädch. z. Alleinb. Fr. Wih. Goldg. 17.

Herrschafsköchin mit langjähr. Zeugn., reinlich u. zuverl., i. dauernde Stellung, am liebsten bei alt. Herrschaften. Näh. Bleichstraße 37, Hinterh. 1 Tr. l.

Herrschafsköchin, perfect, sowie eine vorz. fein vgl. Köchin empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. prop. selbst zuverl. jüngere und perfekte Herrschafsköchinnen, pr. 3. aus feinst. Hause, nett. gew. Hausmädchen, perfect im Serv., längere g. 3., nette Alleinmädchen, zweijähr. g. 3. Wä. Wärensstraße 1, 2.

Tücht. Pensionköchin (sehr g. Zeugn.) i. Stelle. Ellenbogeng. 10, 2.

Italiatische Köchin sucht Stelle nach Mainz, besseres Haus- oder Kinder mädchen empfiehlt Stern's Bureau, Goldg. 12.

Selbstständige gut bürgerliche Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle zum 12. Juni. Zu erst. Friedrichstraße 3, 2 St., zwischen 11 u. 1 Uhr.

Ein Mädchen, welches das Bügeln u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen; dasf. g. a. zu gr. Kindern. Näh. Mädchenheim, Johenstr. 14.

Gebildetes Fräulein,

welches einige Jahre in Paris war, der Ueberwachung der Schulaufgaben vorstehen kann, auch im Nähen geübt ist, sucht Stelle zu Kindern. Offerten unter O. S. 100 postlagernd Darmstadt.

Ein geb. Fräulein

mit f. guten Empf., in d. Erz. d. Kinder und im Haushalt erf., sucht Stellung als Reisebegl. oder in besserer Fa. auch ohne Salair. Off. u. U. 561 an Rud. Mosse, Geln. (K. opt. 1148/5) F 203

Gute Herrschafsköchinnen, pr. Referenzen, versch. Kammerjungfern, Kinderfräul. u. mehrere Säugen empf. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Berühmte Haus- u. Alleinmädchen, Hotelzimmermädchen, ein Kinderfräul. (Norddeutsche) u. f. Stubenmädchen empf. B. Germania, Häfnergasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Kellerstraße 14, 2 St.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten wolle man gest. unter F. S. 100 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Ein junges braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 22, Laden.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Rheinstraße 95, 1. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle zu Kindern oder für leichte Hausarbeit. Louisenstraße 20, Dach.

Empf. alt. Mädchen i. St. ab. oder 1. Juni. Dranienstraße 10, 2 St. l.

Ein Hausmädchen mit besten Empfehlungen wünscht sofort Stellung. Näh. im Mädchenheim.

Eine französische Schweizerin wünscht Stelle zu Kindern, geht auch nach auswärtig. Näh. Moritzstraße 10, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder später. Zu erfragen Feldstraße 25, 1 Tr. hoch.

Ein gelegtes Mädchen, welches kochen kann, sucht Stellung. Lammstraße 28, im Laden links.

Ein einfaches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 22, Seitenb. l. 1 St. l.

Ein empf. älteres Mädchen, welches fein bürgerl. kocht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stell. z. 1. Juni. Näh. Stittstraße 18, 2.

Anständ. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerl. kochen kann, zu bügeln u. Hausarb. verfl. i. St. Moritzstraße 9, Mth. 1 r.

Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches die Küche versteht, sucht Monats- oder Entschulfsstelle. Näh. Adelshaldstraße 43, Hth. Part.

Zwei Mädchen mit guten Zeugn. suchen Stellen. Schachtstraße 5, 1. St. Empfehle sofort Zimmers-, Haus-, Alleinmädchen, eine Herrschafsköchin, eine Kinderfrau. A. Eichhorn, Büreau, Herrmühlgasse 3.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Feldstraße 5, 1 St.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Dranienstraße 9.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Hochstraße 26, 1 St.

Ein anständ. tüchtig. Mädchen i. St. als Haus- od. Zimmermädchen, am liebsten allein. N. Adlerstraße 23, Bbb. 1 St.

Ein tüchtiges fremdes gut empfohlenes Hausmädchen sucht Stelle, geht auch als allein. Näh. bei Fr. Müller, Weisergasse 14.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht St. Näh. Schachtstraße 8, 1. St. r.

Ein Mädchen, welches bürgerlich zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Walramstraße 3, Dachl.

Ein geb. Mädchen (Schweizerin), gut franz. sprechend, perfect im Schneidern, sucht Stelle zu Kindern oder zu einer Dame. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen mit achtjähr. Zeugn. sucht Stelle. Schwalbacherstr. 51, 2 St.

Einfaches tüchtiges Mädchen (dreijähr. Zeugn.) i. St. Schachtstraße 4, 1. Empf. nicht zuverl. Kinderfr., pr. 3. Büreau Dranienstraße 1, 2.

Ein braves Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle in besserem Hause auf gleich. Näh. Helenestraße 5, Bbb. 2 St.

Ein zuverl. 30-jähr. Mädchen mit gef. Zeugn. sucht Stelle zur Pflege eines Babys. C.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen perfect ist, wünscht Stellung als besseres Zimmermädchen o. zu größeren Kindern. Näh. i. Säwweierhaus, Friedrichstr. Empf. tücht. Zimmermädchen i. Pen., pr. 3. Büreau Dranienstraße 1, 2

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in Herrschaftshäusern gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schachtstraße 8, Part. r.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Niehlstraße 9, Hth. D.

Eine ältere Person sucht Stelle zu Kindern oder zur Führung eines kleinen Hansbals. Blatterstraße 2, Vereinshaus.

Ein 15-jähriges braves Mädchen vom Lande sucht eine Alleinmädchenstelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle. Hellmündstraße 46, Frontp.

Besseres Mädchen, w. verl. Schneidern, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle durch Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.

Kinderfrau, perf. englisch sprechend, besseres Kinder mädchen empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei Mädch., w. b. f. l., i. St. Fr. Schmidt, St. Schwalbacherstr. 9, 2.

Zwei Kinderfrauen, Köchin., Allein-, Haus-, Zimmer-, Kinder- und Küchenmädchen empfiehlt Stern's Bür., Goldgasse 12.

3. Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Zu erfragen Adelshaldstraße 60 bei Raumbach.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stellung. Näh. Albrechtstraße 37, 1 St.

Knoll's Bureau, Faulbrunnstraße 1, empfiehlt ein anständiges Mädchen, welches tagsüber Weiszeug näht oder ausbessert (kann auch Gebild stopfen) und Maschinen näht, am liebsten in einem Hotel.

Für ein junges besseres Mädchen, welches Schneidern kann u. in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, wird passende Stellung in feinem Hause gesucht. Näh. Herrmühlgasse 3, 3. St.

Tücht. nettes Hausmädch., geb. ordentl. Alleinmädch., sow. Zimmermädch. für Hotel oder Pension empf. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lad.

Herrschaftspersonal jeglicher Branche (sehr empfehlenswerth) ist vorgemerkt. Ritter's Bureau, Inh. L. S. B. Webergasse 15.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Ans-wahl, Courier, Berlin-Postend. (E. G. 75) F 39

Schlosser,

tüchtiger selbstständiger Arbeiter, für dauernde Stellung gesucht. 6674

Zwei selbstständige Anschläger (Schreiner) gesucht. Sanatorium, Frankfurterstraße, 1. St. Sprachl. Zimmerkellner, Restaurationskellner, Saalkellner, Rest.-Küchenchef, Kupferputzer u. c. Hansb. u. Mainz f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Gravenrlehrling

Sucht F. Lehmann, Graveur u. Goldarbeiter, Langgasse 3. Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 6641

Schreiner-Lehrling gesucht Dranienstraße 41, 1 St. rechts. 6634

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 6635

Gin Glaserlehrling gesucht. S. Faigle, Adlerstraße 9. 6622

Küferlehrlinge gesucht Bleichstraße 3. 6683

Einen Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauergasse 10. 4858

Drucklehrling sucht H. Anolle, Grabenstraße 6. 6634

Gin Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44. gegen wöchentliche Vergütung, Steingasse 3. 5984

Gin braver Junge kann die Buchbinderei gründlich erlernen, gegen wöchentliche Vergütung, Steingasse 3. Näh. 6693

Herrschafstutscher m. gut. Zeugnissen, des Reitens kundig, gel. im Tagbl.-Verlag. 6676

Gin jüngerer Hausburche gesucht. Franz Flössner, Bellrichstraße 6. 6676

Gin Hausburche von 16-18 Jahren mit guten Zeugnissen für sofort gesucht Stiftstraße 13, Hinterd. Part. 6659

Gin mit dem Flaschenschwenken bewandertes Junge wird gesucht Goldgasse 2. 6599

Gin anst. Junge von 13-15 Jahren zum Ausführen eines Herrn gen. zu melden Morgens von 8-10 Uhr und Mittags von 12-2 Uhr Mauergasse 12, 2 r. 6559

Sauberer anständiger Junge als Portier gesucht. Nordstern, Wilhelmstraße 8 (Eingang durchs Eisenthor). zum Gieken gesucht Kapellenstraße 67.

Gin tüchtiger Schweizer gesucht Viehrich, Brunnengasse 13. 6639

Gin tüchtiger Fuhrknecht gesucht Schlachthausstraße 13, 1 St. Fuhrknecht gesucht Adlerstraße 33. 6639

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter.

Gin gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren, noch unverheiratet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung als Hotelbuchhalter u. c., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742

Gin junger Mann, 21 Jahre, militärfrei, sucht Stellung als Comptoirist. Off. unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag. 6656

Junger Mann, der 1 Jahr im Baugeschäft vollendet hat, sucht Stellung in irgend welcher Branche. Kenntniß der franz. und engl. Sprache, sowie Stenographie. Ginge auch ins Ausland. Gest. Offerten unter P. A. Bohani Baden-Baden.

Gin junger Mann, 25 J. alt, unverh., cautionsfähig, sucht einen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6639

Gin ausgeleitet Schlosser sucht bei einem tüchtigen Meister Stellung. Offerten u. G. Z. 489 an den Tagbl.-Verlag. 6639

Gin tüchtiger Maschinist sucht baldigt Stellung. Derselbe ist perfect in elektrischen Anlagen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter W. U. 427 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Junger Gärtnergehülfe sucht Stellung. Häfnergasse 10, Dachl. 6639

Gin junger Mann mit guter Handchrift sucht per sofort Stellung oder passende Nebenbeschäftigung. Näheres Mauergasse 10 bei Herrn Schlosser. G. Steiger. 6639

Herrschafstdiener, pers. sprachl., viel gereist, sucht Stelle, auch als Portier. Beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Näh. Tagbl.-Verlag. 6639

S. Mann (ledig), w. Caution stellen kann, f. Stelle als besserer Ausläufer o. Hausburche. Näh. Sandrinnenstraße 7, im Briefkasten. 6639

Gin junger Burche sucht eine Laufstelle. Gmterstraße 39. 6639

Gin braver Junge sucht Stelle als Ausläufer. Näh. Römerberg 23, Stg. 6639

(Nachdruck verboten.)

Aus der Blumenstadt am Arno.

Von Ernst Koppel.

Der Frühling ist in voller Pracht in das alte Florenz ein-gezogen und was das in dieser Stadt, die mit recht den Beinamen la bella trägt, bedeutet, weiß nur der zu würdigen, der den Zauber, den der Lenz hier über Berg und Thal streut, mit eigenen Augen gesehen.

Unter dem italienischen Frühling ist aber nicht das zu ver- stehen, was man in Deutschland und überhaupt im europäischen Norden also benennt. Das langsame Werden der nordischen Natur ist hier zu einem schnellen Tempo angewachsen. Dort ist der Lenz ein sanftes adagio, hier ein presto con fuoco, ein Schwellen, Treiben, Blühen, daß man in einem großen Warmhause zu wandeln vermeint, wo die Knospen über Nacht sprießen, um am Tage von den schöpferischen Strahlen der Sonne, dieser Herr- scherin des Südens, geprengt zu werden, um sich zu entfalten.

Der italienische Frühling ist, ganz abgesehen von seiner Wärme und Ueppigkeit, deshalb so zauberisch, weil sich mit dem ersten, schwarzgrünen Laub der immergrünen Bäume und Sträucher die die sanften frischen Tinten der sich neu belaubenden Gewächse mischen, und diese Stufenfolge von grünen Farben ist mit Blüthen aller Art überschüttet. Die Kamelie, die hier als großer, hoher Strauch in den Gärten gedeiht, ist bereits abgeblüht, aber die Rosen beginnen sich schon zu entfalten und mit ihr eine Legion von Blüthen, die den Sinn verwirren.

Seit Wochen spannt sich Tag für Tag ein klarer Himmel über Land und Stadt. Alles, was das Wachsthum fördert, ist vor- handen, nur das befruchtende Nash, der Regen, fehlt. Eine Dürre, wie man sie im Norden nur in den Sommermonaten kennt, herrscht rings umher, die dem Landmann zu Sorgen Veranlassung giebt, soweit man sich hier zu Lande überhaupt Sorgen macht.

Toscana ist ein Land, in dem Hügel, Thal und Ebene gartengleich bestellt sind und das ländliche Leben in die Stadt mit ihren zahllosen Gärten dringt. Ohne viele Einzelheiten an- zuführen, sei hier nur bemerkt, daß die Landleute, Weinbauern und Andere zwei Mal in der Woche ihre Börse auf dem Haupt- platz der Stadt, der weltbekannten Piazza della Signoria halten. Unbekümmert um das Treiben um sie her, wideln sie unter freiem Himmel ihre Geschäfte ab und das Leben in diesem Mittelpunkt der Stadt erhält an diesen Tagen sein Gepräge vornehmlich durch diese ländlichen Stammgäste. In allen benachbarten Trattorien und Cafés kann man sie in Häufchen antreffen, das Angenehme mit dem Nützlichen verbindend, indem sie bei Speise und Trank oder einem zigarro toscano ihre Geschäfte zum Abschluß bringen oder die bereits abgeschlossenen einer Prüfung unterziehen. Was ein „zigarro toscano“ ist, dürfte schwer zu beschreiben sein. Man muß diesen „Genuß“ eben am eigenen Leibe erfahren haben, um ihn voll zu begreifen. Die Sparsamkeit der Italiener feiert ihren Triumph in der Art und Weise, wie sie diese Cigarren, deren Preis zehn und fünfzehn centesimi beträgt, behandeln. Man zerlegt dieselben nämlich in zwei Theile, indem man sie einfach in der Mitte zerbricht und so zwei Cigarren herstellt. Ein Bei- spiel zur Nachahmung für alle Raucher, das jedoch in Deutschland wenig Anklang finden dürfte.

Das schöne Florenz ist eine Stadt, die den kurzen Glanz als Hauptstadt des jungen Königreichs mit dem finanziellen Ruin bezahlen mußte. Ungeheure Aufwendungen für die Verschönerung und Erweiterung der Stadt sind damals gemacht worden, denn so genau und sparsam der Italiener bei persönlichen Ausgaben ist, so weitherzig zeigt er sich, wo es sich um öffentliche Anlagen, die Allen zu Gute kommen, handelt. Es steckt eben keine Spur von Philisterium in ihm, einer jener charakteristischen Züge, die einen direkten Gegensatz namentlich zum Germanenthum bedeuten. Das öffentliche Leben auf der Straße, im Café, auf der Promenade ist ein Hauptbestandtheil seines Daseins.

So wurde denn, um nur das Vornehmlichste zu erwähnen, in jenen Tagen des Glanzes einer Hauptstadt die herrliche, in ihrer Art wohl einzige Promenade des vialo dei colli angelegt, welche in köhnen Bindungen die alte porta romana mit der porta

San Niccolò verbindet und zwar mit einem Kostenaufwand von über zwei Millionen Lire. Diese Hügelstraße bietet die herrlichsten, wechselnden Aussichten auf die Stadt, die sie umgebenden Wein- und Fruchtgärten und das wundervolle Thal des Arno bis zum Apennin, dessen Hüpter, bis in den Lenz hinein mit Schnee bedeckt, über die in üppiger Vegetation grenzenden Hügel herüberleuchtet.

Diese von zahlreichen Villen besetzte Anlage aber liegt meist einsam und wird eigentlich nur von Fremden besucht. Der mit dem italienischen Leben Vertraute wird sich kaum über diese an und für sich erstaunliche Thatsache wundern. Der Italiener liebt eben die Bewegung nicht; der Fuß- wie jeder andere Sport ist hier, mit Ausnahme des in neuerer Zeit in Aufnahme gekommenen Zweirades, fast unbekannt, obgleich es einen Alpenklub giebt, der aber im Verhältnis zur Einwohnerzahl nicht eben viele Mitglieder zählt.

Wenn man Italien promeniert, so geschieht dies zu bestimmten Stunden, kurz vor dem Ave Maria an besonderen, dafür festgesetzten Orten und auch dort zeigt man sich nicht, um die Natur zu genießen, sondern um Menschen zu sehen. Daher der in fast allen Städten des Königreichs beliebte, tägliche Corso, wo sich Alles trifft, was zur „Gesellschaft“ gehört und bei welchem es guter Ton ist, im Wagen, sei es auch nur in einer Droschke zu erscheinen.

Wer es aber irgend erübrigen kann, hält sich einen eigenen Wagen oder er miethet sich einen solchen für den größten Theil des Jahres. Zu diesem Zweck werden selbst große Opfer nicht gescheut, und manche Familie führt dabei ein mehr als bescheidenes Dasein, nur um sich den Luxus eines eigenen Wagens und der dazu nöthigen eleganten Toiletten gestatten zu können. So gewinnt das öffentliche Leben einen festlichen, heitern Anstrich, wenn auch nicht zu leugnen ist, daß das Scheinleben dadurch gefördert wird. Aber die gesellige, nach Außen dringende Natur der Südländer bedingt eben dieses Heerden- und Hordenwesen, das bei der angeborenen Grazie und Lebenswürdigkeit der Menschen dann auch seine angenehmsten Seiten hervorretzen läßt, während die Schattenseite unter der bunten, lockenden Oberfläche verborgen bleibt.

Wenn der vialto dei colli so in einsamer Pracht daliegt, so sind dagegen die „cascine“ der allgemein beliebte und besuchte Erholungs- und Promenadenpark. Es ist eine sich fast eine Stunde in die Länge hinziehende waldbartige Anlage, von breiten Alleen durchzogen, mit theils immergrünen Bäumen und Sträuchern, wie mit nur sommergrünen Pflanzen bestanden. In der Mitte etwa, an einem großen mit Magnolien, Cedern und niedrigen Palmen bestandenen, von hohen, stets belaubten Höhen umgebenen Platz befindet sich ein elegantes Café, an Festtagen stark besucht, in der Woche dagegen nur von wenigen Fremden belebt.

Bis zu diesem Café wird die tägliche Korfahrt ausgebeht, im Winter an der vom Arno begrenzten sonnigen Seite des Parks, vom ersten April an in der großen schattigen Allee, von der aus man einen herrlichen Blick auf die das Thal begrenzenden Hügel genießt, von deren Höhe vor allem Fiesole mit seinen Villen, Gärten und Häusern ins Auge fällt.

In den Nachmittagsstunden, etwa von fünf Uhr an ist hier ein Gedränge von mehr oder minder eleganten Fuhrwerken aller Art, vom Vierspanner und bequemen Landauer an bis zum zweirädrigen, von nur einem Pferde gezogenen Gefährt, das hier besonders beliebt ist, da es sich auch für Höhen, seiner Leichtigkeit wegen, besonders eignet.

Die „cascine“ sind somit der große Gesellschaftspark der Arnostadt, in dem sich die Einheimische und Fremde zusammenfinden, um zu sehen und um gesehen zu werden. Selbst der erlauchte Gast von Florenz, die Königin von England, die hier ein streng abgeschlossenes und zurückgezogenes Dasein führt, verschmäht es nicht, sich an schönen Tagen hier zu zeigen.

Die Monarchin erscheint stets in einem einfachen Zweispänner mit Spigireiter, neben dem Kutscher nur ein schottischer Leibjäger, sonst ohne jedes Abzeichen ihrer Würde, einer einfachen Dame gleich. Sie ist stets von ihrer Tochter, der Prinzessin Beatrice, der Gemahlin des Prinzen Heinrich von Wattenberg begleitet, der unzertrennlichen Gefährtin ihrer Wittwenschaft. Man begrüßt sie ehrerbietig, aber ohne Zudringlichkeit, da man weiß, daß sie so wenig als möglich belästigt zu werden wünscht.

Die von ihr bewohnte Villa Fabricotti ist für den Preis von 50,000 Lire für die Dauer eines Monats erworben und im Innern entsprechend umgestaltet worden. Von dem Privatleben

der Monarchin bringt kaum Etwas in die Oeffentlichkeit und auch sonst beeinflusst ihre Anwesenheit das Leben der Stadt nur wenig, obgleich sie mit einer Begleitung von etwa hundert Personen hier anwesend ist. Man spricht nicht eben in überschwänglichen Ausdrücken von ihr, besonders da das Geschenk von zweitausend Lire, welches sie im vorigen Jahr den Armen von Florenz spendete, wohl nicht mit Unrecht als wenig königlich angesehen wird.

Die schöne Arnostadt hätte eine werththätige Hilfe und Unterstützung wahrlich nöthig, denn sie verfügt über nur geringe eigene Hilfsquellen und ist in Folge dessen darauf angewiesen, das Heil von Außen zu erwarten. Dieses Heil erwächst ihr aber vornehmlich aus dem Fremdenverkehr, der sich in der Hauptmasse in den Monaten März, April und Mai zusammendrängt.

So gleicht Florenz jetzt einer großen Karawanserei, wo jedes dritte Haus ein Hotel oder eine Pension ist, wenigstens was die mittleren Theile der Stadt und die breiten unter der Benennung Lung' Arno zusammengefaßten Quais an diesem Fluß anlangt. Die goldene Zeit für Gastwirthe, Kellner, Portiers, Kutscher u. s. w. ist somit angebrochen.

Leider dauert diese Herrlichkeit nicht lange. Bereits gegen Ende Mai verschwinden die lange ersehnten Gäste und die Stadt ist wieder auf sich selbst und ihre ständigen Bewohner angewiesen, von denen die begüterten Ende Juni die allgemein beliebte und der Hitze wegen auch nöthige Villeggiatur im Gebirge oder an der See aufsuchen.

Was hier fehlt, ist ein vermöglicher und thatkräftiger Mittelstand. Mehr noch als in vielen anderen italienischen Städten zeigt sich hier die eigenthümliche Erscheinung, daß es nur sehr reiche, von ihren Zinsen Lebende und ihre Tage im dolce far niente Verbringende und andererseits arbeitende, meist von der Hand in den Mund Lebende giebt. Erstere werden mit der Benennung „Signori“ gekennzeichnet und von einem Mitglied dieser Klasse ist es hier zu Lande leider selbstverständlich, daß er die Hände in den Schooß legt und sich die Sonne in den Mund scheinen läßt, ohne irgend einen Beruf zu ergreifen.

Die heimische Industrie beschränkt sich vornehmlich auf das Kunsthandwerk, welches allerdings mit großer Virtuosität gehandhabt wird. Die Mosaikwaaren der Arnostadt sind allgemein bekannt und verbreitet und neben ihr ist es besonders die Marmorbildnerei, die hier einen Hauptsitz hat.

Das nahe Carrara liefert das unerschöpfliche Material für diese steinerne Herrlichkeit. Die hier gefertigten Kopien nach antiken und sonstigen Meisterwerken, oft in Größe des Originals, zeichnen sich durch liebevolles Versenken in den Gegenstand und vollendete Technik aus, während die modernen, für reiche Fremde berechnete Sculpturen nur durch ihre unübertreffliche Technik die Bewunderung herausfordern, im Uebrigen aber meist eine gänzliche Verkennung des Wesens und der Grenzen der Bildhauerei darstellen. Der Naturalismus, diese Modetracht am Ende des Jahrhunderts, die wie Frau Mode durchaus nichts Neues bedeutet, feiert in diesen Arbeiten wahre Triumphe, findet aber bei der Mehrzahl der kausfähigen Touristen, deren künstlerische Bildung sich auf Murray oder Bäderer beschränkt, entschiedenen Beifall. Ein lebenswahr dargestellter Alter, der einen Fiasco mit Wein behaglich schmunzelnd betrachtet, hat mehr Aussicht, das Wohlgefallen der modernen „Kenner“ zu erregen, als eine gelungene Kopie der medicischen Venus, die nach wie vor in unnahbarer Herrlichkeit in der Tribuna der Uffizien thront, lächelnd auf das Volk von Barbaren herabschauend, die sich Tag für Tag um sie herumdrängen, um ihr den nothgedrungenen Tribut der Bewunderung zu zollen.

Thatsächlich hört man jetzt im Lenz in den Mittelpunkt des Verkehrs mehr englisch, auch solches in amerikanischer Aussprache, deutsch, schwedisch u. s. w. reden, als italienisch. Florenz ist eben für kurze Zeit eine internationale Stadt, wie es deren wenige in Europa giebt, bis die Hitze die Zugvögel in ihre nordische Heimath zurücktreibt. Dann, im Sommer breitet sich ein seltsames Schweigen über Stadt und Umgebung, jene Stille, von der die Alten sagten, wenn die Mittagsgluth sich über das selige Land breitete: „Der große Pan schläft“. Das ist die Zeit für den wahren Kenner Italiens, das dann, aller fremden Zuthaten entkleidet, seinen ganzen, großen, nicht nur lachenden, sondern gar oft schwermüthigen Reiz enthüllt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 29. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Mai 1894, Vormittags 9 1/2 Uhr, werden im Auftrage der Erben des Nachlasses des verstorbenen Gütten- und Grubenbesizers Karl Giebler dahier, in meinem Geschäftslokale Friedrichstraße 31 hier:

1 großer silberner Suppenkumpen mit Patte und Löffel, 4 Duzend Kaffee-, 1 Suppen-, 1 Punsch-, 1 Gemüse-, 15 Dessert- und 6 Eßlöffel, 12 silb. Gabeln, 3 Duzend Messer, 2 Fernrohre, 6 Bronze-Leuchter, sowie 1 gold. Repetir-Uhr mit dito Kette, 2 gold. Ringe,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 463

Wiesbaden, den 28. Mai 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Mai cr., Nachmittags 1 Uhr, werden in dem Lagerraum des Speditors Herrn L. Rettenmeyer, Rheinstraße 21 hier,

10 Sack Königsberger Wicken

öffentlich meistbietend versteigert. F 463

Wiesbaden, den 28. Mai 1894.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 31. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend und den folgenden Tag versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waarenvorräthe, als:

Damen-Mäntel, Jaquetts, Umbäuge, Regen- und Staubmäntel, Kleiderstoffe, Planel, Silber, Blandrud, Bettzeug, bl. Schürzenleinen, Wollstoff, Futterzeuge, Futterstoff, Kattun, Stramin, Herren-, Damen- u. Kinder- Hemden, Nachtsachen, Nachtkittel, Hosen, Damen-, Kinder- u. Arbeitsschürzen, Männer-Hütten, Unterjacken für Herren- u. Damen, Corsetten, Strümpfe, Socken, Wolle, Garne, Vorhangstoffe, Bekläge, Outgarituren, Glacéhandschuhe, Schmucladen, als: Camé- und andere Brochen, Medaillons, Anhänger, Manschettenknöpfe, Grabattennadeln, Ringe, Uhrenketten für Herren u. Damen, 1 Altaruch, 1 Kuchenuhr, Wasserkrannen, Waschlöffeln, Salongiebkannen, Ofenvorleger, Brodbörbe, Schlüsselkasten, Kaffeebüchsen, Vogelkäfige, Servirbretter, Briefkasten, Zuckerküchen, Spuckkasten, Brodbüchsen, Kaffeeröhrer, Gewürzkasten, Wassereimer, 10 Mille feinere Cigarren, Tabak, 200 Fl. Roth- u. Weißweine u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 388

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

<p>Leibniz-Cakes</p> <p>erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den höchsten Preis.</p>	<p>DER BESTE BUTTER CAKES</p> <p>M.C.F. LEIBNIZ. HANNOVER.</p> <p>GESEZLICH GESCHÜTZT</p> <p>Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLSEN.</p>	<p>Leibniz-Cakes</p> <p>ist überall zu haben.</p> <p>8970/12) 198</p>
---	--	---

Klimatischer Kurort Gersfeld (Wöhrn), Bahnhstation.

Gasthof zum Adler,

Besitzer: Franz Schüssler.

empfehlte seinen Gasthof nebst Logirhaus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, schöner großer Garten beim Hause, anerkannt gute Küche, vom Abnclub (im Abnclührer von Herrn Dr. Schneider) empfohlen. Preis frische Forellen. Pension v. Mt. 3.50 an pro Tag. F 137

So lange Vorrath

verkauft der

Mittelrh. Beamten-Verein, A.-G.,

Bahnhofstrasse 1:

Moitrier's Petits Pois von	1 Pfd. 2 Pfd.
„ Haricots verts von	—27 —
„ Flageolets von	—36 —58
„ Champignons —,70, 1/2 Pfd. —,40, 1/4 Pfd. —,28.	—50 —90
„ Trüffel 1/2 Pfd. 3.—, 1/4 Pfd. 1.60, 1/8 Pfd. 1.15.	
Braunschweiger Erbsen von —,18, —,25.	
Kinorr's Suppentabletten —,15.	
„ do. mit Bouillon —,25.	
„ Buchweizenmehl per Packet —,15.	
„ Buchweizengrütze, Mafermus.	
„ Erbsen-, Bohnen-, Linsen- und Kartoffelmehl per Packet —,18.	
„ Mafer-, Reis- und Maismehl per Packet —,20.	
Alle anderen Colonial- und Specerei-Waaren zu in gleichem Verhältnisse ermässigten Preisen.	6089

Wildpret-, Geflügel- u. Anschnittgeschäft

A. Prein,

Große Burgstraße 5.



Empfehle: Franz. Voularden von 5 Mt. an, junge ital. Hühne von 1.30 Mt. an, junge Gänse per Stück 8 Mt., junge Gänse per Stück 6 Mt., junge Tauben, Suppenhühner etc.; ferner Hebrücken, Vorder- u. Hinterfeulen u. Ragout, ff. gefochten Schinken, hochfeines Rauchfleisch, gefochte Junge, Braten, ff. Thüringer Gerbelat u. Salami, ff. Leberwurst, ff. Schweizer, Coamers- und Parmesan-Käse etc., Sülze, geräucherter Rheinlachs und Kal in Gelee.

A. Prein.

Butter - Abschlag.

Reugasse 1.

Feinste Süßrahmbutter, Qualität extra fein, vom Bloch geschnitten pro Pfd. Mt. 1.18 offerirt 6624

C. Gaertner,

Telephon No. 247. nur Reugasse 1.

Ja Voll-Milch,

das Liter 20 Pf. liefert frei ins Haus
L. Lendle, Gutsächter, Sonnenberg.
Mein Viehstand steht unter fortwährender Controlle des Königl. Kreisveterararztes Herrn Dr. Pitz.

Drei Mal täglich frische süßsümed. Biegenmilch per Schoppen 12 Pf. zu haben Schierkeimerweg 4.

Gut erhaltene Gartenmöbel

sind preiswerth zu verkaufen. 6612
Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Kaufgesuche

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann**, Messergasse 24, für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 5188

zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberjaden, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen. **Jos. Birzweig**, Messergasse 2. 1084

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberjaden, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden. **A. Görlach**, 16. Messergasse 16.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 4765 **A. Reinemer**, Bleichstraße 25.

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Waffen, Gold, Silber, Instrumente, Fahrräder, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centralfeuer) billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. G. O. 293 a. d. Tagbl.-Verlag. 6167

Sechs Eichen-Stühle und ein Pultstuhl, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter N. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchte Decimalwaage mit Gewichten und 1 leichter zweiräderiger Sandfahrrad zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6696

Mehrere gebrauchte Fleischrahmen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6398

Eine noch gut erb. **Badewanne** zu kaufen gesucht. Lannstr. 6, 3.

Ein gut erhaltener, möglichst weicher **Sattel** zu kaufen gesucht. Offerten sub **Wagner**, Hauptpostamt.

Schweres gesundes Arbeitsspferd gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub N. Z. 464 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentabl. besseres Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft in guter Lage Veränderung halber sofort zu verkaufen. Gest. Anfragen unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Kohlengeschäft abzugeben. Offerten zu richten unter J. K. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut gehendes **Plaschenbier-Geschäft** Verhältnisse halber bill. zu verk. Off. L. U. 407 Tagbl.-Verlag.

Billige Uhren, neue silb. u. gold., staunend billig, verkauft. **N. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. 5971

Eine goldene Damen-Uhr preisw. zu verk. Emserstraße 19, Frstb. 1.

N. Sommer-Heberz, Herrenanz. pr. zu v. Louisenstr. 5, Hof 2, 1.-3.

Eine neue feine **Feldwebels-Uniform** mit sämtlichem Zubehör billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6687

Abreise halber billig zu verkaufen guter schwerer Radmantel, 2 Kleider, 1 graues Cape. Anzuragen Geisbergstraße 12, Part.

Kupferstücke (Metentl.) und kupf. Stangen f. Treppenläufer bill. zu verkaufen Emserstraße 47, Part.

Concertflügel umg. halber billig zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 6672

Einige gepielte gut erhaltene **Pianinos** sind billig zu verkaufen. **H. Matthes**, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 4764

Ein kreuzsaitiger **Concertflügel** von **Ritmüller & Sohn**, Göttingen, ist billig zu verkaufen **Bleichstraße 25**. 4791

Ein gutes **Pianino** ist Verhältnisse halber zu verkaufen. In er-ragen **Bleichstraße 25**, Part. 6243

Gelegenheitskauf.

Eine gute alte Violine ist billig zu verk. Näh. Musikalienhandlung von **Hd. Wagner**, am Markt.

Feine **Salongarnitur** sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Diese Woche

findet 43. Schwalbacherstraße 43 großer Freihandverkauf statt:

Eine hochlegante nussb. matte und blanke Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus zwei Nussb.betten, Waschkommode u. Nachttischen, Spiegelschrank, Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen in gepreßtem Blüsch, Verticow, Mah.-Bücherichrank, Mah.-Diplomaten-Schreibtisch, Mah.-Leberdivan, für Speisezimmer passend, Mah.-Console, Mah.-Spieltisch, 2 grohartige 3/4 Meter hohe Goldspiegel mit Jardinieren, Tisch-Büffel mit dazu passendem Spiegel, Kameltaschen-Sopha, 1 Salon-Garnitur in Kupferplüsch, best. in 1 Sopha, 2 Herren-Sesseln, prachtv. Nussb.-Damen-Schreibtisch, Herren-Schreibtisch, versch. große u. kleinere Kommoden, ov. u. □ Autoinlettische mit Stegverbindung, 2 Salon-Tischchen mit weichem Marmor, Rippische, kleiner Kaffenschrank, 6 Gallerieschränke, 2 compl. Nussb.-Betten mit hohen Häuptern, Waschkommoden und Nachttische mit grauem und weichem Marmor, 2 Nussb.-Betten mit Wollmattlagen, Nussb.-Kleiderschränke, 12 1- u. 2-thür. Tannen-Kleiderschränke, Waschkommoden und Nachttische ohne Marmor, 3-theil. Eichen-Brandtische, 6 fünfarmige Gasleüster, Hänge- u. Stehlampen, 1 Ampel, 1 Friseurtoilette n. Spiegel, alle Arten Spiegel, Bilder, Stühle, 12 Eichen- und Nussb.-Speisetische, 1 Hausapotheke, Blumenständer, Regulator mit Schlagwerk, Nussb.-Biederpiegel mit Trümeau, 1 über, 4 einzelne Sophas, 1 Bierervase, Waschgarnituren, Kinder-Schreibpult, mehrere Deckbetten u. Kissen, Hochhaarmatratze, Brüsseler Teppiche, großer Eischränk, Küchenschränke, Küchentische, 3 Meter langer Glaschrank mit Theke, für Kurzwaaren-Geschäft passend, zc. Sämtliche Möbel werden preiswürdig verkauft

43. Schwalbacherstraße 43, Eingang durch das Thor.

Da ich Krankheit halber mein Geschäft anzeige,

verkaufe ich heute Dienstag, Nachmittags von 2-5 Uhr, in dem Hause Mauergasse 17 nachstehende Möbel zu jedem annehmbaren Gebot, als: 8 compl. neue Nussb.- und Tannen-Betten, 5 gebr. Betten, 3 einzelne Sophas, 1 Blüsch- und 1 Nipp-Chatelouque, Spiegel in Gold u. Nussbaum, einz. Deckbetten, Kissen, Kleider- und Küchenschränke, einzelne Matratzen, Stühle aller Art, Gallerien u. s. w.

Frau **Martini**, Bwe., 17. Mauergasse 17.

Billig zu verkaufen

zwei pol. Betten, einth. und zweith. Kleiderschränke, Sopha, ovale und □ Tische, Regulator, Waschkommode, Waschconsolle, Stühle, Küchenschrank, Küchensieb, Weichzeugschrank Weltsträße 10, Hth. Part. 6325

Wegen Mangel an Raum ist billig zu verkaufen: ein nussbaum-pol. Bett mit Sprungrahmen und Kissen, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 Sessel, 2 egale Biederpiegel mit Trümeau, Rouleaux u. Senkzangen, 1 Chaiselongue Quersstraße 1, 3 St. r. 6581

Neue nussb.-polirte Möbel.

Elegante Vertikalen mit hohen Häuptern, mit Sprungrahmen, zweithür. Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatten unter Garantie preisw. zu vk. **Weinrich Löh**, Oranienstr. 4. 4094

Bettstellen, Sprungrahm., Matraz. und Reil billig zu verkaufen **Selenenstraße 25**, Part. 5576

Dreitheilige **Hochhaarmatratze**, zweithür., billig zu verkaufen **Walramstraße 31**, Seitenban 1. Part. 6397

Selenenstraße 28 sind folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Kameltaschen-Garnitur, Kameltaschen-Divan, einzelne Sophas, vollständ. Betten, sowie einz. Theile derselben, 1 Küchenschrank, versch. ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Parodistühle, versch. Stühle à 3 Mk., pol. u. laod. Tische, Küchentische, Nachttische, 3 versch. Sessel, 1 Nähtisch u. s. w. 6572

Kameltaschen-Divan bill. zuverk. Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 6354

Ein Kameltaschen-Divan

in Kupfer ist billig zu verk. **Goldg. 8, S. B.** 6272

Eine **Kameltaschen-Garnitur**, Sopha und 4 u. Sessel, gut gearbeitet, billig zu verkaufen **Stiittstraße 12**, Hth. 1 Tr. 6128

Blüsch-Garnituren, mod. Farben (Sopha u. 4 Fantentils), 180 Mk. ab. **Marktstraße 22**, 1. St. 6355

Blüschgarnitur für 160 Mk. zu verk. **Kirchgasse 17**, 1 r. 6355

1 Sopha, 3 Kommoden, 2 Bulte, 3 Robr-, 6 Polster- u. 6 Gartenstühle, 1 Spiegel, 1 r. Tisch, 1 Spieltisch, 1 Sessel m. r. Blüsch, 2 Kleiderschränke, 1 Nussb.-Büffel, 1 Nachttisch, 2 Velocipeds, 2 Deckbetten, 1 Zither, 1 Ziehharmonika, 1 Photogr.-Apparat sehr bill. abzug. **Adlerstr. 58**, 2 r.

Eine große Schreibkommode mit 4 Schubladen, 1 Kücheneinrichtung und Bettwerk sehr billig zu verkaufen Louisenplatz 3, 2 St.
Küchen-, Kleider- und Weisszeugchränke, Eichen-Brandstiften, Stühle, Waschkommode, Console, Tische, sowie noch andere Sachen billig z. h. Hermannstraße 12, 1 St. 6393

Wöbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstifte, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn.** 1083

Cassischrank steht billig zum Verkauf **Vleischtr. 25, P. 6429**

Wegzugs halber gut erhaltene Möbel: Spiegel-schrank, Polstermöbel, diverse Schränke, Badewanne, Gefindebett u. s. w. billig zu verkaufen Diebriehersstraße 4 b, 2.

Essischrank, sowie ein **Gartenschlauch**, 22 Mtr. lang, billig zu verkaufen **Blachstraße 25, Part.** 6242

Ein **Küchenschrank**, ov. pol. Tisch zc. billig zu verkaufen **Krankenstraße 15, Stb. 2 St.** 6577

Neue und gebrauchte Möbel

stets auf Lager, sowie nach Musterbüchern ganze Einrichtungen in dem **Laden Dauergasse 8.**

Ein fast neuer eleganter **Geschäftswagen** ist sofort zu verkaufen. **Adolph Koeder, Königl. Hof-Conditor.**

Ein neues **Bread** und eine **Federrolle** zu verk. **Helenenstr. 3.** 6652
 Eine fast neue **Theke** mit weißer Marmorplatte, sowie ein **Ess-tisch** billig zu verkaufen. **Näh. Frankenstraße 10, 1 St. 1.** 6635

Stauberkel, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen **Taunusstraße 25, P. r.** 728
 Drei noch gut erhalt. **Marquisen** nebst **Schuldachern** zu verkaufen **Taunusstraße 40, Kurzwaren-Geschäft.** 6273

Zwei neue **Niackgäste** mit **Spiegelsteben**, sowie ein **großer Glaschrank** billig zu verk. **Näh. Rheinstraße 37, Conditorei.** 4689

Ein completer **Verkaufsstand** billig zu verkaufen **Krankenstr. 10, P.**

Ein neues **lederschniges Bread** zu verkaufen **Herrnstraße 5.** 958

Ein **completes Pomm-Fuhrwerk** billig zu verkaufen **Faulbrunnstraße 5.** 3659

Ein **gebrauchter Doppelpänner-Wagen** zu verkaufen **Wellstr. 27, 1 St.** 6477

Zwei fast neue **Doppelpänner-Fuhrwagen** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 27.** 6634

Ein neuer **Tapetierfarren** und ein **Ziehfarren** zu verkaufen beim **Wagner Kürschner, Wellstr. 33.** 5889

Ein **Handfarren** u. **Federrolle** zu verkaufen **Wellstr. 25.** 6794
 Gr. sch. **K. Liegw. u. Badew. u. Laufs.** zu v. **Rheinstr. 89, 1.** 6670

Ein **gebr. Kinderwagen** zu verkaufen **Nerostraße 18, Stb. 1.**

Ein **gut erhaltener Kinderwagen** und ein **Canape** zu verkaufen **Wellstr. 23, Stb. 2 1.**

Zweirad, f. neu, Rahmenb., Kugellager zc., **Blücherstr. 7, 2 1.** 5527
 Zu verkaufen **Saalgasse 10 Velociped (Dreirad) oder Transport.** **Maisine**, fast neu, **Preis 460 Mk., jetzt 80 Mk.** 6424

Ein **gut erhaltenes Kinder-Zweirad** mit **Gummireifen** preiswürdig zu verkaufen. **Näh. Philippsbergstraße 13.** 6345

Gebrauchtes noch sehr gutes **Sicherheits-Zweirad (Adler)**, starkes **Touren-Rad**, mit **Kissenreif** sehr preiswerth zu verkaufen **Grabenstr. 26, 2.**

Zweirad, Dürkop-Diana, gut erhalten, **Kissenreif, Kugellager**, um die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen **Mainzerstraße 54 b.**

Zweirad, g. erh., b. zu v. v. 12-1/2 Udr **Friedrichstr. 45, S. B. 1.**

Ein **Posthor** mit **Glasoberlicht** billig zu verkaufen **Draisenstraße 8.**

Erkerstube mit **Kolladen, Petroleumpumpe** und **Gaslüster** zu verkaufen **Römerberg 2.** 6691

Eine **Sitzbadewanne** sehr billig zu verk. **Helenenstr. 16, Bdh. 2 St. 1.**

E. sch. **halbgr. Badew.** (geeignet z. W.) b. zu verk. **Nerostr. 34, S. 2.**

Ein **gebrauchter Restaurationsherd**, sowie einige **Haushaltungs-herbe**, fast neu, billig zu verkaufen **Helenenstr. 23, Part.** 6671

Gängematte, neu, billig zu verkaufen. **Sonnenberg, Gartenstr. 4, 1.**

Ein **Aquarium** mit **Fels** und **Springbrunnen** billig zu verkaufen **Louisenstraße 5, Part.** 6543

Pastiften zu verkaufen **Marktstraße 22.** 6156

200 Flaschen für **Bordeaux-Wein** b. abzug. **Stiftstraße 13 a, Part.**

Kornstroh zu verkaufen **Feldstraße 23. Aug. Schweitzer.**

Pferdemist zu verkaufen **Helenenstr. 5 bei Michel.**

Junge Spitzhunde zu verkaufen **Wellstr. 27, 1 St.** 6592

Ein **wachsender Finkler (Kattensänger)** für **10 Mk.** zu verkaufen **Römerberg 20, 1 St.**

Ein hochfeines engl. **Woyshündchen** (reine Rasse) zu verkaufen **Römerberg 20, 1. St.**

Verschiedenes

Mehrere j. Leute suchen **Kost** in gutem isr. **Privat Hause.** **Gesl. Offerten** unter **M. N. 100** **hauptpostlagernd** hier.

Conserven-Büchsen in **Stand** zu **legen** u. zu **lösen** w. **prompt** u. **billigst** ausgeführt von **Moritzstraße 24. Alfred Gottschalk, Moritzstraße 24, Spengler und Installateur.**

Ein **Schuhmacher** empfiehlt sich den **gehrten Herrschaften.** **Schuh- u. Stiefelsohlen** u. **Reparaturen** schnell u. **bill.** **Saalgasse 22, Stb. P.**

Kostüme, Kinder- u. Morgenkleider werden zu **mäß. Preisen** angefertigt, **Änderungen** w. **übern.** **Schützenhofstraße 2, 3 b. Doppelfeinst.**

Kostüme von **6 Mk. Hauskleider** 3 **Mk.** werden nach **feinem Maß** schon angefertigt bei **Frau Michel, Helenenstr. 5.**

Eine **Näherin** sucht **Stunden** zum **Ausbessern** von **Kleidern** u. **Wäsche.** **Zu erfragen** im **Frauen-Verein.**

Eine **Bäckerin** nimmt noch **Stunden** an der **Tag** **M. 1.50.** **Hellmündstraße 57, Stb.**

Ich **empfehle** meine **Gardinen-Wäscherei** u. **Spannerci** auf **Neu.** **Frau Krügel, Kirchgasse 27, Stb. 1 St.** 6663

Wäsche z. **Bügeln** wird **angen.** **Näh. Moritzstraße 6, Stb. r. 2 Tr.**

Eine **zuverlässige Frau** sucht **Kunden** (**Waschen**). **Näh. Bleichstraße 20, im Laden.**

Wäsche wird **schön gewaschen**, **gebleicht** u. **gebügelt**, **billigst** u. **pünktl.** **besorgt.** **Bestellungen** werden **angen.** **Faulbrunnstraße 9, im Laden.**

Das **Waschen** von **Arbeitskleidern**, sowie **Leib- u. Bettwäsche** wird **unter** **Zuficherung** **prompter Bedienung** **billigst** ausgeführt bei **Frau Seel, Saalstraße 6.** **Dabei** findet ein **reinklicher Arbeiter** **billiges Logis.**

Anständiges Mädchen f. **Wasch- u. Aus-Kunden.** **Saalgasse 26, Stb.**

Wäsche zum **Waschen** und **Bügeln** wird **angenehmen** und **gut** und **billig** **besorgt.** **Näh. Adelsheidstraße 43, Stb. Part.** 6686

Es wird Wäsche an's **Land** **angenehmen**, **gut** und **pünktlich** **besorgt.** **Näh. Schwalbacherstraße 29 bei Therese Müller.**

Merztlich geprüfte Massenerin empfiehlt sich für **Massage** und **Kalt-Wasserbehandlung**, geht auch als **Pliegerin.** **Feldstraße 13, 2. St.**

Mädchen wird **angenehmen** **Römerberg 14, Stb. 2 r.**

Prima Gartenerde wird **unentgeltlich** abgegeben **Grde** **Vertraum- u. Hellmündstraße.**

Ein **kräftiges 8 Monate** altes **ruhiges braves** **Kind** wird in **gute** **Pflege** gegeben; am **liebsten** zu **kinders-** **losem Ehepaar.** **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 6677

Ein **Kind** erhält **gute** **Pflege** **Feldstraße 19, Stb. 2 St.**

Reelles Heirathsge such.

Ein **Wittwer**, **35 Jahre** alt, **drei Kinder**, **lat.**, **vermög.**, **Inhaber** eines **guten** **Geschäfts**, **sucht** eine **Lebensgefährtin** mit **Bermögen**. **Mädchen** oder **kinderlose** **Wittve** wollen ihre **gesl. Offerten** wenn **möglich** mit **Photographie** unter **M. J. P. 492** im **Tagbl.-Verlag** **niederlegen.** **Discretion** **Ehrensache.**

Ein **alleinstehender unabhängiger Herr**, **Mitte** **Wer**, **Besitzer** eines **großen** **Anwesens** von **beträchtlichem** **Werth**, in **schönster** **Gegend** **lebend**, **möchte** sich **gerne** **glücklich**

verheirathen.

Gemüthvolle, vermög. **junge** **Damen** oder **deren** **Angehörige**, die **ohne** **Vorurtheil** auf **dieses** **ernstgemeine** **Gesuch** **eingehen** wollen, werden **erbl. gebeten**, **aussührlich** und **nicht** **anonym** zu **schreiben** an **D. 8498** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** **Geschäftsmäßige** **Bermittler** **verboten**, **andere** **erwünscht.** **Strengste** **Discretion** **wird** **zu-** **gesichert** und **verlangt.** (F. ept. 158/5) P 203

Ehrenhaftes Heirathsge such.

Ein **Wittwer**, **39 Jahre** alt, **vier Kinder** (**lat.**), **Inhaber** eines **vor-** **züglichen** **Geschäfts** in **prächtiger** **Stadt** (ca. **10-12,000** **Mk.** **Reingewinn**), **sucht** eine **Lebensgefährtin** mit **Bermögen** von **6-10,000** **Mk.** **Gutes** **Gemüth** und **Kindertliebe** **Hauptbedingung.** **Discretion** **Ehrensache.** **Gesl. Offerten** mit **Photographie** unter **Z. N. 286** an **den** **Tagbl.-Verlag.**

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 29. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Auchans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Lurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Freischütz.
Residenz-Theater. 7 Uhr: Charley's Tante. Zum Schluss: Fortunios Lied.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ruderklub Wiesbaden. Übungs-Abend.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Klub Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenstimmen.
Fecht-Klub. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kiegenturnen aktiver Turner u. Jüglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der activen Turner und der Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kiegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luftschiffer Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Bene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Die Beschäftigung der inneren Räume des königlichen Schlosses am Marktplatz hierseits ist täglich gestattet. Einlaßkarten für die Person 25 Pf. beim Schloßkassier.

Die **Volksbibliothek I** (Schellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 1—3 Uhr
 Die **Volksbibliothek II** (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5—8 Uhr und Sonntag von 10—1 Uhr.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von **Dieblich**: Morgens 8, 9 1/2 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 10 1/2 (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachm. 3 1/2 Uhr bis Bingen und 4 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Dieblich. Willeis und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: **W. Becker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „Borussia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 25. Mai, 1 Uhr Morgens, von Grimsby in Havre angekommen. Dampfer „Steinhöft“ ist am 22. Mai, 2 Uhr Nachmittags, von Montreal via Desford nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Bohemia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 25. Mai, 9 1/2 Uhr Abends, Dover. Dampfer „Virginia“, von Newyork nach Stettin unterwegs, ist am 25. Mai, 5 Uhr Nachmittags, in Christiansand angekommen. Postdampfer „Croatia“ ist am 25. Mai Morgens von Hamburg via Havre nach West-Indien und Mexico abgegangen. Doppelschrauben-Schneldampfer „Normannia“ ist am 25. Mai, 11 Uhr 25 Minuten Vormittags, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 12 Uhr 35 Minuten Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Doppelschrauben-Schneldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 25. Mai, 2 Uhr 10 Minuten Nachmittags, von Newyork in Southampton angekommen und hat nach Landung von Post und Passagieren 3 1/2 Uhr Nachmittags die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Dania“ ist am 25. Mai, 7 Uhr Morgens, von Hamburg und Havre in Newyork angekommen. Doppelschrauben-Schneldampfer „Augusta Victoria“ ist am 25. Mai, 10 Uhr Morgens, von Hamburg via Southampton in Newyork angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 242, S. 2.)
 Versteigerung von Silberfachen etc. im Geschäftslokale Friedrichstraße 31, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 242, S. 33.)
 Einreichung von Offerten auf die Ausrüstung von Reinen-Geräthen für das städtische Krankenhaus, im Bureau daselbst, Vormittags 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 239, S. 6.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 26. und 27. Mai.	7 Uhr Morgens.		8 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Barometer *) (mm)	739,4	740,6	737,2	738,8	738,8	739,7	738,5	739,7
Thermometer (C)	13,1	8,1	19,7	14,9	11,3	11,1	13,8	11,3
Luftspannung (mm)	8,0	5,5	9,0	6,7	7,0	6,4	8,0	6,2
Relat. Feuchtigkeit (%)	72	68	53	56	70	64	65	63
Windrichtung und Windstärke	N.	W.	N.W.	S.W.	N.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	mäß. thlw. heit.	mäß. heit.	mäß. f. heit.	mäß. bdct.	frisch. bdct.	schw. bdct.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
30. Mai: wolkig mit Sonnenschein, wärmer, windig, Regenschauer.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

1. Marche des Pantins Stretti.
2. Ouverture zu „Norma“ Bellini.
3. a) Toréador et Andalouse, b) Pélerin et Fantasie,
Charakterstücke aus „Bal costume“ Rubinstein.
4. Chor und Balletmusik aus „Tell“ Rossini.
5. Frohsinn, Polka Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
7. Heimathsgedühle, Walzer Ziehrer.
8. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 29. Mai. 126. Vorstellung. (171. Vorstellung im Abonnement.)

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.

Musik von C. M. von Weber.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck**. Regie: Hr. **Dornewash**.

- Personen:**
- | | |
|--|-----------------|
| Ottolar, böhmischer Fürst | Herr Müller. |
| Gund, künftiger Erbfürst | Herr Dornewash. |
| Agathe, seine Tochter | Frl. Klein. |
| Hennchen, eine junge Unverwandte | „ |
| Kaspar, erster Jägerburische | Herr Ruffeni. |
| Max, zweiter Jägerburische | Herr Dermis. |
| Samiel, der schwarze Jäger | Herr Rudolph. |
| Silian, ein reicher Bauer | Herr Duffard. |
| Erster Jäger | Herr Agligsky. |
| Zweiter Jäger | Herr Baumann. |
| Dritter Jäger | Herr Berg. |
| Ein Eremit | Herr Schmiedes. |
| Seine Brautjungfer | Frl. Hempel. |
| Jäger, Brautjungfern, Bergknappen, Bauern, Jagdgefolge | „ |

* * * **Hennchen** Frl. **Marie Mauci**,
 vom Stadttheater in Breslau, als Gast
 Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.
 Mittwoch, 30. Mai. (172. Vorstellung im Abonnement.) **Die beiden
 Teufel.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr.

Reichshallen-Theater.

Dienstag, 29. Mai. 84. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets günstig.
Charley's Tante. Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
 Zum Schluß: **Fortunios Lied.** Komische Operette in 1 Akt von
 Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 30. Mai: **Die Fledermaus.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Tristan und
 Isolde. — Mittwoch: Der Bajazzo. — Entführung aus dem Pallast.
 — Cavalleria rusticana. — Schauspielhaus. Dienstag: Madame
 Sans-Gêne. — Mittwoch: Die berühmte Frau.

Für den Monat Juni!
Der Bezug
 des in zwei Ausgaben erscheinenden
„Wiesbadener Tagblatt“
 Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
 der Stadt Wiesbaden und Umgebung
 täglich bis zu 60 Quartseiten
 mit seinen 7 Gratis-Beilagen
 (darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)
 monatlich 50 Pfennig
 kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.
 Neu eintreffende Bezüher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ von jetzt bis 1. Juni unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
 enthält heute in der
 1. Beilage: **Das Erbe des Veters.** Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée. (11. Fortsetzung.)
 3. Beilage: **Aus der Blumenstadt am Arno.** Von Ernst Koppel.

Aus Stadt und Land.

— **Se. Majestät der König von Dänemark** und dessen Bruder, Prinz Johann, sind gestern Nachmittag nebst ihren Kavaliereinen einer Einladung Sr. Durchlaucht des Prinzen zu Solms-Braunfels hier zum Diner gefolgt.

— **Herr Oberbürgermeister Dr. v. Zell** hat sich gestern Abend auf mehrere Tage nach Berlin begeben, um an den Sitzungen des Herrenhanes Theil zu nehmen.

— **Zur Erinnerung.** Vor hundert Jahren, als die französischen Revolutionswirren ihre Wellen nach Deutschland hinüberbühten, am 29. Mai 1794, ist der berühmte Astronom Johann Heinrich v. Mädler geboren. Während für die Wissenschaft seine Mondkarte von unschätzbarem Werthe geworden und andere Werke innerhalb der Gelehrtenwelt hoch geachtet werden, ist sein populäres Werk: „Der Wunderbau des Himmels“ geradezu epochemachend geworden, weil es das Wesen der Astronomie den Volkstheilen verständlich machte und das Interesse für die Himmelskunde weckte. Das Werk hat viele Auflagen erlebt und ist zu einem Volksbuche im besten Sinne des Wortes geworden.

— **Die Stadtverordneten** halten Freitag, den 1. Juni l. J., Nachmittags 4 Uhr, eine Sitzung mit folgender Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen und etwa noch eingehende neue Magistratsvorlagen. 2. Eingabe der Frau Theodor Barthel, früher Ludwig Feix Witwe, um Zuweisung einer, an ihre beiden Kinder Lina und Karl Feix zu zahlenden Abfindungssumme aus dem M. Studerischen Nachlasse. 3. Bericht des Bauausschusses über das Gesuch des Herrn M. Köhl, betreffend Herstellung eines Lusttanks unter dem Trottoir der Geisbergstraße längs des dem Gesuchsteller gehörigen Hauses Ecke Geisberg- und Neubauerstraße. 4. Bericht des Finanzausschusses, betreffend Verpachtung eines städtischen Grundstückes Ecke Kaiser Friedrich-Ring und Ubelhaisstraße an den Gärtner Herrn A. Wandlitz.

— **Ein Vorschlag zur Güte.** In einer Zuschrift an die „Ball Mall“ liefert Hr. Sknolly's einen neuen Beitrag zur Lösung der Frauenfrage, einen Beitrag, der mir seiner Originalität wegen weiterer Verbreitung würdig scheint. Ich gebe dem wackeren Freund betrogener Jungfrauen und verlassenener Gattinnen das Wort: „Ich wünsche in allem Ernst einen Vorschlag zu machen, der manches Herzbrechen unter den Empfängerinnen und manche Woge wegen gebrochenen Heirathsverprechens verhindern könnte und Gericht und Polizei manche Last abnähme. Mein

Vorschlag geht dahin, jeder verheirathete Mann und jede verheirathete Frau sollte statt des Eherings um den dritten Finger der linken Hand einen Ring tätowirt haben. Das wäre ein Zeichen, das weder in die Tasche gesteckt noch sonst verheimlicht werden könnte, und es ließe deshalb weniger Spielraum für die Verräthereien und Klünste von Bigamisten und anderen Verführern. Um diesen Vorschlag praktisch zu machen, wären natürlich verschiedene Einzelbestimmungen zu treffen. Es wäre z. B. jede unverheirathete Person, die den dritten Finger tätowirt, streng zu bestrafen. Jede Wittve und jeder Wittwer bekäme einen unterscheidenden Stern zum Ring. Jede geschiedene Person hätte den Ring durchkreuzt, jede drei- oder viermal verheirathete entsprechend drei oder vier Ringe. Die Operation des Tätowirens wäre von einem Sachverständigen auf dem Standesamt vorzunehmen.“ Unser Menschenfreund richtet zum Schluss strafende Worte an Alle, die seine Idee etwa lächerlich oder barbarisch finden möchten: „Nur solche“, sagt er streng, „die mit ungezügelter Freiheit sympathisiren, können an der Verwirklichung meines Vorschlages Anstand nehmen.“ Als praktischer Engländer schließt er mit einer Aufforderung an alle gleichgesinnten Seltzen, sich zu einem Bund zusammenzuthan.

— **Frau Vossings große Couvistenkarte der Umgebung von Wiesbaden** ist soeben in Verlage von Koppel und Müller (Zushaber: Vossing) erschienen. Dieselbe ist außerordentlich deutlich und übersichtlich, führt bis zum Feldberg auf der rechten und bis Michelbach auf der linken Seite und dürfte somit jedem Wanderer im Taunus vorzüglich zur Orientirung dienen. Die Karte ist in Lichtdruck ausgeführt von der bekannten Kunstanstalt von Feisch in Berlin.

— **Dem Andenken Ferdinand Möhrings**, als seinem verstorbenen persönlichen Freunde, hat Herr Kurvektor Maurer gelegentlich der Enthüllung des Denkmals des Komponisten auf dem neuen Friedhofe folgenden Nachruf gewidmet und denselben, wie schon erwähnt, unter Niederlegung einer prächtigen Kranzspende selbst gesprochen:

Entwahrter Freund, hörst nicht die Harmonieen,
 Die Deiner Seele reinem Born entquellen
 In ersten Tönen und in jubelvollen,
 Da Dir der Sonne Licht noch schien!

Schlaf haunt das Auge, dessen heller Strahl
 Mir Deiner Seele Weben offenbarte,
 So warm erglänzte, wenn sich singend scharte
 Um Dich der Lieder-Freunde Zahl.

Verwelkt die Hand, die Du mir oft gereicht,
 Die niederdrückte, was Dich in hohen Stunden
 Beseligte, was Du so tief empfunden,
 Oh! Du zum ew'gen Schlaf das Haupt geneigt.

So ruht die Hülle in dem stillen Schooß,
 In der Du hergingst auf der Flur des Lebens,
 Doch was sie barg, das Göttliche des Strebens,
 Theilt nicht ihr Staubgeborenen Loos! — — —

Lebendig wird's, es regt sich Schall und Klang
 Es mozt zum Ohre, dringet zu den Herzen,
 Die Thräne spricht, es löset Freud' und Schmerzen
 Sich ab im töneuden Gesang:

Das bist Du selber, wenn auch ungeh'n,
 Das ist Dein Seelen-Flug, der Dich getragen
 In Freundes- Herzen, die noch lebend schlagen,
 In ihrem Spiegel noch Dein Bildniß seh'n!

Das nicht gegossen in ein schimmernd Erz,
 Es ist so sanft von Gottes Hand gegeben
 — Dem großen Meister über Tod und Leben —
 In Deiner Freunde treues Herz!

Dem Lenzhauch gleich, wenn er die Knospe streift,
 Hast Du mein Lied dem Lichte erst entlaltet,
 Den Einklang uns'rer Seelen ausgestaltet
 Zu Rosen voll und duftbereit.

Was mich im Leben inuig Dir verband,
 Was mir erhellt' die Zahl der trübten Stunden,
 Ich reich' es Dir, zum vollen Kranz gewunden:
 Der Dichtung und des Liebes Rosenband!

Vercins-Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Das „Compier-Korps“, I. Zug der Freiwilligen Feuerwehr, hält am kommenden Sonntag, den 3. Juni, auf dem „Speierslopf“ sein diesjähriges Wabfest ab. Für ausgezeichnete Verpflegung und ansehnliche Unterhaltung, insbesondere Tanz für die Jugend, ist gesorgt.

Kleine Chronik.

Der Centralassistent Bachmann aus Karlsruhe, der seit 10 Tagen vermisst wurde, hat sich im Rhein mit seinen 2 Kindern, einem Knaben von 9 Jahren und einem Mädchen von 6 Jahren, ertränkt. Die Leichen wurden bei Sondernheim (Wernersheim) gelandet. Die Kinder waren an den Vater angehängt. Das Nothif ist unbekannt.

Ueber die Herstellung des Namens „Berlin“ stellte Oberlehrer Dr. Hammer in der letzten Sitzung der Gesellschaft für Heimkunde der Provinz Brandenburg eine neue Ansicht auf. Danach ist aus Wort slavisch und entstanden aus Bo (gut, geeignet) und Kalina (Ackerland), bezeichnet also ein Gebiet, das sich für Ackerland eignet. Auch Köllu hänge nicht mit Kolonie zusammen, sondern sei gleichfalls wendischen Ursprungs und komme von Colm (Pfehl), bezeichnet also einen Ort mit und auf hölzernem Postwerk.

Ein von London kommender Engländer meldete am Dienstag auf dem Nordbahnhof in Paris den Verlust eines Schmuckkästchens mit Diamanten im Werthe von 100,000 Fres. an. Der Engländer hat einen Reiseführer im Verdacht, mit dem er in Calais zusammen gespielt hatte. Später verschwand der Reiseführer; wahrscheinlich hat er das Schmuckstück dem Engländer genommen, als dieser schlief.

Der neueste Fundort für Petroleum, und zwar solches bester Qualität, ist Sumatra. Die Produktion hat dort, nach einem Berichte des Berliner Patent-Büreaus Section u. Sachse, inzwischen einen ziemlich bedeutenden Umfang angenommen. Die betreffenden Bohrbohrer befinden sich in den Händen englischer und holländischer Unternehmer. — Da der Transport nach der Küste ein sehr bequemer ist, so wird sich die Konkurrenz für das russische und amerikanische Petroleum bald fühlbar machen.

Der Nordostsee-Kanal wird ganz mit elektrischem Licht beleuchtet werden. In Abständen von je 250 Meter werden auf 4 Meter hohen Pfosten Gruppen von 25 Glühlampen in 4 Meter Höhe angebracht werden. Im Ganzen werden 25,000 derartige Lampen gebraucht werden.

Spinelli, der schnell berühmt gewordene Komponist von „A basso porto“, hat einst dem Mailänder Musikverleger Bigna ein Lied für Sopran an. Bigna schickte die Noten auf und las die erste Zeile des Textes. „Mein lieber Freund“, sagte er, „das ist nichts für mich. Nicht eine Dame auf der ganzen Welt würde das singen!“ und gab dem verdutzten Komponisten das Lied zurück, das mit der Zeile begann: „Als ich noch jung und schön gewesen...“

Ernst Cahnem weiß in seinem Buch „Versuchen wir deutsch?“ (Meißner, Leipzig) auf das Vorherrschende des „Vofals im Nordhochdeutschen hin. Schon der Name des Autors ist ein Beweis dafür, aber er führt noch einen schlagenderen an in dem Satze: „Helene Weber gebürtig des Vestrebens jenes edelsten Menschens, der je Dresdens belebte Wege betreten“.

Ein Abenteuer Don Quixotes.

„Sie sind wegen einer nächtlichen Straßenschlägerei, die als grober Anflug angesehen worden ist, mit einem Strafmandat in Höhe von 10 M. bedacht worden. Wollen Sie Ihren Einspruch nicht lieber zurücknehmen?“ Der Vorsitzende des Schöffengerichts, der diese Frage an den auf der Anklagebank befindlichen Wuchhändler S. richtete, erhielt darauf folgende, mit großem Selbstbewusstsein gegebene Antwort: Herr Präsident, ich bin fort sei Dank kein ungebildeter Mann, indem ich bei, was ich mir anseigne habe, mir selbst verdanke, indem ich bei aus Büchern habe. Ich muß daher von vorne ein jedes dies Verfahren protestieren, indem ich mir in den allen juristischen Grundriss „Reblich in dem“ berufe. Vorst. (erstaunt): Aber, Mann, was soll das heißen? Sind Sie schon einmal wegen der selben Sache bestraft worden? Angekl.: Bestraft nicht, aber was hier der Denunziant ist, der hat mir noch vor'n Saiedrichter verklagt, und nächste Woche haben wir Termin. Der könnte ihm wohl so passen, erst hier und dann da noch einmal. Vorst.: Sie sind auf falscher Fährte. Im vorliegenden Falle handelt es sich um die Störung der Nachtruhe auf der Straße, da hat der Staat ein Interesse an Ihrer Bestrafung, haben Sie dabei den Zeugen thätlich oder wörtlich beleidigt, dann kann er Sie wohl noch im Wege der Privatklage belangen. Angekl.: Denn sage ich „Errare humanum est“ und beschreibe mir. Vorst.: Heißt das, daß Sie Ihren Einspruch zurücknehmen? Angekl.: Ich see, au contrarium, ich redne stark darauf, bei ich als Freigesprochener diesen Plog verlasse. Vorst.: Dann wollen wir in die Verhandlung eintreten, aber thun Sie mir den Gefallen und lassen Sie Ihre lateinischen Ausdrücke bei Seite. Die Straßenscene hat sich wohl in der Nacht zum 7. Februar abgepielt? Angekl.: Jawohl, wir kamen von'n Maskenball. Ich hatte mir als Charaktermaske verkleidet, ich jing als Ritter Don Quixote. Ich hatte mir ein frohes Schild von Pappe gemacht und auch einen frohen Säbel von Pappe, um hatte uf 't Schild geschrieben, was ich vorstellen wollte, aber denken Sie, der Genser der beiriffen hat? Die Zeite sind heitzubage zu ungebildet. Ich wimmele da so'n Paar Stunden lang die Räuberhauptmanns u. Jänternmächens u. Bienenherum und langweile mir, indem die Zeite so' was Höheret keenen Sinn haben. Ich wollte schon vor die Demaskierung zu Hause jehn, da sehe ich eine Maske, die so'n Paar frohe Kreuzbänder hinten an'n Kopp hatte, die

jenau so ausahen, als wären det een Paar Windmühlentügel. Wie ich mal gehört habe, sollte det eene Klafferin vorstellen. Halt, denke ich, bei paßt zu deiner Charaktermaske, un schleiche mir so hinter ihr un sieh meinen Pappsäbel un lege aus un dhue, als wenn ich jejen Windmühlentümpfe. Dabei hatte ich denn een Paar von die anderen Masken getroffen, un aus Versehen hatte ich mit meinen Pappsäbel ooch die Bänder von die Klafferin berührt un ihr die ganze Klabbie mit sammt die Maske von't Gesicht jersien. Nu sah ich erst, det det die Frau von den Schuhmacher H. war, mit den ich mir sehr schlecht siehe. Un der wurde een froher Uffstand, un sie schrien Alle, ob ich verriecht wäre, un ich denke denn ooch, det det am besten wäre, wenn ich man jinge. Ich sage denn man bloß noch, det sie Alle Schalksöpfe wären, un jeh aus den Saal raus. Kaum bin ich uf die Straße, da kommen mir der Schuhmacher H. un seine Frau nach, Beide noch unten maskirt, un fragen mir, ob ich den Schaden, den ich an ihre Koppjeschichte anjerichtet habe, wieder erjehen will. Ich war falsch, siele aber meine Rolle als forscher Krieger noch weiter, schwinge mein Pappschwert un sage: „Wat? Bezahlen? Hier kömmt Ihr wat rausstriegen.“ Un da schlägt der Schuhmacher mir denn sofort mit seinen Schwert det Schwert aus der Hand un haut mir lieber'n Kopp. Seine liebe Frau fährt mir mit ihre zeh'n Finger in't Gesicht un zieht mir immerzu die Haut ab, un bei jowat soll man nich Hülfe rufen? Vorst.: Ja, Sie jöllen so fürchterlich gebrüllt haben, daß eine Menge Menichen zusammenjief. Angekl.: Am andern Dag wollten sie sich denn mit mir einjien, aber ich sagte nee, denn „pax schlägt sich un vobiscum verträgt sich“ is nich mein Fall. Darauf haben sie mir denn verjlagt. Durch die Beweisnahme wird thätjächlich erwiesen, daß der Angeklagte der Angegriffene gewesen ist. Er wird freigesprochen und verläßt den Saal mit den Worten: „Vraiss coronat opium moum.“

Vermischtes.

* Unter dem Schlagwort „Der Pilow von Madrid“ berichtet „El Dio“ über eine ungemein häßliche Theaterdarstellung. Eine neue einaktige Operette von Don José „Der Herzog hat befohlen“ wurde im Teatro moderno zur Aufführung gebracht, und der Komponist selber war am Dirigentenpulte. Schon gleich zu Beginn aber machte sich die Claque in solch schamlos aufdringlicher Weise bemerkbar, daß das zohlende Publikum förmlich zu einer Gegendemonstration dadurch herausgefordert wurde. Alsbald erhob sich ein Jischen und Pfeifen, wie es in den Kläumen noch nicht gehört worden war. Der Komponist klopfte sofort ab, legte den Taktstock weg und kreuzte höhnlich lächelnd die Arme. „Weiterpielen, weiterpielen!“ schallten die Rufe. Da aber stand Don José auf, und „Ich werde mich hüten“, sagte er, „die Verlen vor die Säue zu werfen!“ Der Tumult, der diesen Worten folgte, läßt sich nicht beschreiben. „Abbitten! Abbitten! Nieder mit Don José!“ schrien die Rufe. Ein Polizeioffizier befehlt dem Komponisten, weiterpielen zu lassen, doch auch dagegen erschollen Proteste: „Nein, nein, abbitten! abbitten! Nieder mit dem Vorhange!“ Endlich griff José wieder nach dem Taktstock. Lautlose Stille herrschte plötzlich in dem Saale, allein es war die Ruhe vor dem neuen Sturme, der nun ohrenzerstörend wieder losbrach und sich erst legte, nachdem der Vorhang lange schon gefallen und sich Don José lange schon aus dem Orchester entfernt hatte.

* Eine Marmorklamm. Durch die Sektion „Sterzing“ des deutschen und österreichischen Alpenvereins wird mit Hilfe der Centrale dieses für die österreichischen Alpenländer so segensreichen Vereins eine Lebenswürdigkeit erschlossen, die ihresgleichen nicht hat. Es ist dies die 1 1/2 Stunden von Sterzing entfernte „Gillensklamm“. Aus dem Nattingesthale, herühmt durch seinen prächtigen Marmor, aus welchem unter Anderem auch die Statuen des Schönbrunner Lustgartens stammen, zieht sich in schauerlicher Tiefe der vor seinem Eintritt in die Klamm besonders flare und forellenreiche Bach dem Hauptthale zu. Der bloße Gedanke, in diesen Schlund niederzusteigen, erweckt Schreden, und selbst beherzten Holzrößlern mangelte es an Muth, sich in diese schauerliche Tiefe abzulassen. Thurmhoch ragen die Wände empor, mir hier und da unterbricht ein schmaler Grasstreifen die fahlen Schroffen. Groteske Formen nagte und bohrte das Wasser in den blendenden Marmor, drauland und tosend bildet es in grünlichen unergänzlich scheinenden Kesseln gewaltige Strudel, in wilden Fellen bahnt es sich Weg durch die kaum meterweit abstehenden Felsen. Mächtige Blöcke des reinsten Marmors sperren den Weg, daneben glüht und flimmert großblättriger Schiefer, mit Blättern bis zur Größe von Spielkarten. Manderliche Mineralien liegen offen zu Tage, so Hornblende, auch Turmalin. Das seltsame Nebeneinander-Vorkommen von Stimmerchiefer und Kalz giebt der Marmorklamm den ganz eigenen Charakter. Die im Herbst 1893 begonnene Arbeiten, welche den Zugang erschlossen, werden mit den neuerlich angewiesenen 800 M. rüftig fortgesetzt, und man hofft, die provisorische Erschließung mit den im kommenden August stattfindenden Feierlichkeiten bei der Gröfzung des von der Sektion „Hannover“ auf dem 301 Meter hohen Vecher erbauten Kaiserin Elisabeth-Schauhanes verbinden zu können.

* Beim Duell ermordet. Vor dem Schurgericht von Catania (Sizilien) hat sich ein sensationeller Proceß abgepielt, der seines Gleichen kaum gehabt haben dürfte. Auf der Anklagebank saß der anarchische (A) Advokat Guisfrida Monaco, der als Unparteiischer in einem Säbelduell zwischen seinem Freunde, Adokat Grassi, und einem anderen Rechtsanwält, Rani, den letzteren durch einen absichtlichen Hieb in den Unterleib getödtet haben sollte. Zwischen den beiden Gegnern bestand ein höchst gespanntes Verhältnis, weil Grassi seinem Kollegen Rani dessen Braut, eine vornehme junge Dame, Concettina D'Amico, abspenstig gemacht hatte. Es kam zum Duell, und Guisfrida, der sich stets mit Orientation als „Anarchisten“ ausgegeben, fungierte als Unparteiischer. Was nun Guisfrida zu seiner wahnsinnigen That bestimmte, ist nicht ermittelt worden; Gattum

fi nur, das er (vermutlich, um den Gegenpartanten unschädlich zu machen) dem letzteren während des „Halt“-Rufes einen fürchterlichen Stieb in den Hintereis verjegte, an dem Nani nach wenigen Augenblicken starb. Nachdem drei eigens aus Turin berufene Fischmeister die menschenwörderliche Absicht bei dem Hiebe feststellten, verurtheilten die Geschworenen den „Herrn Unparteiischen“ zu zehn Jahren Kerker.

* **Verbrocher-Poeste.** Als der berüchtigte Ein- und Ausbrecher Krüger kürzlich zurückgebracht werden sollte, bat ihn einer der ihn überwachenden Beamten um ein schriftliches Andenken. Krüger ließ sich ein Stück Papier geben und schrieb darauf Folgendes:

„Veneid' nicht den Kopthakisten,
Dieweil in seinen Schränken, stiften
Viel Schätze aufgeschiebert sind.
Der schwerste Schrank hat seine Schwächen,
Er läßt sich ohne Müß' erbrechen,
Wenn man es richtig nur beginnt.“

* **Gediegene Kritik.** Im Atelier der berühmten und liebenswürdigen Bildhauerin Miß Hetty S. in New-York spielte vor einigen Tagen folgender kleiner Auftritt: Miß S. hatte, so erzählt man sich, den Besuch einer sehr reichen alten Dame, einer Mrs. Kaggels, empfangen und machte mit großer Bereitwilligkeit und Geduld ihren Gast mit all den Schätzen in dem künstlerischen Raum bekannt. Die alte Dame hielt eben in ihrer kritischen Umschau inne und stellte sich, mit ihrem Augenglas bewaffnet, vor die fehlerlos gemeißelte Statue eines Apollo hin. Lange und nachdenklich betrachtete sie die weiß schimmernden Formen des Gottes, jedoch spiegelte sich in ihrem Gesicht nichts weniger als Bewunderung ab. „So!“ rief sie endlich, noch immer das Glas vor den Augen. „Also das ist der Apollon?“ Die Künstlerin bejahte es lachend. — „Und man sagt, daß er der schönste Mann sei?“ Auch dies wurde von Miß S. bejaht. „Bah!“ rief die alte Dame mit einem leichten Blick der Geringschätzung auf die unglückliche Statue, „jetzt habe ich „Apollon“ gesehen, und ich habe Mr. Kaggels gesehen, und ich sage: Ich ziehe Mr. Kaggels vor!“

* **Giebt es eine Seele.** Diese hochwichtige Frage wird demnächst der Hinterlassenschaftsrichter von Erie County (Nord-Amerika) zu entscheiden haben. Aus Buffalo im Staate New-York wird unterm 9. Mai über den merkwürdigen Rechtsfall Folgendes berichtet: Im Januar starb hier Frau Katharina Vadus mit Hinterlassung mehrerer Kinder und eines Sparbankbuches mit 1000 Dollars. Sie setzte für diese Summe einen Verwalter ein, mit dem Auftrag, das ganze Geld zum Besten von Messen für die Seele der Frau Vadus und ihres verstorbenen Gatten zu verwenden. Die Kinder forschten das Testament an, und ihr Anwalt machte unter Anderem geltend: Die Töchter könnten der Frau Vadus nichts nützen, aber selbst wenn sie es könnten, habe eine Seele keinen legalen Status vor einem weltlichen Gericht. Die von Frau Vadus getroffenen Dispositionen seien ungesetzlich, weil die Hinterlassenschaft keinem lebenden menschlichen Wesen zu gute komme! Die Erbinz einer Seele lasse sich nicht nachweisen, und ein Vermächtniß zum Besten von irgend etwas, das nicht existire, sei nicht erlaubt. Das Geld würde übrigens nicht einmal der Seele der Frau Vadus zu gute kommen, sondern irgend einer Kirche, und es sei in dem Testament nicht gesagt, welcher Kirche. Man sieht mit großem Interesse der Entscheidung des Hinterlassenschaftsrichters entgegen, aus welcher ersichtlich sein wird, ob und welchen gesetzlichen Status eine Seele in den Gerichten von Erie County hat.

* **Humoristisches.** (Aus der Kaserne.) Sergeant: „Sie Viel, Sie Schafkopf, Sie... Sie... Ja, wenn man Ihnen die Leinwand liest, merkt man erit, wie arm unsere Sprach' ist!“ — Unteroffizier: „... Werdet Ihr heutzutage in einer Schlacht verwundet, so wird die Wunde luftdicht verschlossen, und in drei Tagen seid Ihr geheilt. Diese Erfindung habt Ihr dem berühmten Anton Septisch zu verdanken!“

Sport.

o **Radwettfahren zu Frankfurt a. M.** Vom schönsten Wetter begünstigt, fand vorgestern im Palmengarten zu Frankfurt a. M. das Frühjahrrennen des „Frankfurter Bicycle-Klubs“ statt. Schon vor Beginn der Wettfahrten war die weite Rennbahn Kopf an Kopf umstellt, und man gab schätzungsweise die Frequenz auf 9 bis 10,000 Personen an. Das Ereigniß des Tages war das Zusammenfahren von Lehr und Opel, da eine Ueberraschung in Bezug auf Sieg nicht ausgeschlossen war. Dem entgegen vermochte Altmeister Lehr in allen Hauptrennen den ersten Platz sicher zu behaupten, wurde allerdings im Niederradrennen von Frig Opel hart bedrängt, so daß er nur mit halber Nadelstange gewinnen konnte; um die dritten Plätze stritten sich mit wechselseitiger Erfolge Göß (Frankfurt a. M.), Förus (Mannheim), Gerich (Frankfurt a. M.) und Haun (Darmstadt). Von Wiesbadener Fahrern beteiligte sich nur Herr Scheidt an den Rennen; derselbe konnte im Titel „Erstfahrer“ über 2000 Meter, offen für solche Herrenfahrer, welche noch keinen Preis auf der Rennbahn erzielten, in 3 Minuten 10 1/2 Sekunden als Erster das Ziel passiren, während er in den anderen belegten Rennen der übergroßen Konkurrenz unterliegen mußte.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 28. Mai.** (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor v. Adeleben, beisitzende Richter die Herren Landgerichtsräte Reim, Reichmann, Düssel und Pfesser Schwarz. Herr Staatsanwalt Harz vertritt den öffentlichen Ankläger. — Am

4. Juni v. J., Abends, ging's auf einer Backsteinfabrik bei Doghe im sehr stürmisch her. Eine Anzahl Arbeiter hatte geschicht, und als der Wirth nichts mehr verabreichen wollte, da geriethen die Leute so in die Wollle, daß sie das Häuschen abszureißen drohten, den Wirth wollten sie kalt machen, und fingen damit an, ihn mit allen möglichen Gegenständen, die gerade zur Hand waren, zu bombardiren, die Fenster einzuschlagen und ähnlichen Liebenswürdigkeiten auszuführen. Als deshalb folgenden Tages gegen die Unholde eingeschritten werden sollte, waren sie verschwunden. Einer derselben, Chr. W. aus Meiningen, ist jedoch wieder nach Wiesbaden zurückgekehrt und wurde vom Schöffengericht zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. Er griff dieses Urtheil durch die Berufung an, da er behauptet, unschuldig zu sein und mit der ganzen Sache nichts zu thun zu haben. Nach den Aussagen der Zeugen hat dieser Mann sich aber ganz hervorragend an dem Standal betheiligt, seine Berufung wurde daher verworfen. — Der Winger Mt. Sch. aus Deftrich ist von dem Schöffengericht zu Ridesheim wegen Jagdvergehens zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt worden und hat dieses Urtheil ebenfalls durch die Berufung angefochten. Der Förster zu Deftrich fand am 10. Juni v. J. (Samstag Vormittag) im Mittelheimer Wald, an einer Quelle, an welcher das Wild gern zum Saufen erscheint, einen Rehbod verwendet in einer Schlinge. In der Unterstellung, der Wildbied werde während der Mittagszeit nicht zur Abholung seiner Beute erscheinen, verließ der Förster den Hundort, um Nachmittags zurückzukehren und sich auf die Lauer zu legen. Er hatte sich jedoch verrechnet, denn als er an den Ort zurückkam, war der Rehbod verschwunden, und der Wildbied hatte an demselben Plage auch gleich wieder eine neue Schlinge gelegt. Jetzt nahm der Förster in verschriebenen Dörfern Hausnachungen vor, aber vergebens. Am folgenden Tage, Sonntag Vormittag während des Gottesdienstes, erschien der Förster und der Bürgermeister auch in der Wohnung des Angeklagten. Dieser selbst war zur Kirche gegangen, und die Frau sei nach der Aussage eines Kindes nach Wiesbaden. Da fiel denn den Suchenden eine Pfanne mit einer gedackenen Nehrleber auf, die auf dem Herde stand. Sie schienen auf der Fährte. Man suchte weiter und fand im Keller in einer Bütte ein zerlegtes Reh, in einem oberen Zimmer fand man auch die Bretter, an welchen das Thier zerlegt worden war, und aus der Jauchengrube fischte man die Haut des Rehes heraus, die „Stangen“ aber fand man nicht. Bei der Nachsicht aus der Kirche wurde Sch. gebührend in Empfang genommen. Er verrieth zwar die größte Aufregung, wollte aber nicht wissen, wie das Reh in den Keller gekommen sei. Sein Sohn, der gegenwärtig bei den 87er steht, erwidert nun als Zeuge vor Gericht und suchte seinen Vater durch den Vortrag eines Märchens aus der Watsche zu zihen. Er trug nämlich allen Erstes vor, er selbst habe das Reh am 9. Juni in Mainz gekauft und dasselbe ohne Vorwissen seiner Eltern in den Keller geschafft, um sich gelegentlich an einem Stück Nehrbraten laben zu können. Er konnte weder den Mann nennen, von dem er das Reh gekauft haben will, noch den Ort, wo er es gekauft hat, nur den Preis wußte er noch ganz genau: 18 M. 70 Pf. Mit diesem Märchen fand er indessen gar keinen Glauben, er wurde auch nicht vereidigt, obgleich er beteuerte, den Eid leisten zu können, sein Vater aber behält seine Strafe und zahlt auch die Kosten der Berufungsinfang.

Marktberichte.

Frankfurt, 28. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 482 Ochsen, 88 Bullen, 572 Kühen, Kindern und Stieren, 209 Fälbarn, 200 Hammeln, — Schaafkämmer, — Flegelkämmer, 698 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68-70 M., 2. Qualität 61-65 M., Bullen 1. Qualität 50 bis 51 M., 2. Qualität 47-49 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 58-62 M., 2. Qualität 51-55 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Fälbarn 1. Qualität 70-75 Pf., 2. Qualität 60-65 Pf., Hammel 1. Qualität 62-64 Pf., 2. Qualität 50-54 Pf., Schweine 1. Qualität 57 bis 58 Pf., 2. Qualität 55-56 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 28. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 286 1/2, Disconto-Commandit 187.25, Lombarden 82 1/2, Gothaerbadn-Actien 168.40, Zaurahütte-Actien 129.50, Bochumer 131.30, Gelsenkirchener 142.30, Harpener 127.80, 3-procent. Portugiesen —, Schweizer Central 127.60, Schweizer Nordost 111.20, Schweizer Union 83.80, 3 1/2% Mexikaner —, 5% Italiener 77.40, Italien. Mittelmeer —, 6% Mexikaner 68.70, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-gesellschaft —, 4% Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: Montanwerthe matt.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's
Myrrhen-Crème
Deutsches Reichspatent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoren und Aerzten gepriesen und empfohlenes Ole Broshüre sendet Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis, neuestes und wirkungsvollstes
Cosmeticum
für die Haut. Enthält Vaseline, Glycerin, Bor-, Carbol-, Zink- u. Salben etc. anzuwenden, da besser, billiger und absolut unschädlich. Größtlich 1 M. 1. — mit in Tuben zu 50 Pf. in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Anweisungen!

Die id
f, bei
siehe
hüllen
können,
on die
don't
macher
roher
denke
denn
Soal
er S.
den
liegen
noch
hlen?
ur mir
haut
er in'
n nich
döß
ollten
ich un
denn
f der
d ver-
" be-
Eine
wurde
selber
ich die
blende
ordert
lumen
legte
pielen,
und
rien!"
"Ab-
Ein
hoch
bitten!
Takt-
ar die
brach
ich
des
entrale
s eine
des die
inges-
unter
nicht
anders
ebante,
bergraten
ste ab-
nd ba
rotteste
armor,
nenden
rd die
rmors
chiefer,
erallen
leben-
armor-
ninen
ich an-
de Gre-
Meter
innen.
arania
leichen
che M
eldwell
Rechts-
Hinter-
höcht
Braut,
i hatte,
on als
uffrida
fatum

AL J C 00174 74

